# Wirtschaft Neckar-Alb

Lichtblicke in der Krise

Freischwimmer

## **Schausteller**

Wie es der Branche geht > S. 8

## Wanderwege

Warum die Kommunen investieren → S. 10

## **Forderungsmanagement**

Wenn der Kunde nicht zahlt > S. 48

















wirtschaftlich - leistungsstark - kundenorientiert

F.K. SYSTEMBAU®

## **ERFOLG BRAUCHT RAUM -**

## bauen Sie mit uns für die Zukunft!



Dank unseres hervorragenden Teams aus Bauingenieuren und Technikern, Polieren und Vorarbeitern sowie bestens ausgebildeten Bauarbeitern können wir ein breites Leistungsspektrum bieten.

So errichten wir neben Ingenieurbauten vor allem Produktions- und Verwaltungsgebäude, Forschungszentren, Schulen, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, Sport- und Kulturhallen, Wohnanlagen und vieles mehr; auf Kundenwunsch auch bis hin zur Schlüsselübergabe.

Beim Ausbau arbeiten wir mit ausgewählten und erfahrenen Partnerunternehmen. Ein vertrauensvolles Miteinander ist unerlässlich.

Der Erfolg und die kontinuierlich positive Entwicklung bestätigen unser Konzept.



Eine starke Gemeinschaft, bestehend aus 150 motivierten Mitarbeitern, moderne Hochbaugeräte und Schalungssysteme, dazu ein umfangreicher Fuhrpark sowie erfahrene Partnerunternehmen im Schlüsselfertigbau - so gelingt uns die professionelle Ausführung Ihres Projekts!

## Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

F. K. SYSTEMBAU GmbH | 72525 Münsingen | Tel.: 07381 9306-0 | www.fk-systembau.de









# Fragen zur...??? Neuordnung von Berufen



Josef Klose, 65, ist Geschäftsführer der Stausee-Hotel Klose GmbH und im Ehrenamt bereits seit 1991 Prüfer in der Ausbildung von Restaurant- und Hotelfachkräften sowie Fachkräften im Gastgewerbe. Ab diesem Monat gehört es als Sachverständiger dem Fachausschuss für das Neuordnungsverfahren in den Gastronomieberufen an. Archivfoto: IHK.

## Sie sind ab diesem Monat als Sachverständiger bei der bundesweiten Neuordnung von Berufen in der Gastronomie engagiert. Was muss da neu geordnet werden?

Die Berufsbilder in der Gastronomie sind, wie in vielen anderen Berufen, durch Veränderungen des Gastes und des Konsums nicht mehr zeitgemäß. In der Küche rücken vegane, vegetarische und auch Low-Carb-Gerichte immer mehr in den Fokus. Auch bei der Verarbeitung von Fleisch, Gemüse und vielen anderen Produkten gibt es neue Methoden der Zubereitung. Dadurch wird sich das Bild der Köchin und des Kochs sehr verändern. Auch im Restaurant werden andere Schwerpunkte gesetzt: Die Restaurantfachleute werden mehr Wissen bei Weinen, Getränke- und Speisenkunde bekommen, die Ausbildung wird sich gastorientierter ausrichten. Bei den Systemgastronomen hat sich durch das große technische Know-how ebenfalls einiges verändert und das wird sich in der Ausbildung niederschlagen.

## In dem Gremium sitzen Vertreterinnen und Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Geht so ein Prozess schnell?

Leider ging dieser Prozess in den vergangenen Jahren zu langsam voran und wir hatten auch einige Hindernisse zu überwinden. Doch nun sind wir sehr gut unterwegs und hoffen, die Neuordnung bald unter Dach und Fach zu bringen.

## Was erhoffen Sie sich als Ergebnis?

Wir leiden seit einigen Jahren unter Fachkräftemangel und finden nicht die jungen Menschen, die unsere schönen Berufe erlernen wollen. Durch die Neuordnung wollen wir mehr Attraktivität bekommen und einen leichteren Zugang zu den Jugendlichen finden. Ich hoffe, dass wir uns in Zukunft am Markt wieder besser aufstellen können.

20

Lichtblicke in der Krise

# **Freischwimmer**





Gibt es derzeit Lichtblicke? Die Umfragen verheißen wenig Gutes. Gleichwohl: Einige Faktoren deuten einen Richtungswechsel an. Und: Es gibt Unternehmen, die in Zeiten von Corona neue Weg gehen.

- **22** Raum für Innovation:

  Mit frischen Ideen aus der Krise
- 24 IT-Branche in Corona-Zeiten: Ausstattung fürs Homeoffice
- 26 Biotech-Firmen:
  Die Hoffnungsträger





## **INHALT**

03 Erste Seite

Drei Fragen zur Neuordnung von Berufen

06 Hingucker

Zahlen rund ums Heimwerken

- 08 Aktuelles
  - **08** Schausteller in der Corona-Krise: Nichts dreht mehr
  - **10** Premium-Wege in der Region: Ausgezeichnet wandern
  - **12** "Alb Card" gestartet: Einzigartiges Angebot
- 16 Im Gespräch

Biotech-Investor von Bohlen und Halbach

19 IHK-Service

Unternehmer im Verkehrsgewerbe







## 28 IHK-Report

- **28** Erste Sitzung der IHK-Vollversammlung: Erbe bleibt Präsident
- **31** www.reutlingen.ihk.de: Start für das neue IHK-Web

## 42 Termine

- **42** IHK-Business-Check: Tipps von erfahrenen Unternehmern
- 44 Weiterbildung

## 50 Info & Praxis

- 50 Erfolgreiches Forderungsmanagement: Was tun, wenn der Kunde nicht zahlt?
- **53** Onboarding für Azubis: Guter Start, mehr Motivation

## 58 Firmen-Report

- **58** "Top 100": Innovations-Champions gekürt: Wandel als Chance begreifen
- **59** New Work: Mobile IT-Agentur gegründet: Arbeiten, wo man will
- 64 Börsen
- 66 Bekanntmachungen
- 81 Ihre IHK
- 81 Impressum
- 82 Letzte Seite

# ZAHLEN RUND UMS HEIMWERKEN

245

Baumärkte und sonstige Einzelhändler für Heimwerkerbedarf gibt es in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb.

42

Euro geben Deutsche bei einem Baumarkt-Besuch durchschnittlich aus. Im Jahr sind es laut Statistik rund 116 Euro pro Person.

1960

wurde in Mannheim der erste deutsche Baumarkt eröffnet. Das Vorbild für Gründer Heinz-Georg Baus waren dabei die US-amerikanischen Hardware Stores.



7

19,46

Milliarden Euro Umsatz machte die deutsche Bau- und Heimwerkerbranche im Jahr 2019.

300.000

Unfälle passieren deutschen
Heimwerkern nach Schätzungen des
Bundesamts für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin im Jahr. Das sind statistisch
gesehen über 800 Unfälle pro Tag.

000000

43

Werkzeughersteller haben ihren Unternehmenssitz in der Region Neckar-Alb. Knapp die Hälfte davon ist im Zollernalbkreis zu Hause.



Eigentlich sind sie im Dauereinsatz und auf Tour. Doch seit März haben die Schausteller praktisch Berufsverbot. Von den Herbstfesten hat man sich schon fast verabschiedet. Nun bangt die Branche um die Weihnachtsmärkte.

Der Shutdown hat die Schausteller hart ins Abseits gestellt: Die Saison hatte gerade begonnen, da war auch schon Schluss damit. Für lange Zeit. Dreimal wurde das Verbot für Festivitäten aller Art verlängert. Aktuell sind Veranstaltungen mit über 500 Personen bis Ende Oktober untersagt. Für Herbstfeste und Kirchweihen sind die Chancen bescheiden. Die Weihnachtsmärkte sollen nun das rettende Ufer sein. Zumal diese für die Branche rund ein Drittel des Jahresumsatzes bedeuten, für manche Schausteller sogar zwei Drittel.

Aber Menschenmassen an den Glühweinständen und den Fahrgeschäften – das scheint momentan so vorstellbar wie Fans im Fußballstadion. Einige Kommunen haben Weihnachtsmärkte deshalb schon abgesagt, darunter auch Albstadt-Ebingen. Reutlingen und Tübingen geben grünes Licht, viele andere Städte hingegen sind unentschlossen und auch die Landesregierung scheint nicht wirklich überzeugt. Der Schaustellerverband Baden-Württemberg

## "Das fühlt sich an wie Vorruhestand – nur ohne Rente."

Cornelia Ruoff, Schausteller, Hechingen

hat zwar ein Konzept, das mit der Gastronomie vergleichbar ist, eingereicht, doch die Politik hat sich bei den Auflagen bislang nicht festgelegt.

#### **Ungewissheit und Abwarten**

Seit Beginn des Shutdowns ist die Branche ohne Perspektive. Jedes fünfte Unternehmen im Südwesten hat dem Schaustellerbund zufolge bisher aufgeben müssen. Im Juli und August demonstrierten deshalb Tausende Schausteller in Berlin, München und Stuttgart für Lockerungen der Corona-Auflagen. Auch die Ruoffs waren mit ihrem Kranwagen dabei. Seit der letzten Wintersaison hat die Schaustellerfamilie aus Hechingen keinen Verdienst. Die Überbrückungshilfen waren schnell erschöpft. Firmeninhaber Axel Ruoff hat den Gastrowagen auf Vordermann gebracht. Kleinere Reparaturen, die nicht allzu viel Geld kosten. Der Rest ist Ungewissheit und Abwarten. "Das fühlt sich an wie Vorruhestand, nur ohne Rente", sagt seine Frau Cornelia Ruoff.

Die Schaustellerei betreibt man in fünfter Generation, was in der Branche durchaus üblich ist. Für den Aufund Abbau beschäftigen die Hechinger Saisonkräfte, ansonsten packt jeder an allen Fronten an. Dass sie gut gewirtschaftet haben, kommt ihnen in der Krise zugute. Die Fahrgeräte, ein Musikexpress und eine Wellenbahn, sowie die dazugehörige Halle sind abbezahlt. Für Cornelia Ruoff ist das aber nur ein schwacher Trost. Seit fast dreißig Jahren sind die Routen unverändert:

Im Frühjahr geht es in Kirchheim los, dann Reutlingen, zweimal der Stuttgarter Wasen, bis die Saison auf dem Weihnachtsmarkt in Baden-Baden endet. Gerade die Routinen und Traditionen scheinen nun allen Schaustellern zum Verhängnis zu werden. "Das ist nur schwer auszuhalten."

## **Hauptsache Arbeit**

Der Frust sitzt tief. Das verdeutlichen Anfragen von WNA bei weiteren Unternehmern. Einige wollen lieber an-

onym bleiben oder sich gar nicht erst zur Situation äußern. "Trotz Demos, Zusagen, Zeitungsberichten – am Ende hat

man das Gefühl, nichts erreicht zu haben", sagt ein Schausteller am Telefon. Mark Roschmann, Vorsitzender vom Schaustellerverband, merkt an, der aktuelle Tilgungszuschuss sei den guten Vorgesprächen und nicht zuletzt den Protesten geschuldet: "Das hat Signalwirkung gehabt."

Der Zuschuss zu den Tilgungsraten für Kredite sei enorm wichtig, sagt Roschmann, der selbst einem Schaustellerunternehmen in vierter Generation angehört. Gewöhnlich sind Leasingraten und Reparaturen der Hauptposten für Schausteller. Großanlagen wie eine Berg-und-Talbahn werden jährlich überholt und vom TÜV geprüft. "Mittlere fünfstellige bis sechsstellige Summen für eine reibungslose Saison sind keine Seltenheit." Man reinvestiert, zahlt Kredite ab, geht in Vorleistung.

Laut Schaustellerbund setzt die Branche auf Volksfesten und Weihnachtsmärken umgerechnet an die 7,5 Mil-

"Dann ist jeder dritte

Betrieb pleite."

Mark Roschmann,

Schaustellerverband

liarden Euro um. Das Geschäftsmodell steht nun auf der Kippe. Dass das Weihnachtsgeschäft voraussichtlich magerer

ausfallen könnte, scheint zweitrangig. "Wir sind ein stolzes Völkchen", sagt Roschmann. "Wir wollen arbeiten dürfen, nicht Geld geschenkt bekommen." Ein Jahresende ganz ohne Weihnachtsgeschäft wäre laut dem Verbandsvorsitzenden verheerend. Dann sei voraussichtlich jeder dritte Betrieb pleite. "Das Schlimmste daran ist aber, dass damit gleichzeitig auch Familiengeschichten zu Ende gehen. Denn, wer einmal schließen muss, wird nicht wieder öffnen."

## Schausteller, Eventbranche, Taxigewerbe

# Tilgungszuschüsse geplant

Die Landesregierung hat ein Corona-Hilfsprogramm für Unternehmen und Selbstständige des Schaustellergewerbes, der Veranstaltungs- und Eventbranche sowie des Taxigewerbes aufgelegt.

Das Programm soll in Form eines direkten Tilgungszuschusses für Kredite unterstützen und die Überbrückungshilfe des Bundes ergänzen. Der Tilgungszuschuss Corona fördert von der Jahrestilgungsrate 2020 des antragstellenden Unternehmens einmalig die Hälfte mit einem Satz von 80 Prozent. Förderfähig sind dabei die nach den Regeltilgungsplänen im Jahr 2020 anfallenden Tilgungsraten ab Bewilligung von Krediten. Die maximale Förderung mit dem Tilgungszuschuss beträgt 150.000 Euro je Antragsteller. Bis Redaktionsschluss dieser WNA-Ausgabe lagen noch keine Antragsformulare vor. Das IHK-Web informiert tagesaktuell zum Thema: www.ihkrt.de.

Anzeige\_\_\_





Wandern ist beliebt und das nicht erst seit diesem außergewöhnlichen Jahr. Das haben auch die Touristiker in der Region Neckar-Alb erkannt und investieren in Premium-Wanderwege. Jetzt konnten sich weitere Wege über eine Prämierung freuen.

Im Landkreis Reutlingen wurden jüngst drei Wanderwege mit dem Premium-Siegel des deutschen Wanderinstituts ausgezeichnet: "Hochgehtürmt" in Pfullingen, "Hochgehträumt" in Lichtenstein sowie "Hochgehpilgert" in Zwiefalten. Alle drei Wege zählen zur Marke "Hochgehberge". Dahinter steht ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Reutlingen und Esslingen, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb sowie der Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb. Insgesamt gibt es nun 15 Premium-Wanderwege im Kreis Reutlingen.

Im Nachbarlandkreis Tübingen wurden zwei Wege der Marke "Früchtetrauf" nach drei Jahren

erneut ausgezeichnet: das "Wurmlinger Kapellenwegle" und das

"Spitzbergwegle" in Hirschau. Entlang der Strecken – vom Traufrandpfad entlang von Panoramaaussichten über das Neckartal – wird auch Wissen rund um seltene Tier- und Pflanzenarten vermittelt. Durch die Auszeichnung der Wege soll die Aufmerksamkeit bewusst auf die Naturschönheit der Region gelenkt werden: "Die Wege bieten eine optimale Ergänzung zum Städte-Erlebnis in Tübingen, Rottenburg oder Mössingen und wirken auch über den Landkreis hinaus", sagt Iris Becht, Tourismusbauftragte des Landkreises Tübingen.

## Über Stock und Stein

Wirkung über

Landkreis hinaus

Premiumwege müssen zahlreiche Kriterien erfüllen. Wichtig ist etwa, dass sie möglichst nur auf kurzen Abschnitten asphaltiert sind, um naturnahes Wandern zu ermöglichen.

> "Über Stock und Stein macht vielen Menschen mehr Spaß", so Becht. Zudem sind

Highlights wie besonders schöne Aussichten, Denkmäler, Rastplätze oder Informationstafeln für die Prämierung wichtig. Wolfgang Schütz, Geschäftsführer von Mythos Schwäbische Alb, liegt besonders das Kriterium "Zurechtkommen" am Herzen. So sei ein gut ausgeschildertes Wegenetz nicht nur für Wanderer, sondern auch für den Naturschutz wichtig.

### Bei Jung und Alt beliebt

Nicht erst seit der Corona-Pandemie und dem zeitweisen Wegfall alternativer Freizeitangebote zieht es die Menschen in die Natur. "Wandern erfreut sich immer größerer Beliebtheit", so Schütz. Zudem beobachte er, dass sich auch die Altersstruktur der Wanderer verändert. So sehe man vermehrt junge Paare und Familien mit Kindern statt "Wanderer mittleren Alters in rot-karierten Hemden und Knickerbockern". Iris Becht sieht in den vielen Besuchern des Früchtetraufs eine Bestätigung: "Es ist sehr aufwendig, einen Wanderweg zur Premium-Zertifikation zu bringen, deshalb freut es uns umso mehr, dass die Wege so gut angenommen werden."



Der Verband Südwesttextil spendet der Hochschule Reutlingen das Ausbildungs- und Innovationszentrum Texoversum.

Der Entwurf ist ein Hingucker: Ersonnen hat ihn ein Team aus den drei Stuttgarter Professoren Allmann, Menges und Knippers mit ihren Büros. Mit einer Fassade aus Carbonfasern wird der Neubau Teil eines Ensembles, welches im Rahmen des Masterplanes für den Campus Reutlingen entwickelt und umgesetzt wird. Ab Herbst 2022 sollen im Texoversum auf dem Campus der Hochschule Reutlingen unterschiedli-

che Zielgruppen zusammenkommen: Studierende mit Unternehmen, Gründer mit Investoren, Entwickler aus der Industrie mit Forschern der Hochschule und benachbarten Instituten. Außerdem sollen Auszubildende hier in der gesamten textilen Kette trainiert werden. Dazu will Südwesttextil die bislang im Ausbildungszentrum Gatex im südbadischen Bad Säckingen untergebrachte überbetriebliche Ausbildung nach Reutlingen verlagern. Das Texoversum umfasst fast 3.000 Quadratmeter Fläche - unter anderem für Werkstätten, Labore und Unterrichtsräume.



## **Stark in Forschung**

Reutlingen ist und bleibt eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg.

Zu diesem Ergebnis kommt eine Gutachtergruppe, die jedes Jahr die Forschungsleistung der 21 forschenden Hochschulen für angewandte Wissenschaften des Landes prüft. Bewertet werden die geflossenen Drittmittel für Forschungsprojekte und die Anzahl der wissenschaftlichen Publikationen. Mit 238 Veröffentlichungen im Jahr 2019 kommt die Hochschule Reutlingen im Gutachten zum dritten Mal auf Rang eins. Bei den eingeworbenen Forschungsprojektmitteln sind im Vergleich zum Vorjahr über 20 Prozent mehr Gelder geflossen. In Summe waren es 6,71 Millionen Euro. Daneben wurden weitere 2,01 Millionen Euro mit sonstigem Forschungsbezug eingeworben. Ein Thema, bei dem die Hochschule nach eigener Aussage ganz vorne mitspielt, ist die Künstliche Intelligenz.



Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK Reutlingen

## Wundern über Deutschland

Sind wir froh, dass wir in Deutschland leben. Aktuell gilt das mehr denn je. Die Corona-Krise haben wir in einer großen Kraftanstrengung bisher sehr ordentlich bewältigt. Politik und Administration haben schnell agiert und die Bürgerinnen und Bürger in großer Mehrheit mitgezogen - und ich hoffe sehr, dass uns diese Leistung mit steigenden Zahlen erneut gelingt. Denn die Früchte des konsequenten Handelns können wir gerade ernten, wie sich an der verbesserten wirtschaftlichen Lage zeigt. Zuletzt hat der Export aufgeholt, das gute Wetter sorgte für Auftrieb in der Außengastronomie und der Inlands-Tourismus ist wieder angelaufen. Nach meinem Eindruck hat das Management der Pandemie das Vertrauen in unseren Staat und die Demokratie gestärkt. Der Blick in die Welt lehrt uns, dass Krisenbewältigung offensichtlich überfordert. Davor sind nicht einmal große Staaten gefeit.

Wir alle sind aufgerufen, weiter an Deutschland und einer guten Entwicklung zu arbeiten. Dafür müssen wir der Politik das Vertrauen geben, das sie verdient. Viele andere Länder schauen derzeit auf uns und wundern sich, wie pragmatisch und zielstrebig die Deutschen sein können, wenn es darauf ankommt. Ich werbe daher dafür, dass unser Land stärker die internationale Verantwortung sucht und wahrnimmt, etwa in der Europäischen Union und den Vereinten Nationen. Jetzt ist die Zeit gekommen, aus unserem Krisen-Management einen Exportschlager zu machen.

## **RANDNOTIZ**

## Umbauen

Auf dem ehemaligen Kasernengelände in Meßstetten entsteht ein Bürohaus für die Verwaltung des Zollernalbkreises. Dafür wird ein altes Gebäude umgebaut. Das Land unterstützt den Umbau mit bis zu 500.000 Euro. Auf dem Gelände ist ein interkommunaler Gewerbe- und Industriepark geplant.

## **Parken**

Parken in Reutlingen wird digital. Autofahrer können jetzt per Smartphone-App ihre Parkgebühren bezahlen. Nutzbar ist die App in den Parkhäusern "Rathaus", "Tübinger Tor" und "Stadthalle" sowie auf allen anderen gebührenpflichtigen Parkplätzen.

## Gewinnen

Die Realschule Rottenburg belegte den dritten Preis beim Realschulwettbewerb des Landes für Naturwissenschaft und Technik. Das Schülerteam präsentierte ein Projekt mit dem Titel "Der Seife auf der Spur".

## **Forschen**

Mit 1,5 Millionen Euro unterstützt das Land acht Projekte an der Uni Tübingen, die sich der Erforschung von Covid-19 widmen. Dabei geht es um Diagnostik, Therapie und Prävention.

## Fördern

Der Landkreis Tübingen bleibt für weitere fünf Jahre Plenum-Projektgebiet Baden-Württembergs. Für die Förderung von Projekten, die dem Naturschutz in diesem Gebiet dienen, stellt das Umweltministerium insgesamt 1,215 Millionen Euro zur Verfügung.



**Alb**Card

Nach drei Jahren Vorbereitung ging im Sommer die "Alb Card" für Gäste auf der Schwäbischen Alb an den Start.

Seit dem 1. Juli können Übernachtungsgäste auf der Schwäbischen Alb mit der neuen Karte kostenfrei Bus

und Bahn fahren und 125 Sehenswürdigkeiten und touristische Highlights kostenfrei erleben. "Dass eine Gästekarte für eine so große Region wie die Schwä-

bische Alb beides, also die kostenlose Nutzung des ÖPNV und der touristischen Attraktionen, bietet, ist in Deutschland bislang einzigartig", sagte zum Auftakt Mike Münzing, Vorsitzender des Schwäbische Alb Tourismus (SAT).

## **Neue Zielgruppen**

Aus Sicht des Tourismusverbands kommt die Karte zum richtigen Zeitpunkt: Der für viele Betriebe sehr wichtige Geschäftsreisetourismus ist aktuell weit vom Vorkrisenniveau entfernt, sagt Louis Schumann, Geschäftsführer des SAT: "Viele Übernachtungsbetriebe der Region suchen händeringend nach neuen Zielgrup-

pen. Die 'Alb Card' unterstützt die Betriebe hierbei und schafft einen wichtigen Nachfrage-Anreiz für einen längeren Urlaub auf der Schwäbischen Alb." Die Karte soll bei Touristen den Anreiz bieten, einen längeren Urlaub auf der Schwäbischen Alb zu buchen.

> 118 Übernachtungsgastgeber nehmen derzeit am Projekt "Alb Card" teil. Um die teilnehmenden Gastgeber nach den schweren letzten Monaten finanziell zu

unterstützen, übernimmt der Tourismusverband im ersten Monat die Hälfte der übernachtungsbasierten Umlagezahlungen für die Gästekarte.

#### **Start im Tourismusausschuss**

Seinen Anfang nahm das Projekt im IHK-Tourismusausschuss. Aus dem Ausschuss heraus bildete die IHK eine Arbeitsgruppe, die sich näher mit dem Thema "Tourismuskarte" beschäftigte und empfahl, das Projekt beim SAT anzusiedeln. Es folgte eine Machbarkeitsstudie, die von den IHKs auf der Schwäbischen Alb mit 10.000 Euro unterstützt wurde. Zu einem späteren Zeitpunkt half die IHK Reutlingen bei der Finnazierung von Layout und Druck eines Akquiseflyers.



Im Frühjahr 2021 soll mit dem Bau eines großen Besucherzentrums für das "Erlebnisfeld Heidengraben" begonnen werden. Der Heidengraben ist die größte bekannte keltische Befestigungsanlage in ganz Deutschland.

Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung mit zwei Millionen Euro. Das Land hat eine Mitfinanzierung von bis zu 1,75 Millionen Euro aus Mitteln der Keltenkonzeption in Aussicht gestellt. Weitere Mittel in gleicher Höhe kommen von den Gemeinden Erken-

Besucherzentrum für den Heidengraben. Im Frühjahr 2021 soll der erste Spatenstich erfolgen. Bund und Land unterstützen das Projekt finanziell. Abbildung: Zweckverband Region Heidengraben.

brechtsweiler, Grabenstetten und Hülben sowie den Landkreisen Reutlingen und Esslingen. Mit der Freigabe der Mittel können die Kommunen nun die Fach- und die weiteren Genehmigungsplanungen vorantreiben.

Der Zweckverband Region Heidengraben, bestehend aus den Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben, wird in diesem Herbst als Vorstufe zum geplanten "Erlebnisfeld Heidengraben" einen neuartigen, virtuellen Erlebnispfad eröffnen. Der Heidengraben hat eine Gesamtfläche von 1.662 Hektar.

Anzeige\_\_\_



WIRTSCHAFTSPRÜFER - STEUERBERATER - RECHTSANWÄLTE UNTERNEHMENSBERATER - PERSONALBERATER - IT CONSULTANTS



## Kultur in Corona-Zeiten #4

# Alles Kopfsache

Im Herbst wird alles anders? Jein. Volle Hütte darf Kultur immer noch nicht. Welch Paradox! Dafür gibt es Nachholtermine, Erinnerungskultur und sonstige Unmöglichkeiten.





## Ausstellung | Kunsthalle Tübingen & Kunstmuseum Reutlingen: Viel Verästelungen

Geht ein Mann in den Wald. Was beim schwäbischen Kabarettisten Uli Keuler eine legendäre Pointe, ist für den westafrikanischen Künstler Jems Koko Bi eine Arbeitsmethode. In Abfallholz sucht und findet er Motive und Themen, die er herausfräsen kann. Laut eigener Aussage ist die Kettensäge sein Bleistift. In der Ausstellung "Im Wald geboren" verlinkt das Kunstmuseum Reutlingen den Ivorer mit dem oberschwä-

bischen Holzschnittkünstler HAP Grieshaber. Da schauen archaische Torsos, wie ein Geisterpublikum, auf die "Engel der Geschichte", ihrer Flügel verlustig gegangene Mahnmale. Ganze Olivenbäume, von äußeren Gegebenheiten entstellt, stehen Kunstplakaten gegenüber, die gegen das in Vietnam eingesetzte Entlaubungsmittel Agent Orange protestieren. Figuren ohne Kopf, mit Vogelfüßen oder Pflanzenkörpern.

Verloren im Kunstwald. Eine faszinierende Apokalypse. Mitte März sollte die Schau schon starten. Alles war schon aufgebaut, dann kam der Shutdown. In die Zeit passt sie immer noch perfekt. Klimaschutz geht schließlich genauso wenig weg wie Viren oder Internet (bis 11. Oktober). "We make it happen" – das ist doch mal ein forsches Statement. Und gerade jetzt in doppelter Hinsicht richtig. Die Kunsthalle Tü-

#### KIII.TIIR - STENO

+++ Comedy: Ernst & Heinrich "Nex verkomma lassa" – 4. und 5. September – Kulturverein Glems +++ Musik: Duo Graceland "A tribute to Simon & Garfunkel" – 6. September – Thalia Theater Albstadt +++ Musik: Norman Beaker Band (UK) – 12. September – Kulturverein Glems +++ Musik: "Vielklang-Festival" – bis 13. September – Hof des Bürgerheims, SWT-Kulturwerk, Hepper-Halle, Johannes- und Jakobuskirche (Tübingen) +++ Comedy: Christoph Sonntag "Wörldwaid!" – 16. September – Stadthalle Reutlingen +++ Show: "Die Nacht der Musicals" – 17. September – Volksbankmesse Balingen +++ Kleinkunst: Tim Becker "Tanz der Puppen" – 18. September – Kulturverein Oberndorf +++ Schauspiel: "Die schöne Lau" – 13. bis 19. September – Kloster Bebenhausen

bingen zeigt unter diesem Titel nämlich erstmalig das Gesamtwerk von Daniel Knorr. Bislang hatte dieser sich dagegen gesperrt. Auch durch einige seiner Kunstaktionen, die offen gegen einen musealen Kontext arbeiten. Wie Denkmäler in Kopenhagen in Sturmmasken packen oder mit Nebelmaschinen einen qualmenden Turm auf der Documenta faken (und die Feuerwehr in den Wahnsinn treiben). In Tübingen erinnern Videoinstallationen an bestimmte Happenings und dienen als Erklärung der Exponate. Zum Beispiel beim Auto-Imitat aus grell gefärbten Leinwänden. Auf der Art Basel hatte Knorr eine Art Farbwaschanlage installiert ("Laundry"). Per Knopfdruck konnte man das Farbtuning wählen und blieb dabei von selbigem nicht immer verschont. So geht es häufig zu: knallbunt, ironisch, doppelte Böden und Pointen. Knorrs "Canvas Sculptures" (links) etwa sind mehrfach dekonstruierte Kunstklassiker. Motive von Picasso bis Malewitsch wurden auf Leinwand zitiert, zusammengefaltet und mit Kunstharz übergossen. Wohl selten hat Konzeptkunst so unverschämt Spaß gemacht (bis 20. September).



Schauspiel | Theater Tonne & Lindenhof: Das große Vergessen

Das mit dem Vergessen ist so eine Sache. An manches will man sich gar nicht erinnern. Oder man kann schlichtweg nicht mehr und geht sich letztlich selbst verloren. Wie bei Alzheimer oder Demenz. Absolut kein Spaß. Dass Till Schweigers Film "Honig im Kopf" den Horror als Roadmovie und Familienkomödie erzählte, wurde ihm deshalb von der Kritik als verharmlosender Kitsch vorgeworfen. Dem Publikum gefiel's trotzdem. Das Lindenhoftheater Melchingen hat schon letztes Jahr eine eigene Fassung erfolgreich auf die Bretter gebracht. In der Pausa Mössingen gibt es jetzt eine Reprise – auch als Erinnerung an bessere Zeiten. Opa Amandus baut mächtig ab, eigentlich müsste er ins Heim. Seine Enkelin, die 11-jährige Tilda, sieht das freilich anders. Und büchst mit Opa nach Venedig aus, wo er einst die Flitterwochen verbrachte. Sie kommen zwar über Umwege dort an, aber die Krankheit ist leider schneller. Seine eigene Note erhält die Bühnenversion vor allem durch Heiner Kondschaks Lieder für Amandus, die dem Verwirrspiel stets die benötigte Tiefe geben (11. bis 19. September). Das Projekt des Theater Tonne Reutlingen, "Hierbleiben...Spuren nach Grafeneck", trotzt hingegen dem Vergessen und der Verdrängung. Auf der Alb ließen die Nazis 10.654 Menschen mit Behinderung umbringen. Das inklusive Tonne-Ensemble will nun in szenischem Straßentheater daran erinnern. An den Orten, aus denen die Opfer kamen. Ein ambitioniertes Vorhaben, bei dem es darum geht, ein heikles Thema aus der Schamzone zu holen und die Akteure nicht auszustellen. Beim diesjährigen Festival "Kultur vom Rande" sollte eigentlich Premiere sein. Corona machte das unmöglich. Bis Juni 2021 sollen nun in über 20 Gemeinden reale Einzelschicksale nachgestellt werden. In der Region ab 2. Oktober, Marktplatz Reutlingen.

## KULTUR - STENO

+++ Musik: JMO (Jan Galega Brönnimann, Moussa Cissokho, Omri Hason) – 24. September – franz.K Reutlingen +++ Kabarett: Werner Koczwara "Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt" – 25. September – Kulturverein Glems +++ Ausstellung: "Pausa-Stoffe der 1950er" – ab 27. September – Tonnenhalle Mössingen +++ Comedy: Helge Thun, Mirjam Woggon & Jakob Nacken "Tauschrausch" – 29. September – franz.K Reutlingen +++ Kabarett: Urban Priol "Im Fluss" – 1. Oktober – Kino Museum Tübingen +++ Kleinkunst: Quichotte "Schnauze" – 1. Oktober – franz.K Reutlingen +++ Ausstellung: James Rizzi "Ein Leben für die Kunst" – bis 4. Oktober – Stadthalle Balingen +++ Ausstellung: "Raum.Zeit" – bis 16. Oktober – Parkhaus GZM Mössingen +++



Er trägt den Namen einer großen Industrie-Dynastie, hat sich aber der Biotechnologie verschrieben: Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach. Im WNA-Interview erklärt er, wann sich Investments lohnen, was getan werden muss, damit bedeutende Innovationen aus Deutschland kommen, und warum er Tübingen-Fan ist.

## WNA: Wie würden Sie Ihren Beruf beschreiben?

von Bohlen und Halbach: Ich sehe mich selber als unternehmerischen Pionier. Was mich antreibt ist die molekulare Revolution der Medizin. Die Molekularbiologie wird für die Medizin, was die Mathematik für die Physik ist. Das geht nur mittels Computing. Eine Analogie ist GPS. Man konnte schon vor GPS navigieren, aber GPS erschließt ganz neue Möglichkeiten. So ist es in der Medizin mit molekularen Daten. Sie ermöglichen die präzise Standortbestimmung von gesund und krank. Was hat das mit Pioniertum zu tun? Die molekulare Medizin ist eine neue Medizin, und ich bin überzeugt, ganz gut zu verstehen, wo und wie sie zu finden ist. Immer mit dem Ziel, Gesundheit von Menschen zu schützen und von Patienten zu verbessern.

## Sie sind langjährig Aufsichtsratsmitglied der Tübinger Biotech-Unternehmen Curevac und Immatics Biotechnologies. War das seinerzeit Ihr erster Kontakt zur Region?

Da gibt es eine Anekdote. Ich war bei der Bundeswehr und hatte mich dort entschieden, Biochemie zu studieren.

Ich wollte unbedingt nach Tübingen. Damals gab es einen Numerus Clausus von 1,2 und

den hatte ich nicht. Aber ich hatte auch die schweizerische Matura, weshalb ich dann nach Zürich gegangen bin. Die Entscheidung bereue ich nicht.

#### Und dann?

Dann lernte ich 2004 Ingmar Hörr und Curevac kennen. Ingmar und seine Kollegen entwickelten Messenger-RNA (Messenger-RNA ist, sehr vereinfacht, ein Molekül, das körpereigene Proteine produziert, die vor Krankheiten schützen oder die Krankheiten bekämpfen; die Redaktion). Er hat mir

## Vita

Friedrich von Bohlen und Halbach ist Mit-Geschäftsführer und Mitgründer der Dievini Hopp Bio Tech Holding GmbH & Co KG. Dievini verwaltet die Biotech-Investitionen des SAP-Mitgründers Dietmar Hopp und seiner Familie. Von Bohlen und Halbach ist Aufsichtsrat bei Curevac, Apogenix, Novaliq und Heidelberg Pharma. Zudem ist er Mitgründer und Mit-Geschäftsführer der Heidelberger Molecular Health GmbH. Friedrich von Bohlen und Halbach wurde 1962 in Essen geboren, studierte Biochemie in Zürich und promovierte dort in Neurobiologie. Sein Vater Harald war einer der fünf Brüder von Alfried Krupp von Bohlen und Halbach.

das erklärt und ich dachte sofort: Das wird die Medizin revolutionieren.

## Wie ging es weiter?

"Wir werden Curevacs

Corona-Impfstoff welt-

weit verfügbar machen."

2005 lernte ich Dietmar Hopp und Christof Hettich kennen und wir diskutierten, in was wir mit Dievini investieren sollten. Biotech ist sehr riskant, sodass es für mich nur zwei Optionen gab: Man macht, was alle machen, und reduziert ein wenig das Risiko. Oder man investiert in wirklich transformative Themen der Zukunft. Das ist die größte Herausforderung, aber es ist auch der größte Nutzen für Patienten. Und so haben wir gemeinsam entschieden, in Immuntherapi-

en, Therapien für neurodegenerative Erkrankungen wie Alzheimer und Parkinson und in Prä-

zisionsmedizin zu investieren: Alles zu der Zeit kaum betretene Territorien, alles Themen im heutigen Auge des Sturms.

# Wann sind für Sie Investments eigentlich lohnend?

Wenn Sie die treuhänderische Verantwortung nehmen, dann muss der finanzielle Return genannt werden. Das klingt trivial, aber ja, es muss Geld verdient werden. Aber was Dietmar Hopp, mich und meine Kollegen bei Dievini vor allem antreibt: Wir wol-

len allen Menschen helfen, ein besseres Leben führen zu können, indem man Gesundheit besser schützen und Krankheiten besser bekämpfen kann. Auch deswegen werden wir Curevacs Corona-Impfstoff, wenn er zur Zulassung kommen sollte, weltweit verfügbar machen.

## Haben sich Curevac und Immatics gelohnt?

Absolut. Wir hatten 15 Unternehmen im Portfolio, fünf davon sind gescheitert. Zehn laufen gut bis sehr gut. Curevac und Immatics sind ganz oben.

## Werden Sie weiter in neue Start-ups investieren?

Generell ja. Aber wir sind im Augenblick in einer Phase, in der fast alle unserer Unternehmen den nächsten Schritt machen. Das braucht jetzt 100 Prozent unserer Aufmerksamkeit.

## Wie schade, das wäre eine schöne Schlagzeile gewesen. Dievini freut sich auf Bewerbungen.

(lacht) Wir bekommen Bewerbungen, das ist nicht das Thema und da sind wirklich gute und spannende Sachen dabei. Aber ich sage Ihnen: Als ich Dietmar Hopp kennenlernte, konnte ich gut erklären, warum ich an bestimmte zukünftige Technologien glaube, weil ich mich tief hineindenken konnte. Im Augenblick habe ich

nicht den Kopf dafür. Aber die Zeit wird wiederkommen. Ich bin Überzeugungstäter und werde diese Dinge hoffentlich bis ins hohe Alter machen können, weil ich von diesen Themen so fasziniert bin.

## Wie sieht die Medizin der Zukunft aus?

Wenn das mit der Messenger-RNA funktioniert, und davon bin ich überzeugt, können wir schnell und günstig gegen quasi jede Infektionserkrankung

prophylaktische und therapeutische Impfstoffe entwickeln. Antibiotika, so wie wir sie

"Es war Hybris. Nichts bleibt so, wie es immer war."

heute kennen, werden verschwinden. Ferner werden wir uns in Zukunft vor vielen Krankheiten präventiv schützen können. Krebs wird im ersten Schritt chronifizierbar und dann werden wir ihn auch heilen können. Die Medizin der Zukunft wird auf dem individuellen molekularen Muster iedes Einzelnen erkennbar machen, für welche Krankheiten er anfällig ist und wie er, wenn er krank ist, individuell therapiert werden kann. Das kann man lesen, wenn man zum Beispiel in das Genom hineinschaut. Die Integration und Interpretation dieser Daten und Erkenntnisse geht nur mittels Computing. Künstliche Intelligenz ist ein Teil davon, nicht mehr, nicht weniger. Ich sehe hierzu auch die Notwendigkeit einer gesellschaftlichen Debatte, bin mir aber sicher, dass es die Normalität kommender Generationen sein wird.

## Werden die großen Innovationen der Zukunft aus Deutschland kommen?

Sie könnten – wenn wir besser verstünden und wollten. Unser Problem ist: Wir sind der Meinung, Innovationen können nur aus dem akademischen Umfeld kommen. Bei Curevac wird immer gefragt. Woran forscht ihr eigentlich? Und wir sagen immer: Wir forschen nicht, wir entwickeln

Produkte. Forschung ist eine wichtige Grundlage. Damit Innovationen alle Menschen erreichen, müssen sie unternehmerisch umgesetzt werden. Darin sind wir nicht besonders gut. Außerdem fehlt uns Geld, genauer gesagt Eigenkapital. Die Entwicklung eines Covid-Impfstoffs wird über eine Milliarde kosten, weil die Entwicklungsarbeiten so aufwendig sind. Das Geld bekommen Sie aber nicht von der Bank, weil Banken Patente nicht als

Sicherheit akzeptieren. Also geht das hauptsächlich über Eigenkapital. Das haben wir in

Deutschland wenig und bekommen es von außen zu wenig. Vor allem weil sich Verluste in Portfolios kaum abschreiben lassen. Das hält Eigenkapital-freundliche Investoren zum Beispiel aus der USA davon ab, in die deutsche Biotechnologie zu investieren. Wir können vermutlich die besten Formel-1-Autos bauen, aber wenn ich niemanden habe, der mir den Tank füllt, komme ich nicht weit und kann den Zweck nicht erfüllen.

#### Sind wir genug Unternehmer?

Das ist die nächste Baustelle. Für die meisten sind Anstellung oder Beamtentum das Ziel. Dazu kommt: In Deutschland wird Scheitern gesellschaftlich nicht verstanden und schon gar nicht verziehen. Und es fehlt der

kommerzielle Vermarktungs-Instinkt. Die Amerikaner stellen sich hin und erklären, wie sie die

Welt revolutionieren, auch wenn sie noch nichts in den Händen haben: "Fake it til you make it". Aber mit dem Geld, das sie dafür bekommen, schaffen sie es dann. Bei uns ist es eher so: Wenn der Formel-1-Wagen vom TÜV nicht die letzte Schraube genehmigt bekommen hat, rollt er nicht auf die

Strecke. Dann ist das Rennen aber vielleicht schon vorbei.

Sie stammen familiär aus einer Industriellen-Dynastie, die heute nicht mehr so viel Glanz hat. Warum schaffen es die Innovatoren von dereinst nicht, ihre Kraft zu retten?

In diesem Fall war es Hybris. Manager, die ihren vermeintlichen Glanz nur noch verwalteten, die nicht verstanden haben, dass auch dieses Geschäft unter massivem Wettbewerb steht, die glaubten, dass alles immer so bleibt. Dabei bleibt nichts so, wie es immer war. Es braucht Balance zwischen Kontinuität und Veränderung, kein Bewahrertum.

## Wenn Sie an Tübingen, Reutlingen und die Region denken – was kommt Ihnen in den Sinn?

Ich bin ein Tübingen- und auch ein Heidelberg-Fan: viele junge Leute, eine hohe Lebensqualität, hervorragende Universitäten, hervorragende Technologiestandorte. Wenn man diese Städte politisch betrachtet, macht es aus Sicht des Landes Sinn, diese als Zukunftsstandorte für jeweils bestimmte Zukunfts-Themen zu entwickeln.

# Was können wir hier bei uns noch besser machen?

Fokus. Was machen die Amerikaner? Sie fokussieren ihr Eigenkapital mit Erfolg in Standorte wie San Francis-

"Der Covid-Impfstoff

wird am Ende eine

Milliarde kosten."

co oder Boston und kreieren damit nicht nur erfolgreiche Unternehmen, sondern auch Lebensqualität

und Attraktivität. Auch wir sollten politisch den Mut haben, Schwerpunkte zu setzen. Nicht ein paar Millionen hier und dort, sondern gebündelt für ein Thema an eine Stelle. Wir denken föderal, das tue ich auch, aber in der Industriepolitik sollten wir viel prägnanter sein.

# **IHK**SERVICE

**Unternehmer im Verkehrsgewerbe** 

## **Ohne Fachkunde**

## geht es nicht

Wer ein Güterkraftverkehrs-, Taxi- oder Mietwagengewerbe betreiben möchte, muss dafür seine fachliche Eignung nachweisen. Die IHK nimmt die entsprechenden Fachkundeprüfungen ab.

Themen der Prüfung sind unter anderem berufsbezogenes Recht, Aspekte der Verkehrssicherheit und Fragen zur kaufmännischen und finanziellen Führung des künftigen Unternehmens. Mehr Informationen und die nächsten Termine stehen im IHK-Web: www.ihkrt.de/berufszugangverkehr. Hier kann man sich auch direkt online anmelden.



Foto: Kletr/shutterstock.com

#### **IHK-NEWSLETTER**

Mit dem IHK-Newsletter verpassen Sie keine Wirtschaftsnachricht aus der Region Neckar-Alb. Das wöchentliche Update versorgt Sie zudem mit Veranstaltungstipps und Hinweisen zu Gesetzesänderungen oder Förderprogrammen. Kostenlos online abonnieren.

www.ihkrt.de/newsletter

#### **EHRENURKUNDEN-SERVICE**

Ob Firmen- oder Mitarbeiterjubiläum: Eine Urkunde der IHK drückt Anerkennung für langjährige Leistung aus. In einem Leitfaden finden Sie hilfreiche Tipps zur Organisation Ihres Mitarbeiterjubiläums.

www.ihkrt.de/ehrenurkunden

#### **ADRESSENSERVICE**

Datenbestände von bundesweit im Handelsregister eingetragenen Firmen werden nach Basisdaten ausgewertet. Lieferung erfolgt wahlweise als Liste oder Excel-Datei.

www.ihkrt.de/adressen

#### WEITERBILDUNG

Der schnellste Weg zum beruflichen Aufstieg: Mit den Lehrgängen und Seminaren der IHK-Weiterbildung erklimmen Sie die Karriereleiter. Das Team der IHK-Akademie berät Sie.

www.ihkrt.de/weiterbildung

#### FÜR UNTERWEGS

Vernetzen Sie sich mit der IHK Reutlingen auf Facebook, werden Sie Follower bei Twitter oder lesen Sie die WNA | Wirtschaft Neckar-Alb als Online-Ausgabe.

www.facebook.com/IHK.Reutlingen twitter.com/ihk\_reutlingen www.wirtschaft-neckar-alb.de

#### **BÖRSEN**

Unternehmensnachfolge, Gewerbeflächen oder Personalund Kooperationsvermittlung: Angebote und Gesuche finden Sie in den IHK-Börsen oder inserieren Sie selbst.

www.ihkrt.de/boersen



Gibt es derzeit Lichtblicke? Die Umfragen verheißen wenig Gutes. Gleichwohl: Einige Faktoren deuten einen Richtungswechsel an. Und: Es gibt Unternehmen, die in Zeiten von Corona neue Weg gehen.

Die jüngste IHK-Konjunkturumfrage zeigt: Die Corona-Pandemie schlägt auf die wirtschaftliche Lage in der Region durch. Der IHK-Konjunkturklimaindex fiel von 121 auf 84 Punkte. Der Rückgang ist vor allem von nachlassenden Erwartungen getrieben. 42 Prozent der teilnehmenden Unternehmen rechnen in den kommenden zwölf Monaten mit schlechteren Geschäften. Zu Jahresbeginn waren es nur rund 20 Prozent.

Auch die Lagebeurteilung hat sich eingetrübt: Mehr als jedes dritte Unternehmen bewertet die aktuelle Situation als "schlecht". Vor vier Monaten waren es nur zehn Prozent. Von guten Geschäften berichten derzeit noch knapp 25 Prozent. Bei der letzten Umfrage war es noch jedes zweite Unternehmen.

Der Blick in die Branchen offenbart: In Industrie, Handel und Gastgewerbe hat sich die Stimmung regional deutlich verschlechtert. Im Bau ist die Krise noch kaum spürbar. Die Erwartungen haben sich allerdings durch die Bank eingetrübt. Man muss kein Prophet sein: Die Wirtschaft stellt sich darauf ein, dass der Krisenmodus noch länger der tägliche Begleiter sein wird.

## Die Krise zeigt, was geht

Doch es gibt auch Nachrichten, die für etwas Optimismus sorgen. Im Export hat sich die Lage nach dem Einbruch im April und Mai verbessert. Im ersten Halbjahr 2020 lagen die Ausfuhren bei 4,1 Milliarden Euro und einer Exportquote von 52 Prozent. Das bedeutet einerseits, dass die Exporte im Vorjahresvergleich um elf Prozent zurückgegangen sind. Andererseits hat der

Export von Mai auf Juni deutlich aufgeholt. Im Mai lagen die Ausfuhren noch 35 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Einen Schub wird die Corona-Krise auch der Digitalisierung geben, so die Einschätzung der Unternehmen. 38 Prozent gehen laut IHK-Umfrage davon aus, dass sich ihr Geschäftsmodell weiter digitalisieren wird. Veränderungen bei den Arbeitszeitmodellen erwarten 43 Prozent der teilnehmenden Unternehmen. Sie wollen flexibleres und ortsungebundenes Arbeiten dauerhaft etablieren. In vielen Firmen hat gerade die Krise gezeigt, was alles möglich ist – technisch, organisatorisch und mental.

Und schließlich: Die konjunkturelle Einschätzung in der Region ist nicht so schlecht wie auf Landesebene. In

## Was die Wirtschaft braucht Impulse nötig

"Die Wirtschaft benötigt weiter Impulse der Politik", sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp bei der Vorstellung des jüngsten IHK-Konjunkturberichts. Die IHK fordert Entlastungen, damit Unternehmen wieder mehr investieren. Beispielsweise könnten die steuerlichen Abschreibungen für digitale Innovationsgüter verbessert und Aufbewahrungsfristen für Unterlagen verkürzt werden. Weiter benötigen Unternehmen dringender denn je den Breitbandausbau. "Nur so kann die Digitalisierung auch wirklich in allen Betriebe Fuß fassen", so Wolfgang Epp. Hoffnungen setzt Epp auf die Azubi-Prämie für Betriebe, die ihre Ausbildungstätigkeit trotz Corona fortführen oder sogar ausbauen. Die IHK wird ihr Engagement in diesem Bereich ebenfalls intensivieren und bietet ab dem neuen Lehrjahr erstmals eine Azubi-Card an, die Auszubildenden Vorteile und Preisnachlässe bringt.

Baden-Württemberg ging der Konjunkturklimaindex auf 78,5 Punkte hinunter. Die Region bleibt also besser gestimmt. Die mittelständische Struktur mit dem breiten Spektrum an Betrieben hilft erneut, die Krisenfolgen abzumildern.

Bei der IHK mehren sich zudem derzeit die Rückmeldungen von Betrieben, die wegen der Krise neue Wege eingeschlagen haben: "Ich bin überzeugt, dass uns der schwäbische Unternehmergeist zu neuen Höhen führen wird", sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp. Mit Blick auf die Entwicklung der Region plädiert er dafür, vorhandene technologische Zukunftsfelder wie Künstliche Intelligenz oder Wasserstoff jetzt mit Investitionen voranzutreiben. "Bei der IHK wird gerade das nächste regi-

onale Entwicklungskonzept erarbeitet und im Herbst im Regionalforum vorgestellt. Das muss unser Startschuss sein", so Epp.

Auf diesen haben etliche Betriebe nicht gewartet, sondern haben für sich bereits losgelegt. Einmal mehr bewahrheitet sich, dass Krise immer auch Ansporn und Chance für neue Geschäftsideen und Innovationen ist. WNA im September zeigt einige von ihnen. Sie machen in diesen Zeiten Mut. Oder um es mit Franz Kafka zu sagen: "Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."

Der Export kommt langsam zurück, die Digitalisierung bekommt einen Schub.

Mehr zur regionalen Konjunktur

www.ihkrt.de/konjunktur

## Raum für Innovation

## Mit frischen Ideen aus der Krise

Schlechte Nachrichten gibt es viele in der Pandemiezeit. Mit Engagement haben einige Firmen in der Krise aber auch Innovationen und neue Produkte auf den Weg gebracht.

"Bio und vegetarische

Produkte sind so

gefragt wie nie."

**Dominik Tress** 

Der Lockdown in der Gastronomie hat die Familie Tress vor große Herausforderungen gestellt. Doch die Gastronomen-Familie hat ein weiteres Standbein, das schon vor Corona-Zeiten etwa 70 Prozent vom Umsatz ausmachte: Bio-Eintöpfe und Suppen im Kühlregal. "Als kleiner Anbieter haben wir vom Handel ein sehr gutes Feedback bekommen", erzählt Dominik Tress, der die Familiengerichte in die Supermärkte bringt. "Bis April gab es ein starkes Wachstum für

Convenience", so Tress. Dann flachte die Nachfrage ab, weil diese Produkte besonders in der Mittagspause am

Arbeitsplatz gefragt sind. Im Juli hat der Umsatz dann wieder stark zugelegt. "Es ist einfach dynamisch zugegangen", kommentiert Tress. "Bio und vegetarische Produkte sind gerade stärker gefragt denn je, auch wegen der Klima- und Fleischdebatte."

## CO<sub>2</sub>-Fußabdruck beim Essen

Im Herbst bringen die Tress-Brüder ihre neuen CO<sub>2</sub>-Menüs in den Handel. Dabei setzen sie auch auf Fleischersatzprodukte in Bio-Qualität vom Bodensee – zum Beispiel als vegetarisches Butter Chicken. "Das haben wir in den letzten Monaten vorangebracht", erzählt Tress. "Wir hoffen, dass die Krise ein Beschleuniger für mehr Nachhaltigkeit ist." Zudem eröffnete die Familie im August das Restaurant "1950", in dem jeder

Gast die komplette Lieferkette sämtlicher Zutaten inklusive CO<sub>2</sub>-Austoß erfährt. Mit dem Namen besinnen sich die Tress-Brüder auf ihre Wurzeln: "Unser Großvater hat den Grundstein für unsere Bio-Landwirtschaft gelegt", sagt Tress. "Das leben wir als Familie seit 70 Jahren."

## Ein vielseitiger Helfer im Alltag

Auf einen ganz konkreten Bedarf reagierten Gerd Hölle und Tobias Bisinger, beide Geschäftsführer

> aus Rosenfeld im Zollernalbkreis. Gemeinsam entwickelten der Ingenieur und der Gesundheitsdienst-

leister fahrbare Desinfektionsspender als universale Helfer. "In Pflegeeinrichtungen haben wir einen riesigen Bedarf erkannt", erklärt Tobias Bisinger, Geschäftsführer der Bisinger Copia Med GmbH. "Nachdem die Einrichtungen langsam wieder geöffnet haben, fehlt es vielerorts an alltagstauglicher Ausstattung." Mit Gerd Hölle, Geschäftsführer von Maschinenteil24, war das Konzept schnell umgesetzt: "Wir haben einen hochwertigen Ständer aus Konstruktionsprofilen konstruiert, der mit hoher Belastbarkeit sicher auf vier Rollen steht." Desinfektions-

> mittelspender, Klapprah-



**Multifunktionell und langlebig:** ein fahrbarer Helfer für den Pflegealltag.

men, Mülleimer und vieles mehr kann darauf nach Kundenwunsch montiert werden. "Möglich sind auch Computer, Bildschirme und spezielle Geräte aus der Pflege sowie flexible Anwendungen in Handwerk und Industrie", sagt Hölle. Das Produkt, das aus der Kooperation von Maschinenbau und Pflegepraxis entstanden ist, setzt dabei auf Bauteile von regionalen Zulieferern. Für den Vertrieb sei der persönliche Kontakt wichtig, so Bisinger. "Wenn man das Produkt in die Hand nimmt, überzeugt die Qualität."

#### Sitzkomfort Outdoor

Als Kristin Maier-Müller es sich an Ostern mit ihrer Familie auf der Terrasse gemütlich gemacht hatte und es kühl wurde, war das neue Projekt





Bio liegt in der DNA der Familie Tress.

gefunden: "Wir brauchen ein beheiztes Bänkle." Die Geschäftsführerin der G. Maier Elektrotechnik GmbH setzte die Idee der elektrisch beheizten und temperaturgeregelten Outdoor-Möbel schnell in die Tat um. Dazu nutzte das Reutlinger Unternehmen seine Erfahrung aus den Geschäftsbereichen Antriebstechnik und Elektrowärme.

## Frischluft und regional

Bis zur Produktreife ging es schnell voran. Im Mai wurde die Entwicklung zum Patent angemeldet. Die temperaturgeregelten Sitzbänke sind aus pulverbeschichtetem Aluminium, energieeffizient und an der Steckdose betriebsbereit. Die gewünschte Temperatur wird digital vorgewählt, ein Temperaturfühler berücksichtigt die Umgebungsbedingungen. "Die Wärme soll nur da sein, wo sie gewünscht ist", so die Ingenieurin und Diplom-Kauffrau. Daher ist nach unten auch eine Wärmedämmung integriert. "Neben der behaglichen Wärme war uns ein ansprechendes Design wichtig." Größe, Farbe und Gestaltung sind auf Kundenwunsch individualisierbar. Zum Einsatz kommt die Sitzbank bei

Privatpersonen und im öffentlichen Raum, etwa an Bushaltestellen und Bahnhöfen sowie in Restaurants, Hotels, Firmen oder Behörden. Neben dem Bewusstsein für Frischluft habe die Krise auch eine Nachfrage nach regionalen Produkten geschaffen, so Maier-Müller. "Wir produzieren die beheizten Sitzbänke mit modernen Maschinen und Einrichtungen komplett bei uns in Reutlingen."

"Wir produzieren die Bänke komplett bei uns in Reutlingen."

Kristin Maier-Müller



Die beheizbare Sitzbank "Sara" wird auf Kundenwunsch individuell gefertigt.

## **IT-Branche in Corona-Zeiten**

## **Ausstattung fürs Homeoffice**

Viele Firmen waren zu Beginn der Corona-Krise technisch nicht für mobiles Arbeiten gerüstet. Wie ist die IT-Branche mit der plötzlichen Nachfrage im Lockdown umgegangen – und wie hat sich das Tagesgeschäft verändert? WNA hat in der Region nachgefragt.

"Viele unserer Kunden sind Steuerberater. 90 Kanzleien nutzen aktuell unsere Cloud, die wir mit eigenen Servern im DATEV-Rechenzentrum in Nürnberg betreiben. Für diese Kunden war der Umstieg zur mobilen Arbeit ganz leicht: Einfach Mini-PC oder Notebook einpacken und flexibel weiterarbeiten. Von übereilten Notebook-Käufen haben wir abgeraten, wegen langer Lieferzeiten und auch der Umwelt zuliebe. Wir konnten ein verstärktes Interesse für das Arbeiten in der Cloud beobachten. Bis zum Jahresende sind wir gut ausgelastet, was Umzüge in die Cloud betrifft. Auch Collaboration-Lösungen sind im Kommen. Ein eigenes soziales Netzwerk verbindet Mitarbeiter und Kunden – mit Chat, Dateitausch und

virtuellen Arbeitsräumen für Teams, die nicht mehr an einem Ort zusammenarbeiten. In unserem Lager hatten wir noch Altgeräte, die wir der Caritas zur Verfügung gestellt haben. Damit konnten wir Kinder unterstützen, die ohne Zugang zu einem PC nicht am Home-Schooling hätten teilnehmen können."



Max Allgöwer,
Vertriebsleiter
Danner IT-Systemhaus GmbH,
Reutlingen



Alexander Hofmann,
Geschäftsführer
Bechtle IT-Systemhaus,
Rottenburg

"Zunächst wurden wir überrollt bei Notebooks, Zubehör und Headsets. Alles, was mobil ist, war nach einigen Wochen ausverkauft. Manche Kunden haben ihre Büro-PCs zu Hause genutzt. In der Beratung waren Netzwerke und Infrastrukturthemen gefragt, wo bisher kein Homeoffice vorgesehen war. Den größten Nachholbedarf hatte der Mittelstand, der sich auch in dieser Krise wieder äußerst robust und resilient gezeigt hat. Deshalb gab es dort bislang wenig Einbrüche, die wir jedoch im zweiten Halbjahr erwarten. Einen nachhaltigen Trend zu mehr mobilem Arbeiten kann ich durch Corona noch nicht beobachten. Ich wünsche mir aber eine positive Auswirkung auf die Digitalisierung. Wir selbst arbeiten schon seit einigen Jahren komplett agil: Jeder Kollege kann in Abstimmung mit dem Team arbeiten, wo er oder sie möchte. Im März reichte deshalb etwa bei der Bechtle GmbH & Co. KG in Rottenburg eine Mail an die Belegschaft, um auf eine pandemiegerechte Arbeitsweise umzustellen."

"Zu Beginn war uns das Ausmaß, wie schnell der Bedarf ansteigt, nicht bewusst. Wir mussten in kürzester Zeit alle Kräfte mobilisieren, um die Nachfrage nach Notebooks für das Homeoffice und Homeschooling zumindest ansatzweise zu decken. Wir haben es zuvor noch nie erlebt, in welcher Taktrate Bestellungen über größere Stückzahlen eintrafen. Da unser Fokus auf Gebrauchtgeräte im Versand- und Onlinehandel liegt und die Nachfrage nicht nachließ, konnten wir die freien Kapazitäten durch die Ladenschließung sehr gut umschichten. Zumal gebrauchte Geräte nicht einfach nachbestellt werden können und die Aufarbeitung aufwendig und zeitintensiv ist. Zusätzlich zu Notebooks waren ebenfalls Monitore, Dockingstations und Netzteile gefragter als je zuvor – ich habe es noch nie erlebt, dass wir keine Netzteile mehr auf Lager haben. Ganze Warengruppen waren komplett ausverkauft. Corona bringt den Gebrauchtgeräte-Markt komplett durcheinander: Die Lagerbestände sind gering und vom Leasing kommen weniger Geräte zurück, wir gehen daher nicht mehr von einer Erholung der Bestände im Jahr 2020 aus. Damit entwickelt es sich vermutlich zu einer Seitwärtsbewegung. Ich rechne damit, dass am Ende des Jahres wenig Mehrumsatz zu verzeichnen ist."



Philipp Jan Petrasch,
Geschäftsführer
Notebookheaven,
Kusterdingen

## **Biotech-Firmen**

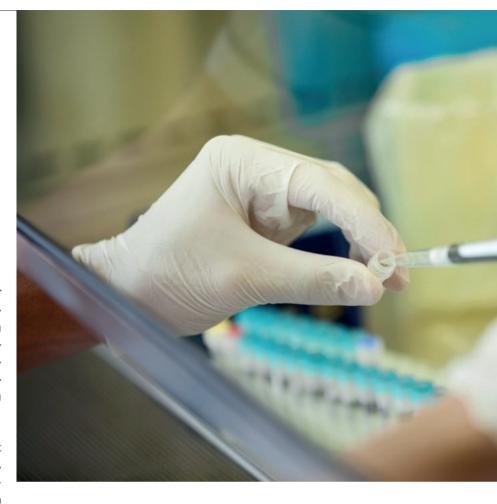
## Die

## Hoffnungsträger

Biotech-Firmen lagen schon vor Corona gut im Kurs. Darunter einige aus Tübingen. Dass sie nun direkt zur Eindämmung der Pandemie beitragen wollen, hat dem Geschäft nicht geschadet. Ihren Alltag hat der Virus dennoch auf den Kopf gestellt.

Wohl kaum eine Branche steht derzeit so im Fokus wie die biotechnologische. Von Firmen, die sich mit unserem Erbmaterial und Zellen befassen, werden teilweise Wunderdinge erwartet. Im Kampf gegen Covid-19 ist die Suche nach Impfstoffen, Medikamenten oder sonstigen Lösungen längst zum Wettlauf, Politikum und Spekulationsobjekt geworden. Wirtschaftlich besteht für die Unternehmen kein Grund zur Klage, auch hierzulande. Keine Konjunktureinbrüche, keine Kurzarbeit. Stattdessen befassen sie sich damit, wie man der Pandemiesituation Herr werden kann. Einige haben dafür ihren Fokus verschoben, andere setzen ihr Know-how ein, um der Forschung wie der Bevölkerung hilfreiche Daten zu liefern.

Ganz vorne, im Zentrum der Aufmerksamkeit, steht Curevac. Seit seiner Gründung vor 20 Jahren befasst sich das Unternehmen damit, den natürlichen Botenstof mRNA so zu optimieren, dass der Körper seine eigenen Abwehrmechanismen aktiviert. Lange



war man Speerspitze dieses Zweigs, vor allem bei der Krebsforschung. Mit der Corona-Krise aber ist das Interesse an Curevac regelrecht explodiert. Innerhalb von drei Monaten wurde das Unternehmen umfassend neubewertet: Der Bund unterstützt Curevac mit 300 Millionen Euro, das Scheichtum Katar investiert 110 Millionen, der Konzern Glaxo-Smithkline (GSK),

einer der weltweit größten Impfstoffhersteller, übernimmt 10 Prozent für 150 Millionen Euro und hat sich

bereits den Produktionsauftrag für weitere Impfstoffe gesichert. Bis jetzt hat Curevac 560 Millionen Euro von Investoren gesammelt. Vor wenigen Tagen ging das Unternehmen an die amerikanische Technologiebörse Nasdaq. "Was hier momentan passiert, ist außerhalb jeglicher Norm", sagt Cure-

vac-Pressesprecher Thorsten Schüller. Gemeint ist neben dem Wachstum auch die Geschwindigkeit bei der Arzneimittelherstellung gegen Covid-19. Wo gemeinhin bis zu 10 Jahren nebst Folgestudien zu Nebenwirkungen veranschlagt werden, soll die Branche es nun innerhalb eines Jahres schaffen. Weltweit gibt es 140 Corona-Impfstoffprojekte. Curevac ist mit einem ei-

genen Kandidaten im Rennen. Das Präparat CVnCoV wird seit Juni in Tübingen, Hannover, München

und dem belgischen Gent klinisch am Menschen getestet. Im Herbst erwartet man die Ergebnisse, um Phase 2 zu zünden. Die Produktionskapazitäten für das Endprodukt hätte man bereits. Ein neues Gebäude ist seit Kurzem fertiggestellt, eine Produktionsanlage entsteht gerade. Für Schüller wider-

## "Seit Pandemiebeginn orientieren wir uns ständig neu."

Oliver Planz, Atriva Therapeutics



legt das auch jegliche Abwanderungsgerüchte. "Curevac hat seinen Sitz in Tübingen und das wird auch weiterhin so sein."

### Ständiger Kurswechsel

Die Medikamentenforschung gegen Covid-19 erfährt weit weniger Beachtung. Dabei gibt es auch hier vielversprechende Projekte. Das Start-up Atriva Therapeutics mischt ebenso ganz vorne mit wie Curevac bei den Impfstoffen. Dazu kam es allerdings eher zufällig. Atrivas Produkt, ein Grippe-Medikament, sollte bald in die klinische Phase 2 gehen. Doch bei Investorengesprächen zu Jahresanfang ging plötzlich vieles nur noch um Corona. "Falls wir nachweisen könnten, dass das Mittel auch gegen Covid-19 wirkt, würde man sich bei den klinischen Phasen finanziell entsprechend beteiligen", sagt Oliver Planz, Gründer und Forschungsleiter. Und ob sie

konnten. Das Medikament von Atriva unterbindet, dass sich RNA-Viren vermehren und mutieren können, und sorgt dafür, dass das Immunsystem nicht überschießt. Schon im April wiesen die Unternehmer nach, dass ihr Produkt ATR-002 auch gegen SARS-CoV-2 wirkt. Inzwischen wurden Phase 2-Studien ermöglicht, jeweils zu Covid-19 und Influenza.

Seit der positiven Rückmeldung vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte wurde mit der

Produktion des Wirkstoffs begonnen. In wenigen Wochen hatten die Tübinger die Pharmafirma Evonik von sich überzeugen können. "Eigentlich müssen wir seit Pandemiebeginn unsere Strategien ändern und anpassen, uns ständig neu orientieren", sagt Planz.

Vor Corona litt man das Los eines Start-ups. Der Ansatz war vielen Investoren zu neu, das Geld immer knapp. Nun, sagt Oliver Planz, sei man auf dem Weg zu einer soliden Finanzierung für die nächsten Schritte der klinischen Entwicklung. Vor Umwälzungen ist man dennoch nicht gefeit. Im Juli sollte die klinische Phase 2 in der Charité Berlin starten. Da es allerdings zu diesem Zeitpunkt nicht mehr genug Infektionen und hospitalisierte Corona-Patienten gab, mussten die Forscher ihr Virologen-Netzwerk aktivieren und die Studie kurzerhand auf insgesamt acht Länder verteilen, darunter Brasilien, Südafrika, Indien und Spanien. Ein Kraftakt für ein kleines Team mit 15 Mitarbeitern. Das Management der Studie hat man daher an einen medizinischen Dienstleister ausgelagert. Mitte September will Atriva den ersten Patienten behandeln.

### **Der Krise zum Trotz**

"Wir stehen nicht wegen,

sondern trotz Corona

wirtschaftlich gut da."

Dirk Biskup, Cegat

Cegat, Spezialist für Gendiagnostik, entwickelt zwar keine Impfstoffe oder Medikamente, war aber während des Shutdowns direkt an der Corona-Front. Zu einem Zeitpunkt, als die Testinfrastruktur mäßig war, entwickelte das Unternehmen in kurzer Zeit - und noch vor dem Pharmakonzern Roche - einen hochwertigen wie günstigen

Antikörper-Test

inklusive Service: von der Etablierung im Labor über die Programmierung einer

Website bis hin zu einem vollautomatisierten Befundversand. Für 25 Euro konnte man sich ab April auf dem Firmengelände testen lassen. Cegat wurde wochenlang regelrecht überrannt: 650 Blutabnahmen und 2.500 zusätzliche Bestellungen von Röhrchen pro Tag. Bis heute hat Cegat rund 35.000 Tests durchgeführt.

Das Hauptgeschäft von Cegat ist es, genetische Daten zu ermitteln. Einerseits für klinische Studien der Pharmaindustrie und der Forschung, zurzeit ist man auch Datenlieferant für Curevac. Andererseits unterstützt man Praxen und Kliniken mit einer genetischen Diagnose und empfiehlt für Krebspatienten Therapien oder Medikamente, die der Datenauswertung zufolge die bestmöglichen für den jeweiligen Patienten wären. Das ist derzeit nicht in den Hintergrund gerückt, auch wenn sich viel um Corona dreht. Man stehe deshalb auch nicht wegen, sondern trotz Corona wirtschaftlich gut da, meint Geschäftsführer Dirk Biskup: "Unser Ziel war von Anfang an, ohne Einbrüche oder Kurzarbeit durch diese Zeit zu kommen. Das sieht momentan sehr gut aus."



Christian O. Erbe bleibt weitere fünf Jahre Präsident der IHK Reutlingen. Die Vollversammlung der IHK wählte den Tübinger Unternehmer für eine dritte Wahlperiode.

Erbe bekam bei der konstituierenden Sitzung der im Mai neu gewählten Vollversammlung in geheimer Wahl 47 Stimmen. Es gab 1 Enthaltung und 2 Nein-Stimmen. Es gab keinen Gegenkandidaten. Erbe bekleidet das Amt seit Mitte 2010.



Das IHK-Präsidium für die nächsten fünf Jahre – mit Corona-Abständen: Dr. Stefan Wolf, Dr. Daniela Eberspächer-Roth, Dr. Thomas Lindner, Christian O. Erbe, Robin Morgenstern, Verena Schmid, Johannes Schwörer, Dr. Hans-Ernst Maute (v.l.). Auf dem oberen Foto sind die Mitglieder der Vollversammlung zu sehen. Fotos: Trinkhaus

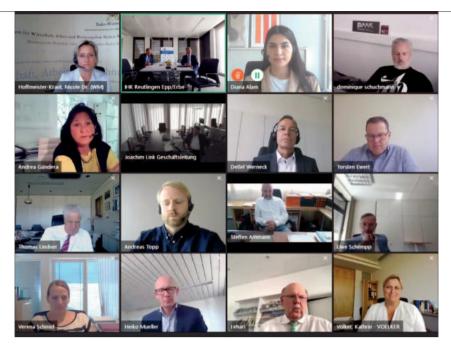
In seiner Bewerbungsrede sagte der IHK-Präsident, dass er sich in seinem Amt weiter für Bildung, Fachkräfteentwicklung und Innovationen einsetzen will. "Die Menschen sind das höchste Gut, das wir in unseren Unternehmen haben. Ihr Ideenreichtum und ihre Motivation sind entscheidend für den Erfolg unserer Firmen und der Region." Die Rolle der IHK als zentrale Plattform für die Unternehmerinnen und Unternehmer will Erbe weiter ausbauen. "Wir ruhen uns nicht auf den bisherigen Erfolgen aus, sondern wollen zusammenführen, vernetzen und für das Mitmachen begeistern. Die IHK lebt vom Initiativgeist und dem Zusammenspiel von Ehrenamt und Management." Dabei will der wiedergewählte Präsident die IHK als deutlich vernehmbares Sprachrohr der Wirtschaft weiter ausbauen. "Wir bilden die Meinung der regionalen Wirtschaft ab und werden diese wahrnehmbar in die zu führenden Debatten einbringen", so Erbe.

# Präsidium komplettiert Zwei Frauen, fünf Männer

In der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung wurden auch die weiteren Mitglieder des IHK-Präsidium, die Vizepräsidentinnen und Vizepräsideten, gewählt. Wiedergewählt wurden Dr. Daniela Eberspächer-Roth, Profilmetall GmbH, Dr. Thomas Lindner, Solidian GmbH, Dr. Hans-Ernst Maute, Joma-Polytec GmbH, Robin Morgenstern, Morgenstern AG, Johannes Schwörer, Schwörer Haus KG und Dr. Stefan Wolf, ElringKlinger AG. Neu im IHK-Präsidium ist Verena Schmid, Möck Lebensmittel, Inhaberin Verena Schmid e.K.

## **IHK-SERVICE**

Dr. Wolfgang Epp, 07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de



## Wirtschaftsministerin vor Vollversammlung

## **Den Mittelstand erhalten**

"Aus Engpässen dürfen keine Insolvenzen und aus Kurzarbeit darf keine Massenarbeitslosigkeit werden", sagte Landeswirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut beim Online-Meeting mit der IHK-Vollversammlung.

Fünf Milliarden Euro investiert das Land derzeit in die Unternehmen und die Bewältigung der Corona-Folgen. 2,4 Milliarden flossen in die erste Corona-Soforthilfe. 240.000 Anträge konnten Betriebe in den ersten Wochen stellen. Es folgen derzeit die Hilfe für das Gastgewerbe sowie absehbar die Programme für Reisebusunternehmen, Taxigewerbe, Schausteller und Veranstalter. "Wir wollen Firmen, die unverschuldet in Not sind, weiterhin helfen und unser Möglichstes dafür tun, die gesunde mittelständische Struktur in unserem Land zu erhalten", so die Ministerin. Sie bedankte sich bei der IHK Reutlingen, die gemeinsam mit den anderen Kammern im Land die Plausibilitätsprüfung für die erste Corona-Soforthilfe übernommen hatte. Aus Sicht von Nicole HoffmeisterKraut soll das Engagement fortgesetzt werden. Sie plädiert für ein Konjunkturprogramm des Landes, genannt Invest BW, um Ansiedlungen und Zukunftsinvestitionen anzuschieben. Außerdem soll die bewährte Digitalisierungsprämie mit insgesamt 66 Millionen Euro neu aufgelegt werden.

## Innovationen ermöglichen

In der anschließenden Diskussion der Vollversammlung wurde ein gewisses Unbehagen ob der zahlreichen Hilfeprogramme deutlich. Die Wirtschaft will die weitere Entwicklung aufmerksam begleiten, sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp. "Die Sofortmaßnahmen waren richtig, vor allem für die von Schließungen betroffenen Branchen. Nun wird es darauf ankommen, dass Förderprogramme in einem mit dem Bund abgestimmten eigenen Landeskonjunkturprogramm aufgehen und insbesondere Innovationen anschieben."

### **IHK-SERVICE**

Dr. Wolfgang Epp, 07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

# **Ausbildungsplätze** sichern

Das Programm "Ausbildungsplätze sichern" unterstützt kleine und mittlere Betriebe, die ihr Lehrstellenangebot trotz Corona beibehalten oder sogar erhöhen. Die IHK rät, die Anträge bald zu stellen.

Gefördert werden Ausbildungsbetriebe mit bis zu 249 Beschäftigten, die in erheblichem Umfang von der Corona-Krise betroffen sind und dennoch gleich viele Ausbildungsverträge für 2020 abschließen wie im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019. Die Prämie besteht aus einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro je Ausbildungsvertrag. Alternativ gibt es die Ausbildungsprämie plus für zusätzliche Ausbildungsverträge. In diesem Fall beträgt der Zuschuss einmalig 3.000 Euro pro zusätzlichem Ausbildungsvertrag. Die Antragsstellung erfolgt online über die Bundesagentur für Arbeit.

## **IHK-SERVICE**

Petra Brenner, 07121 201-262, brenner@reutlingen.ihk.de

#### Mehr im IHK-Web

www.ihkrt.de/ ausbildungspraemie



Friedrich List ist eine der bekanntesten Persönlichkeiten der Stadt Reutlingen. Die IHK Reutlingen würdigt seine Verdienste mit einer Dauerausstellung über das Leben und Wirken von List.

"Der Ökonom, Publizist und Eisenbahnpionier hat mit seinem Denken und seinen Schriften bis heute Spuren hinterlassen", sagt Dr. Wolfgang Epp, IHK-Hauptgeschäftsführer. Die IHK zeichnet in ihrer Ausstellung sein Leben nach und zeigt im IHK-Haus der Wirtschaft Exponate des Reutlinger Listsammlers Prof. Dr. Dr. Eugen Wendler. Er hat sich über 50 Jahre der List-Forschung gewidmet und dabei ein Lebenswerk von mehr als 25 List-Monografien geschaffen.

## Leben und Wirken

Das Ergebnis ist eine Dauerausstellung, die durch das Leben des Wirtschaftstheoretikers führt. Sie ist in drei Abschnitte gegliedert. Die Büste Lists begrüßt die Besucherinnen und Besucher. Im neu geschaffenen List-Raum werden relevante Aufenthaltsorte des Ökonomen in Deutschland gezeigt. Auf der Galerie der Jugendstilvilla ist

die Reise Lists in die Vereinigten Staaten von Amerika dargestellt.

## **Freier Zugang**

Besucherinnen und Besucher können die List-Ausstellung im IHK-Haus der Wirtschaft zu den Öffnungszeiten der IHK von Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, und Freitag, 8 bis 15 Uhr, kostenfrei besuchen. Gruppen über zehn Personen werden gebeten, sich vorab beim Kunden-Info-Center unter Telefon: 07121 2010 anzumelden. Schulklassen sind willkommen.

Finanziert wird die Ausstellung über den Förderkreis Standortmarketing, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Region Neckar-Alb im weltweiten Standortwettbewerb mit verschiedenen Projekten zu positionieren. Der Förderkreis ist ein Zusammenschluss von rund 80 Unternehmen, die mit ihrer Mitgliedschaft ihre Zugehörigkeit





Durchschneiden das rote Band: Christian O. Erbe, IHK-Präsident, Dr. Wolfgang Epp, IHK-Hauptgeschäftsführer, Prof. Dr. Dr. Eugen Wendler, Reutlingens Oberbürgermeister Thomas Keck, List-Nachfahre Dr. Jacob Cornides (linkes Foto). Die beiden rechten Fotos zeigen Exponate, darunter das persönliche Handexemplar Lists von "Das nationale System der politischen Ökonomie", seinem wichtigsten Werk. Fotos: Haas

und Verbundenheit mit dem Standort Neckar-Alb bekräftigen und mit ihren Beiträgen Projekte ermöglichen, die die Region Neckar-Alb präsentieren.

#### **IHK-SERVICE**

Beatrix Andriof, 07121 201-199, andriof@reutlingen.ihk.de

## Mehr zur List-Ausstellung

www.ihkrt.de/list-ausstellung



Moderner und besser mobil nutzbar: Das IHK-Webangebot ist mit neuem Design und größerer Benutzerfreundlichkeit gestartet.

Zum Einstieg in die Seite erwarten die Besucherinnen und Besucher aktuelle Meldungen für die betriebliche Praxis. Oft gesuchte Themen wie Ausbildung, Weiterbildung oder Gründung finden sich nun prominent auf der Startseite

Tel. +49 711 880255-0, stuttgart@goldbeck.de

wieder. Wer spezielle Inhalte von A wie Ausbildung bis Z wie Zoll sucht, kann sich mit der neuen Navigation nutzerfreundlich und optimal an alle Endgeräte angepasst durch das breite Angebot der IHK führen lassen. Die frisch konfigurierte Suche unterstützt dabei, mit wenigen Klicks zum Ziel zu kommen.

Mit schnell ausfüllbaren Online-Formularen soll es Unternehmerinnen und

## Die IHK-Webseite



Unternehmern leicht gemacht werden, mit der IHK in Kontakt zu treten und etwa Änderungen rund um ihre Mitgliedschaft digital zu übermitteln.

#### Neuer Look für die IHK-Newsletter

Ein optisches und technisches Update haben auch die IHK-Newsletter erhalten Neben dem wöchentlichen IHK-Newsletter werden auch weitere Zielgruppen wie Prüferinnen und Prüfer oder Außenwirtschaftsexpertinnen und -experten mit aktuellen Meldungen versorgt. Einen Überblick gibt es unter www.ihkrt.de/newsletter. Ganz neu im Angebot: Der Newsletter für Ausbilderinnen und Ausbilder.

#### Feedback erwünscht

Nun sind Sie dran: Was gefällt Ihnen an der Webseite, was nicht? Welche Inhalte fehlen Ihnen, welche Funktion? Schicken Sie uns Ihr Feedback unter www.ihkrt.de/feedback.

#### **IHK-SERVICE**

Katharina Kreß, 07121 201-258 kress@reutlingen.ihk.de

Anzeige\_ Bauen mit und nachhaltig. GOLDBECK Süd GmbH, Niederlassung Stuttgart GOLDBECK Schelmenwasenstr. 16-20, 70567 Stuttgart konzipieren bauen betreuen

goldbeck.de



Unterstützung für den Handel? Mit den Landtagsabgeordneten Thomas Poreski und Daniel Lede Abal diskutierten Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp und Präsident Christian O. Erbe (v. l.).

Die Grünen-Landtagsabgeordneten Daniel Lede Abal und Thomas Poreski haben sich beim IHK-Wirtschaftsgespräch für ein eigenes Konjunkturprogramm des Landes ausgesprochen.

"Ich denke, wir sollten für den Herbst als Land einen eigenen Impuls setzen, insbesondere wenn das Infektionsgeschehen noch einmal anzieht", sagte Poreski. Lede Abal nahm vor allem den Handel ins Blickfeld. "Die Branche steht unter enormem Druck und wartet dringend auf Unterstützung." IHK-Präsident Christian O. Erbe erinnerte in diesem Zusammenhang an das von Landesregierung und Wirtschaft im letzten Jahr abgeschlossene "Dialogprojekt Handel 2030". "Es gibt aus dem Abschlussbericht zahlreiche Handlungsempfehlungen. Diese gilt es

umzusetzen. Unsere IHK hat angeboten, dass wir einen Innenstadt-Kümmerer bei uns ansiedeln. Es fehlt nur am Signal, dass es losgehen kann."

Auf den Startschuss wartet die regionale Wirtschaft auch bei der Digitalisierungsprämie. Das Förderprogramm des Landes soll gerade kleine und mittlere Unternehmen bei der Digitalisierung unterstützen. Sein erneuter Start wurde zuletzt aber mehrfach verschoben. "Viele Firmen warten und warten daher ab", sagte IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Wolfgang Epp. Die beiden Abgeordneten wollen das Thema noch einmal mit nach Stuttgart nehmen.

#### **IHK-SERVICE**

Dr. Wolfgang Epp, 07121 201-260, epp@reutlingen.ihk.de

## In eigener Sache

## Handys gesammelt und gespendet

66 Handys von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IHK haben kürzlich den Weg in die fachmännische Entsorgung gefunden und sogar noch einen Beitrag für den regionalen Naturschutz geliefert.

IHK-Energieexperte Arian Badamdeh hatte die Sammelaktion angestoßen. Schnell kamen 66 längst abgelegte Mobiltelefone zusammen. Sie richtig zu entsorgen, ist wichtig, weil in den Geräten unter anderem zahlreiche Edelmetalle und seltene Rohstoffe enthalten sind, die sich recyceln lassen und absolut nicht in den Hausmüll gehören. Experten gehen davon aus, dass in deutschen Haushalten über 100 Millionen nicht mehr genutzte Handys herumliegen.

#### Erlös für die gute Sache

Die Telefone aus der IHK-Sammlung gingen an die Autoverwertung Tübin-

gen Möck GmbH, die sogar noch fünf Euro pro Stück vergütete. Der Erlös floss direkt an den Naturschutzbund Reutlingen. Er will das Geld für die Pflege der Schutzgebiete Seebachtal bei Sondelfingen und Neckarhanglagen in Mittelstadt sowie für den Artenschutz von Vögeln nutzen.

## **IHK-SERVICE**

Arian Badamdeh, 07121 201-203, badamdeh@reutlingen.ihk.de

# Lebenslanges Lernen auf Landesebene

## Bündnis erneuert

Die IHKs in Baden-Württemberg haben zusammen mit der Landesregierung und 20 weiteren Verbänden das "Bündnis für Lebenslanges Lernen" erneuert.

Unter dem Titel "Gemeinsam für Weiterbildung" gilt die neue Vereinbarung für die Jahre 2021 bis 2025. Sie enthält in sieben Handlungsfeldern gemeinsame Zielsetzungen der Bündnispartner für die kommenden fünf Jahre. So sollen unter anderem die wissenschaftliche Expertise zum künftigen Qualifikationsbedarf ausgeweitet, mehr orts- und zeitunabhängig abrufbare Lernmöglichkeiten geschaffen sowie die Qualität der Weiterbildungsangebote durch Fortbildungen des Weiterbildungspersonals verbessert werden. Für die IHK-Organisation hat IHK-Präsident Christian O. Erbe in seiner Funktion als Vizepräsident des Baden-Württembergischen IHK-Tags die Vereinbarung unterzeichnet.

## Hintergrund

Das "Bündnis für Lebenslanges Lernen" – kurz BLLL – wurde im Dezember 2011 vom Land Baden-Württemberg gemeinsam mit den Dachverbänden und Organisationen der Weiterbildung gegründet. Sein Ziel ist es, über Austauschforen die Zusammenarbeit zu stärken, die wachsende Bedeutung der Weiterbildung sichtbarer zu machen sowie geeignete multimediale Instrumente für die Erwachsenenbildung zu prüfen und einzusetzen.

## **IHK-SERVICE**

Petra Brenner, 07121 201-262, brenner@reutlingen.ihk.de



**Bündnis unterzeichnet.** Christian O. Erbe unterschrieb das neue "Bündnis für Lebenslanges Lernen" für die IHKs im Land. Foto: Robert Thiele



## **IHK VOR ORT**

Bei der Veranstaltungsreihe "IHK vor Ort" treffen sich in mehr als 30 Gemeinden der Region Unternehmerinnen und Unternehmer, um sich mit Bürgermeistern und Vertretern des Gemeinderats über lokale Themen auszutauschen. Ein Überblick über die aktuellen Termine.



Premiere! Römerstein begrüßt "IHK vor Ort" am 6. Oktober zum ersten Mal. Mehr Infos unter:

-> www.ihkrt.de/ivo-roemerstein



Fotos: one AND only/shutterstock.com, PR, Stadtverwaltungen

Das geplante Industriegebiet auf dem Areal der ehemaligen Zollernalb-Kaserne war am 30. Juni das Hauptthema des digitalen "IHK vor Ort"-Treffens in Meßstetten.

-> www.ihkrt.de/ivo-messstetten

RÖMERSTEIN
MÜNSINGEN



"IHK vor Ort" in Münsingen findet am 8. Oktober auf dem Hofgut Hopfenburg statt.

-> www.ihkrt.de/ivo-muensingen

## **SCHNELLERÜCKSCHAU**



Chancen für die Zukunft. Ein hochrangig besetztes Podium aus regionalen Unternehmern und Wissenschaftlern diskutierte bei den Reutlinger IHK-Innovationstagen über eine verbesserte Gesundheitsversorgung. An aktuellen Themen mangelte es wahrlich nicht: Impfstoffentwicklung, Corona-Antikörpertest, Schutzmaskenproduktion. Mit dabei: Dr. Dr. Saskia Biskup, Prof. Dr. Hans-Georg Rammensee, Prof. Dr. Katja Schenke-Layland, Christian O. Erbe, Dr. Steffen Hüttner, Dr. Angelika Haage und Prof. Dr. Arnulf Stenzl (v. l.). Foto: Trinkhaus.

Ein Blumengruß zum Abschied. Die letzten vier Prüflinge haben in der Region ihre Floristenprüfung absolviert – und bestanden. Das Bild zeigt die Ergebnisse der praktischen Abschlussprüfung. Bis zu diesem Sommer gab es an der Mathilde-Weber-Schule in Tübingen eine Floristenklasse. Diese langjährige Tradition hat nun leider ein Ende. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler war dauerhaft zu gering. Die Beschulung für angehende Floristinnen und Floristen findet künftig in Stuttgart und Göppingen statt. Foto: Trinkhaus.





Virus erreicht alle. Beim Wirtschaftsgespräch diskutierte Tanja Gönner, Vorstandssprecherin der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, mit Unternehmerinnen und Unternehmern über die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Viele bestehende Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit sind betroffen. "Das Virus hat alle Partnerländer erreicht. Wir versuchen mit einer schnellen Eingreifgruppe mit Testkits und Laborkapazitäten zu helfen", so Gönner. Die IHK ist unter anderem mit einem Scout für Entwicklungszusammenarbeit im Bereich Subsahara-Afrika engagiert. Archivfoto: IHK.

## **Neuer IHK-Business-Guide in Vorbereitung**

## "Hier ist Wirtschaft drin"

Im November erscheint der neue IHK-Business-Guide. Regionale Unternehmen können sich mit einem Firmenporträt beteiligen.

Wer vertritt meine Interessen in der IHK-Vollversammlung? Wer arbeitet in welchen Gremien, Ausschüssen und Netzwerken der IHK mit? Welche Produkte und Dienstleistungen bietet mir die IHK? Welche Vorteile habe ich als IHK-Mitglied? Wer ist in meiner Kommune für die Wirtschaftsförderung zuständig? Welche Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen gibt es in der Region? Antworten auf diese und viele andere Fragen gibt der neue IHK-Business-Guide, der im November 2020 erscheint. Das Nachschlagewerk im DIN-A5-Format wird von der IHK herausgegeben.

#### Machen Sie mit!

Der IHK-Business-Guide erscheint alle fünf Jahre, immer zu Beginn der neuen Legislaturperiode der Vollversammlung. Im Kapitel "Gute Adressen" gibt es Firmenporträts von Dienstleistern, Händlern und Herstellern aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb. Hier können sich Unternehmen aus der Region in moderner Form präsentieren. Daneben können Image-Anzeigen geschaltet werden. Zusätzlich zur Printversion wird es erstmalig ein Onlineportal geben.

#### Mediadaten anfordern

Der Business-Guide 2020 erscheint in einer Auflage von über 21.000 Exemplaren und wird an Unternehmer sowie Entscheider aus Verwaltung und Politik in den drei Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb verschickt. Alle Infos und die Mediadaten gibt es im IHK-Web: www.ihkrt.de/business-guide.

#### **IHK-SERVICE**

Michael Bachner, 07121 201-776, business-guide@reutlingen.ihk.de



#### **IHK-Verkehrsausschuss**

18. September 2020, 16 Uhr, IHK-Forum, Reutlingen

## IHK-Digitalisierungsausschuss

17. November 2020, 16 Uhr, IHK-Forum, Reutlingen

#### IHK-Ausschuss für Medien- und Filmwirtschaft

17. September 2020, 16 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

#### IHK-Ausschuss für Medien- und Filmwirtschaft

12. November 2020, 16 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

## IHK-Berufsbildungsausschuss

24. November 2020, 14 Uhr, Stausee Hotel, Metzingen-Glems

Unter www.ihkrt.de/gremien, www.ihkrt.de/ausschuesse sowie www.ihkrt.de/vollversammlung finden Sie die Vollversammlung sowie alle Gremien und Ausschüsse der IHK sowie die Ansprechpartner. Für eine Teilnahme an den Sitzungen ist eine vorherige Anmeldung nötig.

## Corona-Soforthilfe

## **Unbedingt prüfen**

Unternehmen, Gewerbetreibende und Selbstständige müssen Corona-Soforthilfe zurückzahlen, wenn der Liquiditätsengpass geringer ausgefallen ist als zunächst geplant. Darauf weist die IHK hin.

Die Corona-Soforthilfe wurde Firmen, Gewerbetreibenden und Selbstständigen gewährt, die infolge der Pandemie in eine existenzbedrohende wirtschaftliche Lage geraten

waren und mit einem massiven Liquiditätsengpass zu kämpfen hatten. Der Zuschuss war einmalig und muss grundsätzlich nicht zurückgezahlt werden.

#### Überschuss zurückzahlen

Eine Ausnahme besteht, wenn sich der erwartete Liquiditätsengpass für den bewilligten Zeitraum als zu hoch erwiesen haben sollte. Dann ist der entstandene Überschuss zurückzuzahlen. Der Empfänger muss der L-Bank als Bewilligungsstelle dies unverzüglich mitteilen. Die Kontaktdaten finden sich im Bewilligungsbescheid. Die IHK rät allen Förderempfängern, dringend zu überprüfen, ob möglicherweise Geld zurückzuzahlen ist.

### **IHK-SERVICE**

Kunden-Info-Center, 07121 2010, kic@reutlingen.ihk.de

#### **IHK: Cover-Wettbewerb**

#### **Astronaut landet auf Platz 1**

Corinna Vetter von der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Balingen hat den Cover-Wettbewerb für den IHK-Ausbildungsatlas 2020/2021 gewonnen.

Mit ihrem Entwurf und dem Slogan "Weil nicht jeder Astronaut werden will" überzeugte die 18-Jährige. "Viele Kinder träumen davon, später Astronaut, Pilot oder Schauspieler zu werden. Aber wenn die Schule fast geschafft ist, merkt man erst, wie viele Berufe es gibt – und dass Berufe, die nicht so bekannt sind, viel mehr Spaß machen." Der IHK-Ausbildungsatlas stellt die aktuellen Ausbildungsange-

bote von 144 Firmen aus der Region Neckar-Alb vor. Die IHK hatte mit dem Cover-Wettbewerb Schüler und Azubis aus der Region aufgerufen, Entwürfe für die Titelseite des Ausbildungsatlas einzureichen. Über 30 kreative Beiträge gingen ein – und das trotz Corona-Bedingungen in den Schulen. Platz zwei und drei beim Cover-Wettbewerb belegten My-Linh Melanie Quach von der Kerschensteinerschule in Reutlingen und Diana Lakatos von der Burgschule Meßstetten.

#### **IHK-SERVICE**

Tanja Seitz, 07121 201-254, seitz@reutlingen.ihk.de.



Siegerin mit Astronaut. Corinna Vetter von der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Balingen hat mit ihrem Entwurf den Cover-Wettbewerb für den IHK-Ausbildungsatlas 2020/2021 gewonnen. Foto: Schule.

#### Alle Einreichungen im IHK-Web

www.ihk-ausbildungsatlas.de

Anzeigen....

#### Unsere Appartements sind ausgestattet mit

- \*\* Teppichboden
- Parkett und Teppich im Wohn- und Schlafraum
- Carraramarmor im Bad, Granit in der Küche Dusche, WC, Bidet, Fön, Handtuchwärmer,
- Waschmaschine, Trockner,
- \*komplette Küche mit Kühlschrank, Herd, Mikrowelle und separatem Essplatz
- \* Kabel TV, Internet
- \* Video-Kamera-Sprechanlage
- \* eigenem Briefkasten und Lift

# hamann Appartements

Friedrichstraße 19 · 72336 Balingen Fon 07433-277600 · Fax 07433-277601 Mobil 0171-6284995

info@hamann-appartements.de www.hamann-appartements.de

# Die Preise enthalten folgende Serviceleistungen

- \*\* komplette Bettwäsche
- \*\* Dusch- und Handtücher
- \* Wäschewechsel
- \* Zimmerreinigung
- \*\* Küchenbenutzung
- \*\* Endreinigung

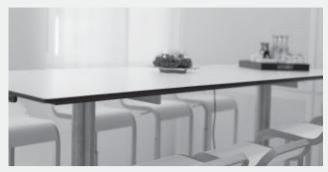
Exklusiv wohnen auf Zeit in den Appartements











#### Gewerberäume provisonsfrei zu vermieten

Mössingen	
Breitestraße 34	Praxis- oder Bürofläche ca. 210 m²
Reutlingen	
Karlstraße 9	Bürofläche ca. 140 m² - 230 m²
Kaiserstraße 2+4	Praxis- oder Bürofläche ca. 165 m²
Willhelmstraße 131	Praxis- oder Bürofläche ca.135 m²
Tübingen	
Dorfackerstraße 26	Laden-, Praxis- oder Bürofläche ca. 280 m²

Telefon 07121/ 2413-71 www.Dr.Rall-Immobilien.de



# ... AUF LOS GEHT'S LOOS!

# Holzban + Döcher LOOS GmbH & Co. KG

- Umbauten / Anbauten
- Steildächer / Flachdächer
- Lichtkuppeln / Dachfenster
- Fassadenbekleidung
- Innenausbau
- Gerüstbau

Burkhardt+Weber-Str. 57 · 72760 Reutlingen Tel. 0 71 21/34 05 08 · Fax 0 71 21/34 05 18 E-Mail: Loos.Holzbau@t-online.de Internet: www.Loos-Holzbau.de

#### **Unsere Themen im Oktober 2020**

- Ausbildung/Duales Studium/Weiterbildung/Recruiting
- Schutz vorCyberkriminalität

Anzeigenschluss: 14. Sept. 2020

# Gesund im Job. Fit im Beruf. Und motiviert bei der Arbeit.

#GesundheitimUnternehmen #teamBGM #BetrieblichesGesundheitsmanagement #RegionReutlingen #nextlevel



Wir begleiten Sie als Firma in der Region Neckar-Alb, wenn es um Ihr gesundes, fittes und entspanntes Team als dem Motor Ihres Unternehmens geht. Diesen Motor zu pflegen lohnt nachhaltig: So fahren Sie besser, weiter – und die Fahrt macht auch Spaß!

Von gesunden Strukturen profitieren Sie langfristig: Mit einem guten Konzept vermeiden Sie nicht nur längere Ausfälle von Mitarbeitern, sondern schaffen von vornherein positive Argumente für ein Engagement in der Firma. Das ist viel wert! Und nach Corona eigentlich auch selbstverständlich.

Als Servicepartner begleiten wir Ihr Team auf der Fahrt durch den Alltag. Mit einem individuellen Mix in Sachen betriebliches Gesundheits-Management pflegen wir gemeinsam mit Ihnen den Motor. Ihre Firma profitiert von der besten Investition in Ihre Mitarbeiter!

Gerne erläutern wir Ihnen die weiteren Möglichkeiten und machen Vorschläge, wie mit wenig Aufwand im Alltag große Ergebnisse möglich sind. Gerade für echte Kerle und toughe Mädels im Handwerk geben wir etwa Impulse zu den folgenden Themen:

- Harte Kerle und toughe M\u00e4dels erreichen: Wie starke M\u00e4nner und Frauen ihren K\u00f6rper rechtzeitig vor Verletzungen sch\u00fctzen
- Training am Arbeitsplatz: Richtiges Heben und Tragen für Handwerkerinnen, Handwerker und das verarbeitende Gewerbe
- Warnzeichen verstehen: Schluss mit dem Ignorieren von Schmerzen
- Wie man das Krankwerden frühzeitig verhindert: Wir geben eine Anleitung, mit der Sie rechtzeitig aktiv werden

... neugierig geworden? Sie wollen durchstarten? Natürlich mit gesundem Team! Wir sind dabei Ihr Servicepartner für freie Fahrt und mehr: Wir freuen uns auf Sie!

#teamBGM #PhysioEningen | Telefon 07121 820631 Gesundheit-im-Unternehmen.online

# www.Gesundheit-im-Unternehmen.online



PHYSIOENINGEN



# Ihr Unternehmen in guten Händen Erfolgreiche Unternehmensnachfolge

Wir helfen beiden Seiten – Übergebern und Übernehmern. Die Moderatorin Unternehmensnachfolge unterstützt Sie bei der Suche nach einem Nachfolger oder eines Betriebes sowie bei der frühzeitigen und systematischen Vorbereitung auf die Unternehmensnachfolge.

Weitere Informationen gibt es auch online unter www.ihkrt.de/unternehmensnachfolge

#### Ihre Ansprechpartnerin:

Regina Stracke

 $Moderator in\ Unternehmens nach folge$ 

Telefon: 07121 201-138

E-Mail: stracke@reutlingen.ihk.de











Wer ein junges Unternehmen in den Branchen Gastronomie, Dienstleistungs-, Kreativ- oder Gesundheitswirtschaft gegründet hat, erhält beim IHK-Business-Check am 8. Oktober Feedback von erfolgreichen Unternehmerinnen und Unternehmern.

Egal ob es um aktuelle Probleme, Marketingfragen, die Kundenakquise, die Unternehmensstruktur oder die Einschätzung der Marktchancen geht – beim Business-Check haben junge Unternehmerinnen und Unternehmer die Möglichkeit, erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Region alle Fragen zu stellen, die ihnen auf den Nägeln brennen.

#### Auswahl aus einem Expertenpool

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen zunächst ihr Business vor und bestimmen, zu welchen Aspekten sie sich ein Feedback wünschen. Die erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmer, die für jeden Teilnehmer passend und individuell aus einem Expertenpool ausgewählt werden, geben dann Impulse und Tipps für die jeweilige Geschäftsidee. Danach besteht die Möglichkeit, das Gespräch mit dem Unternehmerkreis zu vertiefen. Beim Termin stehen drei, jeweils einstündige Teilnahmeplätze zur Verfügung.



#### **INFO & ANMELDUNG**

TERMIN 08.10.2020, 14 – 17 Uhr ORT IHK-Akademie, Reutlingen KOSTEN 60 Euro (IHK-Mitglieder), 85 Euro (Nichtmitglieder) KONTAKT Anja Härle, 07121 201-237, haerle@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ businesscheck08102020

# Pool soll wachsen Werden Sie Experte!

Sie sind Unternehmerin oder Unternehmer und wollen Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen ebenfalls an junge Geschäftsführer/-innen und Inhaber/-innen weitergeben? Dann werden Sie Teil des Expertenteams. Weitere Informationen gibt es bei Jeannette Klein, Leiterin Gründung und Start-ups bei der IHK Reutlingen, Telefon: 07121 201-297, E-Mail: j.klein@reutlingen.ihk.de.

Eine Übersicht über den bestehenden Expertenpool gibt es im IHK-Web: www.ihkrt.de/businesscheck.

#### Mehr zum Thema Gründung

www.ihkrt.de/gruendung



Unternehmen, die erfolgreiches Marketing betreiben wollen, kommen am Online-Marketing nicht mehr vorbei. Worauf es dabei ankommt, können Interessierte ab 21. September in einem IHK-Zertifikatslehrgang lernen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zertifikatslehrgangs zum Online-Marketing-Koordinator lernen Methoden und Prozesse kennen, die ihnen helfen, ein zielführendes Konzept für den Webauftritt zu erstellen und Analysetools wie Google Analytics für die Erfolgsmessung ihrer Kommunikations- und Optimierungsmaßnahmen zu nutzen.

#### Präsenztermine und Webinare

Zudem stehen Handlungsempfehlungen für verschiedene Online-Kanäle,



#### **INFO & ANMELDUNG**

TERMIN Start am 21.09.2020, 9 – 17 Uhr (Abschlusstest: 14.12.2020) ORT IHK-Akademie, Reutlingen KOSTEN 2.150 Euro (IHK-Mitglieder), 2.350 Euro (Nichtmitglieder) KONTAKT Jessica Barra, 07121 201-239, barra@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ DZR-20-7006-2

rechtliche Aspekte sowie die Themen Suchmaschinenoptimierung und -werbung auf dem Programm. Am Ende des Lehrgangs sind die Teilnehmer in der Lage, die Chancen des Online-Marketings gewinnbringend für ihr Unternehmen zu nutzen. Die elf ganztägigen Präsenztermine in der IHK-Akademie Reutlingen (zwischen September und November) werden um fünf jeweils zweistündige Webinare ergänzt.

#### Neuer Zertifikatslehrgang

# Afrika-Experte werden

Die Länder Subsahara-Afrikas werden immer interessanter für deutsche Unternehmen. Der neue Zertifikatslehrgang "Ländermanager Afrika" macht im Oktober fit für diesen Auslandsmarkt.

Erfahrene Referentinnen und Referenten vermitteln innerhalb einer Woche umfassendes Wissen zu den wichtigsten wirtschaftlichen, rechtlichen, steuerlichen und kulturellen Rahmenbedingungen in ausgewählten Fokusländern in Subsahara-Afrika. Die IHK

Reutlingen bietet den Lehrgang der IHK-Exportakademie erstmals an.



#### **INFO & ANMELDUNG**

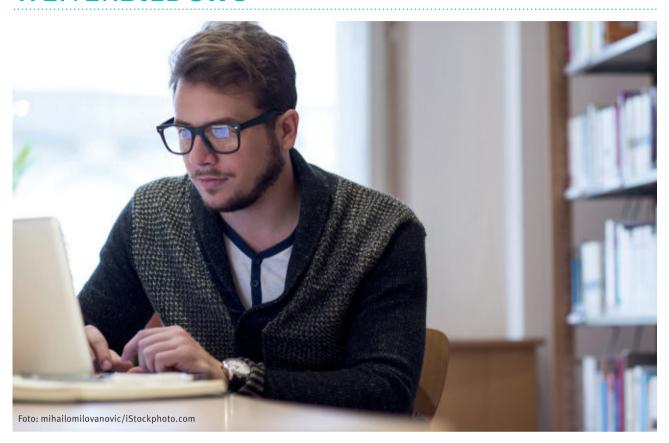
TERMIN 12. – 16.10.2020, jeweils 9 – 18 Uhr ORT IHK-Zentrale, Reutlingen KOSTEN 1.980 Euro KONTAKT Peter Teutemacher, 07121 201-244, teutemacher@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ laendermanagerafrika



Foto: byrdyak - Fotolia.com

# **WEITERBILDUNG**



#### INFOVERANSTALTUNGEN:

#### Forum Green Deal



Beim "Forum Green Deal" erfahren Interessierte an drei Mittwochnachmittagen im September, wie sich der Europäische Green Deal auf Unternehmen auswirkt und welche Chancen er bietet. Die Veranstaltungsreihe wird vom Enterprise Europe Network (EEN) organisiert und von der Kompetenzstelle für Energieeffizienz Neckar-Alb (KEFF) unterstützt.

**TERMIN** 09./16./23.09.2020, jew. 14 – 17 Uhr **ORT** IHK-Haus der Wirtschaft, Reutlingen, und als Online-Veranstaltungen **KOSTEN** Die Teilnahme ist kostenfrei. **KONTAKT** Malaika Reiband, 07121 201-139, reiband@reutlingen.ihk.de

-> ihkrt.de/forum-green-deal

# SEMINAR: **Schnupperkurs**

Robotik



Neue Roboter-Generationen, bei denen eine direkte Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine möglich ist, eröffnen auch Kleinunternehmen die Möglichkeit, Tätigkeiten zu automatisieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Grundlagen der Robotik kennen und wenden sie bei der Bedienung eines Roboters an.

TERMIN 22.09.2020, 9 – 17 Uhr ORT IHK-Akademie, Reutlingen KOSTEN 350 Euro (IHK-Mitglieder), 380 Euro (Nichtmitglieder) KONTAKT Jessica Barra, 07121 201-239, barra@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ DSR-20-7073-1

# TELEFONSPRECHTAG: Unternehmens-nachfolge



Personen, die – auch innerhalb eines Familienbetriebs – an einer Unternehmensübernahme oder -übergabe interessiert sind, erhalten beim Telefonsprechtag erste Antworten auf ihre Fragen. Die IHK-Nachfolgemoderatorinnen Jeannette Klein und Regina Stracke sind unter 07121 201-297 und 07121 201-138 erreichbar.

**TERMIN** 23.09.2020, 9 – 12 Uhr **ORT** Individuelle Gespräche am Telefon **KOSTEN** Die Teilnahme am

Telefonsprechtag ist kostenfrei. **KONTAKT** Jeannette Klein, 07121 201-297, j.klein@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ telefonsprechtag200923

#### **IHK-LEHRGÄNGE**

#### > AUSBILDUNG DER AUSBILDER

Ausbilder IHK (m/w/d), Vollzeit, Reutlingen, Start am 14.09.2020

Ausbilder IHK (m/w/d), Teilzeit, Reutlingen, Start am 06.10.2020

Ausbilder IHK (m/w/d), Teilzeit, Albstadt, Start am 06.10.2020

#### > KAUFMÄNNISCHE QUALIFIKATION

Fachwirt (m/w/d) im Gesundheitsund Sozialwesen – Fernlehrgang, 12 Präsenztage in Reutlingen, Start am 11.09.2020

#### > TECHNISCHE QUALIFIKATION

Industriemeister Elektrotechnik – inkl. Ausbilder IHK (m/w/d), Albstadt, Start am 18.09.2020

Industriemeister Elektrotechnik – inkl. Ausbilder IHK (m/w/d), Balingen, Start am 18.09.2020

Industriemeister Elektrotechnik – inkl. Ausbilder IHK (m/w/d), Reutlingen, Start am 18.09.2020

Industriemeister Mechatronik – inkl. Ausbilder IHK (m/w/d), Reutlingen, Start am 18.09.2020

Industrietechniker (m/w/d), Reutlingen, Start am 18.09.2020

Logistikmeister – inkl. Ausbilder IHK (m/w/d), Reutlingen, Start am 18.09.2020

Technischer Betriebswirt (m/w/d), Vollzeit, Albstadt, Start am 07.10.2020

Technischer Betriebswirt (m/w/d), Vollzeit, Reutlingen, Start am 07.10.2020

Technischer Fachwirt (m/w/d), Vollzeit, Albstadt, Start am 13.10.2020

#### **IINFO & ANMELDUNG**

Team Weiterbildung, 07121 201-771, weiterbildung@reutlingen.ihk.de

#### IHK-AKADEMIE FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE

#### > AUSSENWIRTSCHAFT

Warenursprung und Präferenzen/ Lieferantenerklärungen 2020, Reutlingen, 01.10.2020

#### > EINKAUF / VERKAUF

Reklamationen gegenüber Lieferanten, Albstadt, 15.09.2020

**Risikomanagement im Einkauf,** Reutlingen, Start am 22.09.2020

Immer fit am Telefon – auch in schwierigen Situationen, Reutlingen, 22.09.2020

**Strategischer Einkauf: Basis- und Expertenwissen,** Reutlingen, Start am 06.10.2020

#### > EDV

**Powerpoint: Grundlagen,** Reutlingen, 14.09.2020

Word: Erstellen von Berichten und wissenschaftlichen Arbeiten, Reutlingen, 17.09.2020

#### > FÜHRUNGSKRÄFTE

**Teamleiter IHK (m/w/d),** Reutlingen, Start am 14.09.2020

**Auditprozesse & Auditprogramme,** Reutlingen, Start am 22.09.2020

**Einstellungsgespräche,** Reutlingen, 17.09.2020

**Führen in der Sandwich-Position,** Reutlingen, 24.09.2020

Führungskraft als Konfliktmanager – Wann, wie, mit welchen Tools?, Reutlingen, Start am 29.09.2020

#### > IMMOBILIEN

Betriebskostenabrechnung für Hausverwalter, Reutlingen, Start am 24.09.2020

#### > OFFICEMANAGEMENT

**Protokolle schreiben leicht gemacht,** Reutlingen, 28.09.2020

# > PERSÖNLICHE UND SOZIALE KOMPETENZEN

Resilienz-Training: Das Immunsystem der Psyche stärken, Reutlingen, Start am 11.09.2020

**Bewerbungsknigge,** Reutlingen, 19.09.2020

#### > PRAXISMANAGEMENT

Souveräner Umgang mit schwierigen Patienten und stressigen Situationen, Reutlingen, 18.09.2020

#### **INFO & ANMELDUNG**

Team Weiterbildung, 07121 201-771, weiterbildung@reutlingen.ihk.de

#### Präsenzveranstaltungen

# Informationen zum IHK-Hygienekonzept

Wir freuen uns, wieder Präsenzveranstaltungen durchführen zu können. Um die Gesundheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei bestmöglich zu schützen, haben wir verschiedene Hygienemaßnahmen ergriffen. Alle Informationen hierzu erhalten Sie im IHK-Web: www.ihkrt.de/hygiene.

#### Alle Veranstaltungen & Online-Anmeldung



#### **IHK-TECHNIKAKADEMIE**

**Grundlehrgang für Metallberufe,** Albstadt, Start am 07.09.2020

Messen, Prüfen und Lehren im industriellen Bereich, Reutlingen, Start am 06.10.2020

#### **INFO & ANMELDUNG**

Team Weiterbildung, 07121 201-771, weiterbildung@reutlingen.ihk.de

# IHK-AKADEMIE IT & DIGITALISIERUNG

Infrastrukturfachkraft für Glasfasernetztechnik Bau, Stuttgart, Start am 07.09.2020 (weiterer Starttermin: 14.09.2020)

**Social-Media-Manager,** Reutlingen, Start am 08.09.2020

ISO 27001: Schutz vor Cyberkriminalität durch erhöhte Datensicherheit, Reutlingen, 09.09.2020

Infrastrukturfachkraft für Glasfasernetztechnik Planung, Esslingen am Neckar, Start am 14.09.2020

Professioneller Drohnenpilot (m/w/d), Reutlingen, Start am 16.09.2020

Smart Services: Der Weg zum Systemanbieter und Service-Provider, Reutlingen, Start am 16.09.2020

Smartphone-Seminar: Android für Einsteiger, Reutlingen, 18.09.2020

**Datenschutzkoordinator,** Reutlingen, Start am 21.09.2020

Programmiersprache R: neue Erkenntnisse aus Daten gewinnen, Reutlingen, Start am 21.09.2020

Das 1x1 der additiven Fertigung – 3D-Druck-Einführungsseminar, Reutlingen, 22.09.2020

**Suchmaschinenoptimierung,** Reutlingen, 22.09.2020

Podcasten – als Marketingtool für Ihr Unternehmen, Reutlingen, 25.09.2020 Customer-Relationship-Management: Kundenbeziehungen erfolgreich managen, Reutlingen, 28.09.2020

**Datenschutz im Gesundheitssektor,** Reutlingen, 30.09.2020

**Suchmaschinenmarketing,** Reutlingen, 01.10.2020

#### **INFO & ANMELDUNG**

Jessica Barra, 07121 201-239, barra@reutlingen.ihk.de

#### **IHK-GEFAHRGUTBÜRO**

#### > GEFAHRGUT & LADUNGSSICHERUNG

**Beförderung von Lithium-Batterien,** Reutlingen, 17.09.2020

**Luftverkehr Refresher PK1/PK3/PK6,** Reutlingen, Start am 28.09.2020

Gefahrgutschulung gemäß 1.3 ADR, Albstadt, 29.09.2020

#### > ABFALLWIRTSCHAFT & ENTSORGUNG

Fortbildung: Betriebsbeauftragter für Abfall, Albstadt, Start am 14.09.2020

Fortbildung: Entsorgungsfachbetriebe / Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen, Albstadt, Start am 14.09.2020

#### **INFO & ANMELDUNG**

Klaus Hill, 07121 201-326, hill@reutlingen.ihk.de

#### **IHK-AZUBI-KOLLEG**

#### > SEMINAR FÜR AUSBILDER/-INNEN

Azubis kompetent beurteilen, Albstadt, 16.09.2020

**Ausbilderlehrgang in Teilzeit,** Reutlingen, Start am 06.10.2020

Neu in der Rolle als Ausbilder/Ausbildungsbeauftragter, Reutlingen, 07.10.2020

#### > SEMINAR FÜR AUSZUBILDENDE

**Soziale Kompetenzen (für Azubis),** Reutlingen, Start am 14.09.2020

Fit am Telefon, Reutlingen, 17.09.2020

Office-Kompetenz: Excel – Aufbau, Reutlingen, 29.09.2020

**Buchführung Grundlagen,** Albstadt, 30.09.2020

#### **INFO & ANMELDUNG**

Nicole Kühne, 07121 201-127, kuehne@reutlingen.ihk.de

#### **EXISTENZGRÜNDUNG**

Unterrichtung für Aufsteller von Glücksspielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten § 33c GewO, Reutlingen, 16.09.2020 (Alternativtermine: 29.09.2020, 06.10.2020)

**Lebensmittelhygieneschulung,** Reutlingen, 17.09.2020

**Gründung kompakt,** Reutlingen, 17.09.2020

**Finanzierungssprechtag,** Reutlingen, 24.09.2020

Warm-up-Gründungsberatung, Balingen, 24.09.2020

**Gaststättenunterrichtung,** Reutlingen, 30.09.2020

#### **INFO & ANMELDUNG**

Lisa De Santis, 07121 201-274, desantis@reutlingen.ihk.de

# DIGITAL HUB NECKAR-ALB & SIGMARINGEN

Führung und Zusammenarbeit in virtuellen Teams, Sigmaringen, 15.09.2020

#### **INFO & ANMELDUNG**

Julian Warnke, 07121 201-279, warnke@reutlingen.ihk.de



#### SEMINAR:

# Exportkontrolle – ein Überblick



Volljuristin Dr. Ulrike Jasper gibt anhand konkreter Beispiele einen Überblick über die Systematik und Struktur des europäischen und deutschen Exportkontrollrechts. Behandelt werden unter anderem der Umgang mit Güterlisten und dem Umschlüsselungsverzeichnis sowie die Ermittlung von Ausfuhr- und Verbringungs-Genehmigungspflichten.

TERMIN 23.09.2020, 9 – 13 Uhr ORT IHK-Forum, Reutlingen KOSTEN 140 Euro (IHK-Mitglieder), 160 Euro (Nichtmitglieder) KONTAKT Frederice Sommer, 07121 201-276, sommer@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ exportkontrolle2020\_2

#### SEMINAR:

#### Sanktionslistenprüfung



Durch die EU-Embargoregelungen dürfen Unternehmen mit bestimmten Organisationen und Personen keine Geschäfte tätigen. Betriebe müssen ihre Geschäftskontakte deshalb eigenverantwortlich mit Sanktionslisten der EU und gegebenenfalls auch einigen US-Blacklists abgleichen. Volljuristin Dr. Ulrike Jasper zeigt, wie Unternehmen rechtssicher handeln.

TERMIN 23.09.2020, 14 – 17 Uhr ORT IHK-Forum, Reutlingen KOSTEN 140 Euro (IHK-Mitglieder), 160 Euro (Nichtmitglieder) KONTAKT Frederice Sommer, 07121 201-276, sommer@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ sanktionslistenpruefung2020\_2

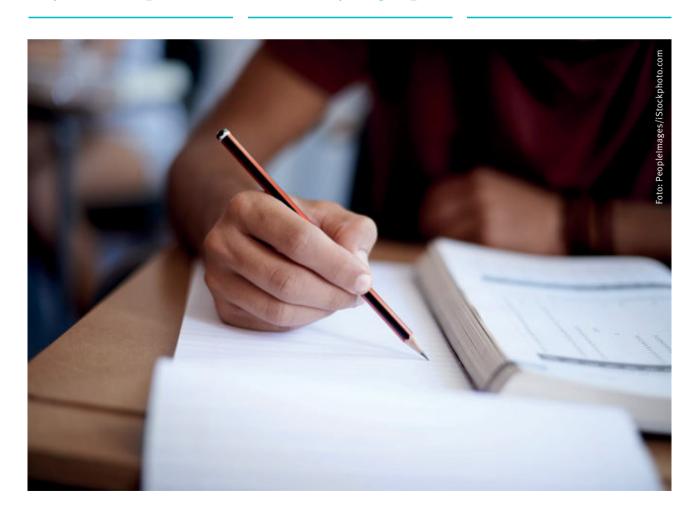
# SEMINAR: Auftritt und Wirkung



Ob in Verhandlungssituationen, bei Mitarbeitergesprächen oder bei einer Präsentation vor großem Publikum: Oftmals ist nicht entscheidend, was gesagt oder getan wird, sondern wie dies geschieht. Im zweitägigen Seminar gibt es Tipps, wie sich mit der richtigen Körpersprache die Wirkung des eigenen Auftritts steigern lässt.

TERMIN 14./15.10.2020, jeweils 9 – 17 Uhr ORT IHK-Akademie, Reutlingen KOSTEN 435 Euro (IHK-Mitglieder), 535 Euro (Nichtmitglieder) KONTAKT Anja Brunnenmiller, 07121 201-285, brunnenmiller@reutlingen.ihk.de

-> veranstaltungen.ihkrt.de/ SSR-20-2261-2



# NETZ**WERKE**



Praxistipps vom Verhandlungsprofi gibt es am 16. September beim ersten Treffen des Netzwerks Vertrieb nach der Sommerpause.

Verhandlungen zählen im Vertrieb zum Tagesgeschäft. Coach Rainer Bartsch gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Netzwerk-Treffens einen Überblick über die Phasen eines Verhandlungsprozesses und die wichtigsten Kompetenzen eines Verhandlers sowie sofort umsetzbare Tipps für eigene Verhandlungen. Die Veranstaltung findet im Reutlinger IHK-Forum statt und beginnt um 17.30 Uhr.

#### **INFO & ANMELDUNG**

Miriam Qandas, 07121 201-205, qandas@reutlingen.ihk.de
-> ihkrt.de/nw-vertrieb

#### Netzwerk Betriebliche Ausbilder/-innen

# Lehrmethoden für Digital Natives

Zeitgemäße Lehr- und Lernmethoden sind das Thema beim Treffen des Netzwerks Betriebliche Ausbilder/-innen am 23. September.

Eigentlich kennen Sie sich gut mit Lehr- und Lernmethoden in der Ausbildung aus, doch Ihr neuer Azubi tickt irgendwie anders? In Sachen Lernmethodik stehen betriebliche Ausbilder/-innen oft vor neuen Anund Herausforderungen. Coach Ariane Hanfstein erklärt, wie die Wissensund Kompetenzvermittlung auch bei den Digital Natives der Generation Z gelingt und sich Azubis für fachliche und theoretische Inhalte begeistern lassen. Veranstaltungsbeginn ist um 18 Uhr im IHK-Forum.

#### **INFO & ANMELDUNG**

Ida Willumeit, 07121 201-123. willumeit@reutlingen.ihk.de
-> ihkrt.de/nw-ausbilder



#### **NETZWERKE**

#### **IHK-Netzwerk Einkauf**

16. September 2020, 9.30 Uhr Erfahrungsaustausch IHK-Forum, Reutlingen

#### **IHK-Netzwerk IT-Leitung**

17. September 2020, 16 Uhr Lizenzmanagement im Unternehmen Voelker & Partner mbB, Reutlingen

#### **IHK-Netzwerk Global Business**

21. September 2020, 16 Uhr China in Afrika: Chancen und Perspektiven für deutsche Unternehmen IHK-Forum, Reutlingen

#### IHK-Netzwerk Bau- und Immobilienwirtschaft

22. September 2020, 17.30 Uhr New Work: Die moderne Bürowelt am Beispiel der Westspitze Güterbahnhof Güterbahnhof, Tübingen

# IHK-Netzwerke Strategie & Führung und Nachhaltigkeit

24. September 2020, 16 Uhr Strategie & Führung im 21. Jahrhundert IHK-Zentrale, Reutlingen

#### **IHK-Netzwerk Assistenz**

24. September 2020, 17.30 Uhr Outdoor-Projekt: Erlebe dich selbst Wanderparkplatz Listhof, Reutlingen

#### IHK-Netzwerk Frauen in der Wirtschaft

29. September 2020, 18 Uhr Die beste Software – unser Gehirn! IHK-Forum, Reutlingen

#### IHK-Netzwerk IT, TK & Multimedia

30. September 2020, 16 Uhr B2B-Kundenakquise im Zeitalter der Digitalisierung IHK-Forum, Reutlingen

#### **IHK-Netzwerk Rechnungswesen**

5. Oktober 2020, 18 Uhr Teilkostenrechnung in Corona-Zeiten IHK-Forum, Reutlingen

Unter www.ihkrt.de/netzwerke finden Sie alle Netzwerke und die jeweiligen Ansprechpartner/-innen. Weitere Informationen erhalten Sie beim IHK-Netzwerkbüro bei Miriam Qandas, 07121 201-205, qandas@reutlingen.ihk.de.

#### IHK-Netzwerke im Porträt

# **Projektmanagement**

Rund 50 Berufs- und Branchennetzwerke bietet die IHK Reutlingen an. Jeden Monat stellen wir ein Netzwerk näher vor – diesmal: das Netzwerk Projektmanagement.

Gründungsjahr: 2018

Anzahl der Teilnehmer/-innen: 28

#### Für wen ist es gedacht?

"Planung, Organisation und Koordination – das und viel mehr steckt hinter jedem Projekt", sagt Netzwerkmanagerin Antonia Hettinger. "Das Netzwerk Projektmanagement richtet sich an alle, die täglich mit, an und in Projekten arbeiten – an Projektleiterinnen und -leiter ebenso wie an Projektmanagerinnen und -manager – und versorgt sie mit Praxistipps sowie Informationen zu aktuellen Projektmanagementtools und Zukunftstrends."

#### Was bringt's?

"Das Netzwerk liefert mir immer wieder wertvolle Impulse und hilft mir dabei, auch über den eigenen Tellerrand zu schauen", berichtet Corinna Gruler, Projektmanagerin im Geschäftsbereich Aftermarket bei der Elring Klinger AG in Dettingen/Erms. "Zudem bieten die regelmäßigen Treffen eine tolle Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Projektmanagerinnen und -managern."

#### Nächstes Treffen:

24.09.2020 (siehe Artikel unten)



Foto: mrPliskin/iStockphoto.com

#### **INFO & ANMELDUNG**

Antonia Hettinger, 07121 201-256, hettinger@reutlingen.ihk.de

#### **Netzwerk im Web**

www.ihkrt.de/nw-projektmanagement

#### **Netzwerk Projektmanagement**

# Knappe Ressourcen optimal einplanen

Beim Treffen des Netzwerks Projektmanagement am 24. September geht es um strategische Kapazitätsplanung.

Das tägliche Projektgeschäft besteht zu großen Teilen daraus, den Einsatz von Ressourcen zu planen. Dabei verwenden wir meist Methoden, die es uns auf Basis von Erfahrungen der Vergangenheit erlauben, eine Prognose für die Zukunft abzugeben. Die Zukunft verhält sich jedoch nur selten gemäß den

Erfahrungen der Vergangenheit. Die Netzwerk-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer lernen auf dieser unsicheren Basis knappe Ressourcen schlüssig zu priorisieren und dabei die Erfolgskriterien im Blick zu behalten. Gemeinsam erarbeiten sie ein "Erfolgsmodell", das anschließend auf anstehende Entscheidungen angewendet werden kann.

#### **INFO & ANMELDUNG**

Antonia Hettinger, 07121 201-256, hettinger@reutlingen.ihk.de





Wenn ein Kunde nicht zahlt, kann das auch für ein eigentlich gesundes Unternehmen existenzbedrohend sein. Abhilfe schafft ein konsequentes Forderungsmanagement. Mit diesen Maßnahmen können Firmen ihre Außenstände verringern.

#### Bonität des Kunden prüfen

Verschaffen Sie sich Informationen über die Bonität des Kunden. Dies gilt insbesondere für Neukunden. Neben der eigenen Recherche – etwa im Internet oder im Handelsregister – kann dabei auch auf die kostenpflichtigen Dienste von externen Dienstleistern wie der Schufa oder Wirtschaftsauskunfteien zurückgegriffen werden. Beobachten Sie bei Bestandskunden gegebenenfalls Veränderungen im Zahlungs- oder Bestellverhalten. Auch sie können Hinweise auf eine Verschlechterung der Bonität geben.

#### Persönliche Beziehung aufbauen

Bauen Sie eine persönliche Geschäftsbeziehung zum Kunden auf. Dadurch wird es Ihrem Kunden schwerer fallen, fällige Forderungen nicht zu begleichen. Bei Zahlungsschwierigkeiten erleichtert ein Vertrauensverhältnis

zudem konstruktive Lösungen – etwa die Zahlung in mehreren Raten.

#### Rechnungen zeitnah schreiben

Stellen Sie Ihre erbrachten Leistungen zeitnah, am besten unmittelbar nach der Ausführung, in Rechnung. Achten Sie darauf, dass die Rechnung korrekt und vollständig ist. Fehler oder Un-

Behalten Sie die

vereinbarten Zahlungs-

ziele stets im Blick.

genauigkeiten können von unwilligen Kunden genutzt werden, um die Zahlung zu verzö-

gern oder zu verweigern. Nennen Sie einen konkreten Zahlungstemin als Zahlungsziel. Bei neuen oder unzuverlässigen Kunden kann es ratsam sein, direkt bei Lieferung zu kassieren.

#### Anreize schaffen

Machen Sie Ihrem Kunden die Zahlung so einfach wie möglich. Fügen Sie

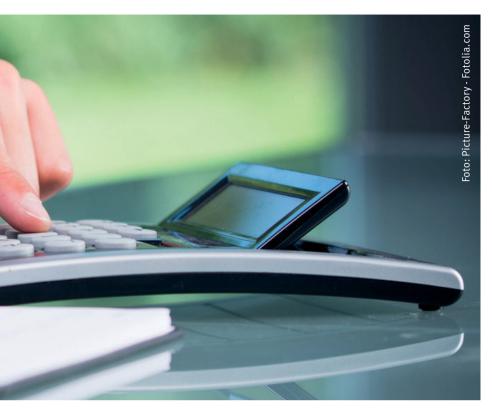
Ihrer Rechnung etwa ein vorausgefülltes Überweisungsformular bei, das der Kunde nur noch mit seiner Bankverbindung ergänzen und unterschreiben muss. Stammkunden können Sie ein Lastschriftverfahren anbieten. Dabei erlaubt der Kunde Ihrer Bank, Forderungen via Bankeinzug oder Abbuchungsauftrag automatisch einzuzie-

hen. Möglich sind auch Skontoangebote: Hier erhält der Kunde einen Preisnachlass auf

den Rechnungsbetrag, wenn dieser innerhalb einer bestimmten Frist beglichen wird (zum Beispiel drei Prozent bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen).

#### Erinnerungsschreiben versenden

Behalten Sie die vereinbarten Zahlungstermine und Zahlungsziele stets im Blick. Falls eine Rechnung nicht



fristgerecht bezahlt wird, forschen Sie nach, ob es zu Reklamationen kam oder wann die Rechnung versandt wurde. Erst danach sollten Sie den Kunden freundlich, aber bestimmt mit einem Schreiben an die fällige Zahlung erinnern. Zweckmäßig ist es, diesem Schreiben eine Kopie der Rechnung beizulegen. Mit ihr kann der Kunde die Rechnung begleichen, sollte er sie nie erhalten oder verlegt haben. Eine Fristsetzung ist noch nicht erforderlich; es genügt, wenn der Gläubiger eindeutig zum Ausdruck bringt, dass er die geschuldete Geldsumme verlangt.

#### Weiteres Mahnschreiben

Geht trotz Zahlungserinnerung innerhalb der nächsten 10 bis 14 Tage kein Geld ein, empfiehlt sich eine zweite Mahnung. Dieses Schreiben wird im Allgemeinen etwas deutlicher formuliert und enthält eine Zahlungsfrist von beispielsweise 10 oder 14 Tagen. Bei Bedarf oder langjährigen Geschäftsbeziehungen kann auch ein drittes Mahnschreiben folgen. Falls dennoch

keine Zahlung erfolgt, bleibt als nächster Schritt die Möglichkeit, sich Hilfe durch ein Inkassobüro zu holen.

#### Gerichtliches Mahnverfahren

Hat das außergerichtliche Mahnverfahren keinen Erfolg, kann ein gerichtliches Mahnverfahren eingeleitet werden. Es hat den Vorteil, schneller und kostengünstiger als eine Klage zu sein. Das Gericht prüft nicht, ob die Forderung des Gläubigers wirklich besteht, sondern der Schuldner muss Einwände gegen die Forderung bei Gericht erheben. In Baden-Württemberg ist das Amtsgericht Stuttgart, und dort die Mahnabteilung, für das gesamte Bundesland zuständig. Um ein Mahnverfahren in Gang zu setzten, muss das hierfür vorgesehene offizielle Formular ausgefüllt werden. Dieses gibt es zum Beispiel online auf der Website der Mahngerichte (www.mahngerichte.de).

#### **IHK-SERVICE**

Dr. Jens Jasper, 07121 201-233, jasper@reutlingen.ihk.de

#### Kompakter Überblick

#### Geld für Betriebe

Die Broschüre "Finanzielle Gewerbeförderung im Land Baden-Württemberg" bietet einen Überblick über öffentliche Förderprogramme und die Corona-Hilfen von Bund und Land.

Die Corona-Pandemie und die zu ihrer Eindämmung eingeleiteten Maßnahmen haben die Unternehmen massiv getroffen und vielfach zu finanziellen Problemen geführt. Bund und Land unterstützen die badenwürttembergische Wirtschaft daher mit verschiedenen Förderprogrammen und Überbrückungshilfen bei der Bewältigung der Corona-Krise. Auch zur Finanzierung von Investitionen und Existenzgründungen gibt es eine Vielzahl von öffentlichen Finanzierungshilfen.

Die Förderinstitute stellen betroffenen Unternehmen mit Betriebsmittel- und Überbrückungsfinanzierungen dringend benötigte Liquidität sowie Bürgschaften zur Verfügung. Mit der Broschüre "Finanzielle Gewerbeförderung im Land Baden-Württemberg" bieten die IHKs umfassende Information zu den öffentlichen Förderprogrammen und den Corona-Hilfen. Die nun aktualisierte Publikation bietet auf 24 Seiten einen kompakten Überblick zu den Finanzierungshilfen von Bund und Land.

#### **IHK-SERVICE**

Timo Pleyer, 07121 201-292, pleyer@reutlingen.ihk.de

#### Broschüre als Download

www.bw.ihk.de/medien/publikationen



**ENERGIESPARTIPP** 

# WUSSTEN SIE, C



### ... sich mit einem Durchflussbegrenzer viel Wasser und Geld sparen lässt?

Herkömmliche Wasserhähne verbrauchen pro Minute etwa 20 Liter Wasser. Durchflussbegrenzer (Perlator) mischt dem Wasserstrahl Luft bei und reduziert die Durchflussmenge auf 7 bis 10 Liter – bei gleichem Wasserdruck. Mit anderen Worten: Der Komfort beim Händewaschen bleibt gleich, aber der Wasserverbrauch reduziert sich. Das schont die Unternehmenskasse und schützt die natürlichen Ressourcen. Durchflussbegrenzer erhalten Sie in allen gängigen Größen bereits für 3 bis 5 Euro im Baumarkt oder im Internet. Da nur wenige Handgriffe notwendig sind, um sie aufzuschrauben, können sie auch von Laien einfach installiert werden.

Sie möchten die ungenutzten Energiesparpotenziale in Ihrem Betrieb aufdecken? Die KEFF Neckar-Alb kommt gerne zu einem kostenfreien Energieeffizienzcheck (KEFF-Check) vorbei und bietet Ihnen eine neutrale und unabhängige Hilfestellung rund um das Thema Energieeffizienz. Mail an arian.badamdeh. keff-bw@reutlingen.ihk.de genügt.



Betriebe haben länger Zeit, ihre Kasse auf manipulationssichere Systeme umzustellen. Unter gewissen Umständen wird die Steuerverwaltung fehlende Umrüstungen bis 31.03.2021 nicht beanstanden.

Nach dem sogenannten Kassengesetz besteht seit Jahresbeginn die Pflicht, manipulationssichere Kassen einzusetzen. Noch bis Ende September

läuft bundesweit eine Nichtbeanstandungsregelung, die in Baden-Württemberg nun verlängert wurde. Durch

den Corona-Lockdown sei es vielen Händlerinnen und Händlern kaum möglich gewesen, ihre Kassen rechtzeitig umzurüsten. Kann nachgewiesen werden, dass die Ausrüstung der elektronischen Kassensysteme mit zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE) bis zum 30.09.2020 nicht möglich war, aber rechtzeitig vor

dem 01.10.2020 eine verbindliche Bestellung oder ein Auftrag erfolgte, wird eine fehlende TSE-Umrüstung bis zum 31.03.2021 nicht beanstandet.

#### Hintergrund

Das Gesetz soll

Manipulationen

verhindern.

Ziel des Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen vom 22. Dezember 2016 ist es, Manipulationen an digitalen Daten zu verhindern. Deshalb sieht das

> Gesetz unter anderem vor, dass elektronische Kassensysteme über eine zertifizierte technische Sicherheitsein-

richtung verfügen müssen. Indem Vorgänge im Kassensystem protokolliert werden, können nachträgliche Änderungen nachvollzogen und Lücken in den Aufzeichnungen erkannt werden.

#### **IHK-SERVICE**

Andreas Topp, 07121 201-141, topp@reutlingen.ihk.de



Der Start in die Ausbildung ist für Azubis ein großer Schritt. Mit dem richtigen Onboarding können Betriebe ihnen beim Aufbruch in den neuen Lebensabschnitt helfen.

Der Ausbildungsbeginn ist fast so aufregend wie der erste Schultag. Azubis müssen sich auf eine neue Umgebung, ungewohnte Aufgaben und einen grundlegend veränderten Alltagsrhythmus einstellen. Auch bei guter Vorbereitung ist es nicht einfach, sich

gleich Namen, Gesichter und Zuständigkeiten zu merken und zu wissen, wie man sich

angemessen verhält. Betriebe, die sich Zeit für ein gutes Einführungskonzept nehmen, vermeiden unter Umständen Ausbildungsabbrüche und sorgen für mehr Motivation. Denn oft prägen die ersten Tage das weitere Verhältnis zwischen Azubi und Ausbildungsbetrieb.

#### Wertschätzung von Anfang an

Die Wafios AG in Reutlingen lädt künftige Azubis bereits vor Beginn der Ausbildung zu einem Kennenlerntag in den Betrieb ein. Das Besondere dabei: Auch Eltern und Geschwister kommen

mit. "So signalisieren wir den neuen Azubis bereits im Vorfeld: Ihr seid uns wichtig", erklärt Florian Kohfink, HR-Experte bei Wafios. Wertschätzung von Anfang an – dazu zählen beim Maschinenbaunternehmen auch Infomappen, ein Azubiblog, Einführungsrunden und Mentorenprogramme. Projekte bringen Azubis aller Lehrjahre in Kontakt und bauen Bindungen auf. "Es ist für uns essenziell, durch eine zielgerichtete Projektstruktur soziale, personale und methodische Kompetenzen

zu fördern und unsere Wertvorstellungen zu vermitteln", sagt Kohfink. Höhepunkt der

Startphase ist ein gemeinsames Seminar zur Teambildung für alle Azubis.

#### Kommunikation ist wichtig

**Die ersten Tage** 

sind entscheidend.

Gerade in den ersten Tagen nehmen Azubis viele Information auf. "Neben Einführungsgesprächen ist deshalb eine gut ausgearbeitete Willkommensmappe besonders wichtig", empfiehlt Karin Günderoth, Leiterin Ausbildung beim IT-Dienstleister Datagroup SE in Pliezhausen. Für gute Stimmung beim Start sorgen ein "Willkommens-Rucksack" mit Laptop, der auch für

# Tipps von der IHK So klappt's

Onboarding ist keine Frage der Betriebsgröße oder des Budgets. Schon einfache Maßnahmen können helfen:



Stellen Sie Ihrem neuen Azubi für die ersten Monate eine junge Fachkraft oder eine/n Auszubildende/n aus dem zweiten Lehriahr als Pate zur Seite.



Helfen Sie, Kontakt zu anderen Azubis aufzubauen und sorgen Sie für gute Integration.



Geben Sie vor allem in den ersten Wochen regelmäßig Feedback. So lernt Ihr Azubi, was von ihm erwartet wird und ob seine Arbeitsweise passt. Laut einer Studie des Bundesinstituts für Berufliche Bildung (BIBB) zählen Fehler oder die Angst vor Fehlern beim Ausbildungsstart zu den größten Stressoren von Azubis.

die Berufsschule genutzt werden darf, und weiterem Arbeitsmaterial. Zudem stehen Azubis in jeder Fachabteilung junge Fachkräfte als Paten zur Verfügung. Sie helfen den Neulingen sich zurecht zu finden und führen monatliche Feedbackgespräche. "Kommunikation und Transparenz sind entscheidend für den Ausbildungserfolg", so Günderoth. Auch die Paten untereinander sind vernetzt und treffen sich regelmäßig zum Ausbildungsforum. "Dieser fachübergreifende Austausch ist enorm wichtig, um die Entwicklung eines Azubis wirklich beurteilen zu können." Weiteres Erfolgsgeheimnis: Die meisten ehemaligen Auszubildenden sind heute bei Datagroup in verantwortungsvollen Positionen. "Unsere Azubis erleben vom ersten Tag an, dass sich Einsatz lohnt."

#### **IHK-SERVICE**

Ida Willumeit, 07121 201-123, willumeit@reutlingen.ihk.de



Für Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter gilt seit 2018 eine gesetzliche Weiterbildungspflicht. Am 31.12.2020 endet der erste Weiterbildungszeitraum.

Inhaber einer Gewerbeerlaubnis nach § 34c GewO als Immobilienmakler und/oder als Wohnimmobilienverwalter sind seit 2018 verpflichtet, innerhalb eines Dreijahreszeitraums zeitlich flexibel 20 Weiterbildungsstunden pro Tätigkeitsbereich zu absolvieren. Der erstmalige Weiterbildungszeitraum für Erlaubnisinhaber, die im Jahr 2018 eine Erlaubnis erteilt be-

kommen haben oder davor bereits Inhaber einer Erlaubnis

waren, endet damit am 31.12.2020. Für Inhaber erst in späteren Jahren erteilter Erlaubnisse endet der Zeitraum entsprechend später. Im Anschluss an jeden Dreijahreszeitraum beginnt immer ein weiterer Weiterbildungszeitraum.

#### Keine aktive Nachweispflicht

Eine aktive Nachweispflicht gegenüber der IHK als zuständige Erlaubnis- und Aufsichtsbehörde besteht nicht. Jedoch kann die IHK erstmalig zum 01.01.2021 für die Kalenderjahre 2018 bis 2020 Nachweise verlangen. Die Erklärung kann dann elektronisch eingereicht werden. Die Prüfung der Erklärung über die Weiterbildungspflicht durch die IHK ist gebührenpflichtig. Freiwillig eingereichte Unterlagen werden ebenfalls kostenpflichtig geprüft.

#### Entscheidend ist die Inhaberschaft

Die Pflicht zur Weiterbildung besteht mit der bloßen Inhaberschaft der Gewerbeerlaubnis. Das Gewerbe muss also nicht ausgeübt werden. Für solche

**Das Gewerbe muss** 

nicht ausgeübt werden.

Erlaubnisinhaber, die das Gewerbe nicht ausüben und auch nicht vorha-

ben, es in naher Zukunft wieder aufzunehmen, bietet es sich eventuell an, auf die Erlaubnis zu verzichten. Sie muss dann wieder neu beantragt werden, sollte das Gewerbe wieder aufgenommen werden. Bei juristischen Personen obliegt die Pflicht zur Weiterbildung allen gesetzlichen Vertretern. Zudem müssen sich auch die unmittelbar bei der erlaubnispflichtigen Tätigkeit mitwirkenden Beschäftigten weiterbilden.

#### Aufbewahrung der Nachweise

Die Weiterbildung kann in Präsenzform, in einem begleiteten Selbststudium mit nachweisbarer Lernerfolgskontrolle durch den Anbieter (E-Learning) oder durch betriebsinterne Maßnahmen des Gewerbetreibenden (Inhouse-Seminare) durchgeführt werden. Inhaltlich haben sich die Weiterbildungsmaßnahmen an den in der Anlage 1 der Makler- und Bauträgerverordnung (MaBV) aufgeführten Sachgebieten zu orientieren. Die Weiterbildungsnachweise sind fünf Jahre auf einem dauerhaften Datenträger vorzuhalten und in den Geschäftsräumen aufzubewahren. Die Frist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem die Weiterbildung durchgeführt wurde.

#### **Nichteinhaltung**

Die IHK weist darauf hin, dass die Nichteinhaltung der genannten Pflichten die Annahme gewerberechtlicher Unzuverlässigkeit begründen und zum Widerruf der Erlaubnis führen kann.

#### **IHK-SERVICE**

Sarah Eissler, 07121 201-198, gewerbevermittler@reutlingen.ihk.de

#### Finanzanlagenvermittler und -berater

# Neuerungen beachten

Am 01.08.2020 ist die Zweite Verordnung zur Änderung der Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV) in Kraft getreten. Was ändert sich für Finanzanlagenvermittler und Honorar-Finanzanlagenberater nach § 34 GewO? Die wichtigsten Neuerungen im Überblick.

#### Interessenkonflikte

Der Gewerbetreibende muss angemessene Maßnahmen treffen, um Interessenkonflikte bereits im Vorfeld zu erkennen und zu vermeiden (§ 11a Fin-VermV). Wenn eine Vermeidung nicht möglich ist, muss der Gewerbetreibende diese durch angemessene Maßnahmen so regeln, dass Nachteile für den Anleger ausgeschlossen werden. Reichen die getroffenen Maßnahmen nicht aus und das Risiko für den Anleger bleibt bestehen, muss der Gewerbetreibende den Anleger rechtzeitig vor Vertragsabschluss über die Art und die Quelle des Interessenkonflikts informieren. Die Mitteilung hat mittels eines dauerhaften Datenträgers zu erfolgen.

#### Risiken und Kosten

Die Pflichten, den Anleger vor Geschäftsabschluss umfassend und verständlich über Risiken, Kosten und Nebenkosten zu informieren, wurden erweitert (§ 13 FinVermV). So müssen dem Anleger die Informationen hinsichtlich aller Kosten und Nebenkosten regelmäßig, mindestens jedoch jährlich während der Laufzeit der Anlage, zur Verfügung gestellt werden.

#### Berücksichtigung des Zielmarkts

Finanzanlagenvermittler müssen künftig den Zielmarkt berücksichtigen und mit den Anlegerbedürfnissen abgleichen (§ 16 Abs. 3b FinVermV). Sie

müssen alle zumutbaren Schritte unternehmen, um sich Informationen einschließlich der Bestimmung des Zielmarktes von dem Wertpapierhandelsunternehmen oder dem Emittenten zu beschaffen und die Merkmale nebst Zielmarkt zu verstehen. Sie dürfen Finanzanlagen unter Berücksichtigung des Zielmarktes nur dann empfehlen, wenn sie im Interesse des Anlegers sind.

#### Geeignetheitserklärung

Das bisher in § 18 FinVermV geregelte Beratungsprotokoll wird durch eine sogenannte Geeignetheitserklärung ersetzt. Der Gewerbetreibende muss künftig dem Privatkunden auf einem dauerhaften Datenträger vor Vertragsschluss eine Geeignetheitserklärung zur Verfügung stellen. Sie muss die erbrachte Anlageberatung nennen und erläutern, wie sie auf die Präferenzen, Anlageziele und die sonstigen Merkmale des Anlegers abgestimmt wurde.

#### **Taping**

Ab sofort gilt eine Aufzeichnungspflicht für die Inhalte von Telefongesprächen und sonstiger elektronischer Kommunikation, die die Vermittlung von oder die Beratung zu Finanzanlagen gemäß § 34f GewO betreffen (§ 18a Fin-VermV). Auch Beratungsgespräche, die nicht zum Abschluss eines Geschäfts geführt haben, sind aufzuzeichnen und aufzubewahren. Dies dient der Beweissicherung. Der Gewerbetreibende muss den Anleger über die Aufzeichnung informieren. Es genügt eine einmalige Information vor der erstmaligen Durchführung von Telefongesprächen oder sonstiger elektronischer Kommunikation. Hat der Gewerbetreibende den Anleger nicht informiert oder hat der Anleger der Aufzeichnung widersprochen, darf der Gewerbetreibende keine telefonische Anlageberatung/ -vermittlung durchführen.

#### Aufbewahrungspflichten

Die bisherige Pflicht des Gewerbetreibenden, Unterlagen und Aufzeichnungen auf einem dauerhaften Datenträger fünf Jahre aufzubewahren, wird auf zehn Jahre verlängert (§ 23 FinVermV). Sie erstreckt sich auch auf die Aufzeichnungen von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation.

#### **IHK-SERVICE**

Margit Schrammel, 07121 201-191, gewerbevermittler@reutlingen.ihk.de







#### **WIRTSCHAFTSJUNIOREN**

#### Betriebsbesichtigung

15. September 2020 Epflex Feinwerktechnik GmbH, Dettingen an der Erms

#### Betriebsbesichtigung

24. September 2020 Somfy GmbH, Rottenburg am Neckar

#### Know-how-Austausch zum Thema Digitalisierung

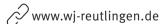
30. September 2020 HPM Technologie GmbH, Dettingen an der Erms

# Die Website der Wirtschaftsjunioren informiert aktuell, ob und in welcher Form Termine stattfinden.

Die Veranstaltungen richten sich an Mitglieder und bei der Geschäftsstelle registrierte Interessenten der WJ Reutlingen. Teilnahme nur nach Anmeldung.

Unter **www.wj-reutlingen.de** finden Sie die Voraussetzung für eine Mitgliedschaft. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bettina Israel, 07121 201-171, israel@reutlingen.ihk.de.

#### Die WJ im Web





Im September starten die Wirtschaftsjunioren wieder mit Präsenzterminen. Zum Auftakt steht eine Betriebsbesichtigung bei der Epflex Feinwerktechnik GmbH in Dettingen/Erms auf dem Programm.

Nach dem Corona-Shutdown haben die Wirtschaftsjunioren kurzerhand viele Veranstaltungen in die digitale Welt verschoben. So erläuterte etwa Uwe Burkert, Chefvolkswirt und Leiter Research der Landesbank Baden-Württemberg, in einem spontan organisierten Onlinevortrag die gravierenden Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die deutsche Volkswirtschaft. Auch bei den anderen Online-Terminen waren viele WJ-

Mitglieder mit dabei – dennoch freuen sich nun alle darüber, dass wieder Präsenztermine stattfinden können.

#### Besichtigung des Firmengebäudes

Am 15. September öffnet das Medizintechnikunternehmen Epflex Feinwerktechnik GmbH in Dettingen/Erms für die Wirtschaftsjunioren seine Pforten für eine Besichtigung des erst kürzlich neu gebauten Firmengebäudes. Die WJ-Mitglieder Johannes und Georg Uihlein werden dabei einen exklusiven Einblick in ihr Unternehmen geben, das Führungsdrähte, Steinfangkörbchen und Zubehör für die minimalinvasive Medizin entwickelt und produziert. Diese kommen etwa in der Urologie und bei Gefäßoperationen zum Einsatz.

Anzeige\_\_



#### **UNSERE SPENDENKONTEN**

Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63 VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Tel.: 07071/9468-11, www.krebskranke-kinder-tuebingen.de



# MUI HILFE HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!



Mehr als acht von zehn international aktiven deutschen Unternehmen erwarten angesichts der Corona-Krise Umsatzeinbrüche. Das ist das Ergebnis einer Sonderumfrage des "AHK World Business Outlook".

Ausgewertet wurden die Rückmeldungen von weltweit rund 3.300 Mitgliedsbetrieben der Deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen (AHKs). Danach beklagen 83 Prozent der Befragten Umsatzeinbrüche, 15 Prozent sogar mindestens eine Halbierung ihres

Jahresumsatzes. Lediglich für 8 Prozent ändert sich nichts, nur 5 Prozent rechnen mit Zuwächsen. 43 Prozent der Umfrageteilnehmer sehen sich gezwungen, Personal abzubauen.

56 Prozent der deutschen Unternehmen beabsichtigen in der kommenden Zeit an ihren internationalen Standorten weniger zu investieren. Lediglich 10 Prozent planen zusätzliche Investitionen. Mit einer weltweiten konjunkturellen Erholung rechnen 93 Prozent der befragten Unternehmen frühestens 2021 oder sogar erst später.

# GESCHÄFTSPARTNER GESUCHT

Nutzen Sie die Chancen internationaler Märkte und finden Sie über das bei der IHK angesiedelte Enterprise Europe Network (EEN) Geschäftspartner im europäischen Ausland – zum Beispiel in Belgien.

Ein belgisches KMU, das flexible und leichte Dünnschichtmodule herstellt, sucht Kernkompetenzen für den elektrischen Teil der kabellosen Entwicklung eines Solarmoduls. Ausgehend von den gängigen zwei bis drei Dioden in der Anschlussbox eines Solarmoduls soll die kabellose Energieführung über Lasertechnik oder Induktion erreicht werden.

Sie möchten Ihre Technologie anbieten oder suchen unabhängig davon transnationale Kooperationspartner? Kommen Sie gerne auf das EEN zu: Malaika Reiband, 07121 201-139, reiband@reutlingen.ihk.de.



# **EUROPANEWS**

# **Getting ready**

Das Vereinigte Königreich ist ab 1. Januar 2021 ein Drittland. Daraus ergeben sich zahlreiche Veränderungen im Warenverkehr. Die Mitteilung der EU-Kommission "Getting ready for changes" bietet einen guten Überblick. Dabei treten die Änderungen in jedem Fall ein, also auch dann, wenn sich die EU und das Vereinigte Königreich auf ein Freihandelsabkommen einigen.

# Vertrauen für KI

Die hochrangige Expertengruppe der EU für Künstliche Intelligenz (KI) hat eine Bewertungsliste für vertrauenswürdige KI veröffentlicht. Die Bewertungsliste "Assessment List für Trustworthy Artificial Intelligence" leitet KI-Entwickler und Anwender bei der Umsetzung in die Praxis an. Das internetbasierte Tool trägt mit konkreten Schritten zur Selbstbewertung einer KI-Anwendung bei.

#### **Klimaneutral**

Um bis 2050 klimaneutral zu werden, muss Europa sein Energiesystem umgestalten. Die EU-Kommission hat dafür EU-Strategien zur Integration des Energiesystems und zu Wasserstoff vorgelegt. Sie beinhalten eine neue Investitionsagenda für saubere Energie. Die geplanten Investitionen stehen im Einklang mit dem Green Deal der EU und sollen die wirtschaftliche Erholung der Staaten von der Coronavirus-Krise ankurbeln.

# **GANZKURZ**

# **Ausgzeichnet**

Die Apros Consulting & Services GmbH wurde für ihr soziales Engagement mit dem LEA Mittelstandspreis des Landes Baden-Württemberg als "beispielhaftes Unternehmen" ausgezeichnet. Bei einer virtuellen Preisverleihung mit Landeswirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut wurde das Eninger Unternehmen für seine Corporate Responsability Strategie gewürdigt, insbesondere für die außergewöhnlichen Dienstleistungen und Prozesse für Vereine.

# **Landespreis Top 20**

Beim Landespreis für junge Unternehmen stehen die 20 Finalisten aus 619 Bewerbungen fest. Zwei der nominierten Firmen sind aus der Region Neckar-Alb. Kristin Maier-Müller führt die Reutlinger G. Maier Elektrotechnik GmbH. Die letzten Jahre standen für sie im Zeichen der Digitalisierung und Automatisierung. Fabian Röken leitet die Schoolcraft GmbH aus St. Johann. Seine Software für Lehrkräfte ermöglicht, eigenständig Unterrichtsmaterialien zu erstellen. Bislang wurden 250.000 Lizenzen verkauft. Die Sieger des Preises werden im November gekürt.



Die beiden Sinfiro-Geschäftsführer Joachim Wollstädt (links) und Ralf Galster. Foto: PR

Die Sinfiro GmbH aus Balingen gehört offiziell zu den "Top 100". Beim Innovationswettbewerb konnten die Brandschutzexperten punkten, weil sie Wandel als Chance begreifen. Der Preis wird seit 1993 von Compamedia in Überlingen vergeben. Er zeichnet besondere Innovationskraft mittelständischer Unternehmen aus.

#### Brandschutz weiterdenken

Sinfiro überzeugte besonders in den Kategorien "Außenorientierung / Open Innovation" und "Innovationsklima". Das Unternehmen entwickelt individuelle Brandschutzlösungen für private, gewerbliche und kommunale

Auftraggeber sowie für kirchliche Träger. Die rund 40 Architekten, Ingenieure, Naturwissenschaftler, Bautechniker und Bauzeichner verschiedener Spezialisierungen setzen dabei vor allem auf innovative Lösungen. Das Team um Geschäftsführer Ralf Galster sucht mögliche Abweichungen vom Gesetz, die ingenieursmäßig zu begründen sind – etwa weil sie für den Bauherrn sinnvoll und wirtschaftlich sind.

#### Weitere Preisträger aus der Region

Burkhardt+Weber (Reutlingen), Lofec (Rottenburg), Sülzle (Rosenfeld) und Theben (Haigerloch) haben ebenfalls die begehrte Auszeichnung erhalten.

# Was gibt es bei Ihnen Neues?

Die WNA-Redaktion berichtet über folgende Anlässe:

Neugründungen, Firmenjubiläen (25, 50, 75,... Jahre), Unternehmenspreise, Investitionen in die Region Neckar-Alb, Veränderungen in der Geschäftsleitung und Geschäftszahlen.

Mehr unter www.ihkrt.de/firmenleitfaden





Gründer Ralf Gehrer und Sören Elsner arbeiten lieber in anregender Umgebung. Foto: PR

Tübingen, Berlin oder im Camper: Ralf Gehrer und Sören Elser haben mit Elevatex eine ortsunabhängige IT-Agentur gegründet. Ihr Schwerpunkt liegt auf modernen Mobile- und Web-Applikationen. Neben hohen Ansprüchen an Qualität und technische Innovation setzen die beiden auf Eigenverantwortung und Flexibilität.

#### Attraktiver Job neu gedacht

Um die besten Software-Entwickler zu bekommen, bietet das junge Unternehmen neben spannenden Aufgaben und guter Bezahlung vor allem Flexibilität. "Die Arbeit richtet sich zeitlich, räumlich und inhaltlich nach den Mitarbeitern - nicht mehr umgekehrt", so der technische Geschäftsführer Ralf Gehrer. Konkret bedeutet das, dass sich Elevatex aktuell auf die zwei Standorte Berlin und Tübingen verteilt, die Mitarbeiter aber auch flexibel von zu Hause oder an jedem anderen Ort mit zuverlässigem Internetanschluss arbeiten können. In Pandemiezeiten arbeiteten die Gründer etwa mobil vom Wohnmobil aus unter der Burg Teck. Genauso möglich sind mehrmonatige Arbeitsphasen im Ausland. So war Ralf Gehrer dieses Jahr zum Beispiel schon acht Wochen von Kapstadt aus tätig.





Anzeige\_

Anzeigen-Hotline 0 71 23 - 93 91 14



#### Reutlinger Gründerinnen

# Mode und Möbel nachhaltig vereint

In der Reutlinger Kaiserpassage sind die neuen Concept Stores "Fashionmie" und "Madebyinsa" entstanden. Auf einer Verkaufsfläche von 60 Quadratmetern erstreckt sich die grüne Oase der Gründerinnen Marina Rajkovic und Indira Egler. Rajkovic bietet mit "Fashionmie" fair produzierte Kleidung aus Deutschland und Europa und will damit auf die Missstände in der globalen Textilindustrie aufmerksam machen. Sie achtet auf kurze Transportwege und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und bietet auch kleinen Modelabels eine Plattform.

#### Möbeln ein zweites Leben geben

Egler verkauft mit "Madebyinsa" selbst restaurierte Vintage-Möbel. In Handarbeit veredelt sie alte Holzmöbel zu echten Unikaten und verleiht ihnen ein zweites Leben. Das grüne Shop-inShop-Konzept soll in Zukunft auch an anderen Orten zum Einsatz kommen, um dem Thema "fair fashion" mehr Aufmerksamkeit zu geben.



Zwei Concept Stores mitten in Reutlingen.





# 25 Jahre Erfahrung

Peter Hummel startete 1995 in Wannweil mit konstruktiven Aufgaben im Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau. Seitdem realisiert die Firma Konstruktion Maschinenbau und Vorrichtungsbau Hummel mit ihren Kunden individuelle Lösungen. Dabei begleitet Hummel seine Kunden bei der Produktentwicklung von der Idee über die Konzeption und Simulation mit CAD-Modellen bis hin zum fertigen Produkt. Auf eigenen Maschinen werden Sonder-, Einzel- und Kleinserien sowie Vorrichtungen und schlüsselfertige Maschinen und Anlagen produziert.

#### Know-how für Industriekunden

"Wir setzen auf solides Know-how für unsere Kunden aus der Automobil-, Elektronik-, Logistik-, Umwelt-, Möbel- und Lebensmittelindustrie sowie der Antriebs- und Automatisierungstechnik", sagt Peter Hummel, der auf Vertrauen, Qualität und Zuverlässigkeit setzt. Der Erfolg basiere auf zuverlässigen Partnern und langfristigen Kundenbeziehungen. Über die Jahre wurden viele Projekte umgesetzt, auf die Hummel stolz ist: halbautomatische Montagearbeitsplätze, diverse Prüfplätze und unzählige Automatisierungslösungen ebenso wie zahlreiche Vorrichtungen und komplette Maschinen.



Einkaufen als Erlebnis: in der Mühlen-Apotheke in Reutlingen-Betzingen. Foto: PR

Acht Wochen hat der Umbau der Mühlen-Apotheke in Reutlingen-Betzingen gedauert. Bei der letzten großen Sanierung vor 16 Jahren wichen die gewohnten Schubladenschränke einem neuen Kommissionier-Automaten. Sein Nachfolger beinhaltet nun 11.000 Arzneimittelpackungen, ist noch schneller und einfacher zu bedienen.

#### Einkaufserlebnis mit Servicefaktor

Mehr Platz im Verkaufsraum entstand durch die Verlagerung des Labors, der Teeküche und der Backoffice-Arbeitsplätze. Jetzt dominieren edle Materialien und gedeckte Farben den Innenraum. Inhaberin Stefanie Foster: "Mir war es wichtig, dass sich meine Kunden wohlfühlen." Neben den gewohnten Serviceleistungen wie der Blutzuckermessung bietet die Mühlen-Apotheke auch einen Lieferservice – als lokale Alternative zur Online-Apotheke. Die Investition für den Umbau liegt im mittleren sechsstelligen Eurobereich. Für die kleine nahe gelegene Mauritius-Apotheke, die ebenfalls im Besitz von Stefanie Foster ist, bedeutet die Sanierung das Aus – beide rentabel zu betreiben sei unmöglich.

#### Flexco in Rosenfeld

# Neubau bezogen

Flexco in Rosenfeld hat einen Neubau in Rosenfeld bezogen. Er bietet moderne Arbeitsplätze und Technik für die Mitarbeiter und für die kaufmännischen und technischen Auszubildenden.

#### Von Rosenfeld in die Welt

Die Fläche des bisherigen Standorts hat sich jetzt auf nahezu 12.000 Quadratmeter verdoppelt. Lager und Maschinenpark sind auf dem aktuellem Stand der Technik und optimieren Wareneingang, Produktion und Warenversand. Vom Experten für Förderbänder gehen die Produkte an Unternehmen weltweit aus den verschiedensten Industrien: Bergbau, Baustoff, Zement, Recycling, Wäsche und Filtration sowie Landwirtschaft. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Logistikbranche. Das Unternehmen entstand 2012 aus der Fusion der beiden Unternehmen Walther Sülzle GmbH und Anker-Flexco GmbH und gehört seitdem zur Flexco Unternehmensgruppe mit Sitz in Downers Grove (USA).

# P Tubelzone

Die IHK Reutlingen gratuliert diesen Betrieben zu ihrem Jubiläum und wünscht ihnen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg:

#### 50 Jahre

Etiketten-Service Conzelmann KG, Albstadt-Tailfingen

#### 25 Jahre

Katrin Armbruster, Versicherungs-/ Bausparvermittlung u.a., Pliezhausen

Kirsten Berenz, Blumeneinzelhandel "Florales", Reutlingen

Cool Compact Kühlgeräte GmbH, Grosselfingen

Hans-Walter Flammer, Transport von Abfall und Container, Metzingen

Birger Kochert, Haus- und Grundstücksverwaltungen, Tübingen

Heike Maurer, Party-Service Trost, Hülben

Andreas Welsch, Werbeagentur, Pliezhausen



Das Bildungswerk denkt als Bildungs- und Personaldienstleister ganzheitlich. Foto: PR

Das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. (Biwe) hat einen neuen Standort im Technologiepark Tübingen-Reutlingen. Die neue Niederlassung ist modern und kreativ und bietet neuen Raum für Austausch. Sie ersetzt die ehemaligen Räume in der Innenstadt, wo Biwe rund 14 Jahre präsent war. Der Standort im Technologiepark Tübingen-Reutlingen ist für Biwe "hochattraktiv". Die Nähe zu Firmen und wissenschaftlichen Einrichtungen und der vorherrschende Gründerspirit sei genau der Platz, an dem innovativ und intensiv an neuen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung gearbeitet werden könne.

#### Im Süden fest verwurzelt

Das Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. beschäftigt fast 700 Mitarbeiter und betreibt drei Bildungszentren im Südwesten. Es sieht sich seit fast 50 Jahren als Partner für Unternehmen und ihre Verbände, für Schulen und Hochschulen, Politik und Verwaltung. Biwe ist ein strategischer Bildungs- und Personaldienstleister in Baden-Württemberg.

# Ekz übernimmt Borro Medien Kirchliche Medien

Die Ekz-Bibliotheksservice GmbH hat die Borro Medien GmbH in Bonn übernommen. 2009 gegründet, ist Borro Medien auf den Vertrieb von Medien für Katholische öffentliche Büchereien (KÖB) außerhalb Bayerns spezialisiert. "Services für kirchliche öffentliche Bibliotheken sind seit mehreren Jahren wichtiger Bestandteil des Ekz-Portfolios", sagt Ekz-Geschäftsführer Jörg Meyer. Die Reutlinger Ekz-Gruppe will zum führenden Dienstleister für kleinere, ehrenamtliche sowie kirchliche Bibliotheken und Büchereien in Deutschland werden.

#### Belegschaft in Bonn übernommen

Die Bonifatius GmbH aus Paderborn trennt sich als alleinige Gesellschafterin von dem Unternehmen. Ekz steigt als Partner ein und übernimmt den Bibliotheksdienstleister mitsamt der Belegschaft. Er soll als eigenständige Firma am bisherigen Standort Bonn erhalten bleiben. "Wir freuen uns, dass die Angebote für KÖB nun stärker aus einer Hand kommen und wünschen dem neuen Eigentümern, Kunden und Mitarbeitern ein erfolgreiches Miteinander", sagt Rolf Pitsch, Geschäftsführer der Bonifatius GmbH.



#### Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe bzw. Teilausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei

- Heydt Verlags-GmbH Rottenburg
- Fattoria La Vialla di G. Italien

Wir bitten um besondere Beachtung dieser Beilagen!

#### Start-up Tavani

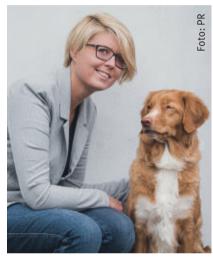
# Online-Marktplatz für Haustierprodukte

Tanja Germann hat einen Online-Marktplatz für Haustierprodukte gegründet. Sie ist 29 Jahre alt und kommt aus Rottenburg am Neckar. Die Gründerin ist selbst Haustierbesitzerin und kennt die typischen Probleme: "Ich habe für meine Hündin eine große Schublade voll mit ungenutzten Sachen." Zum schnellen und unkomplizierten Verkauf der ungenutzten Dinge fand sie keine passende Plattform. "Auf tavani.de können Haustierbesitzer selbst entscheiden, ob sie ihre Produkte verkaufen oder an registrierte Tierschutzvereine spenden." Neben der Ressourcenschonung durch Wiederverwendung und einer größeren Auswahl nennt Germann die Unterstützung der Tierschutzvereine als Vorteile ihrer Plattform.

#### Gründung in Corona-Zeiten

Für die Programmierung hat sich Germann mit einem Entwickler Unterstüt-

zung geholt. Vieles kann die Gründerin durch ihre berufliche Erfahrung als Digital Marketing Managerin selbst umsetzen: "Die Corona-Krise hatte kaum negative Auswirkungen auf die Gründung. Behördengänge, Beratungen oder die Kommunikation mit meinem Entwickler gingen online."



Die Gründerin von Tavani mit ihrer Hündin.

#### Baxter, Hechingen

# Geschäftsführer

**Rémi Helmig** hat die Geschäftsleitung des Baxter-Standorts Gambro Dialysa-

toren GmbH übernommen.
Der gebürtige Schweizer hat Biotechnologie
und Betriebswirtschaft
studiert. Er absolvierte verschiedene Stationen in Unternehmen der

Pharmazeutischen Industrie und hatte im In- und Ausland unterschiedliche Positionen als Werksleiter und Geschäftsführer inne. "Die Vorstellung, für ein Unternehmen tätig zu sein, das sich mit Leidenschaft dafür einsetzt, Leben zu retten und zu erhalten, begeistert mich", so Helmig.

#### Anmerkung der Redaktion

Bedauerlicherweise wurde diese Meldung in der WNA-Ausgabe 7+8/2020 mit falschem Foto abgedruckt. Die Redaktion bittet diesen Fehler zu entschuldigen.

Anzeige\_

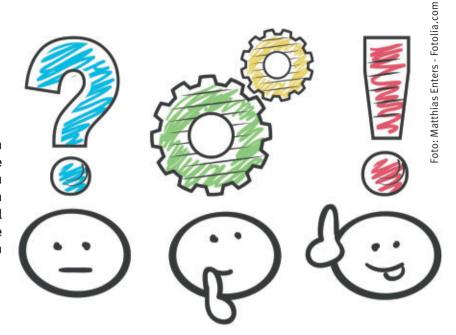




#### IHK-Börsen

# Kontakte knüpfen

Die IHK Reutlingen bietet mit ihren Partnerorganisationen vielfältige Möglichkeiten, neue Kontakte zu knüpfen. Über die IHK-Börsen kann sich jedes Unternehmen regional und überregional über Angebote und Gesuche informieren und auch selbst Inserate veröffentlichen.



#### Gewerbefläche

Die Gewerbeflächen-Börse bietet eine Plattform für Unternehmen und Existenzgründer, auf der freie Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien jeder Art angeboten und gesucht werden können (z.B. Hallen, Gastronomische Objekte, Geschäftshäuser, Ladenlokale, Büroflächen ...).

#### **Angebote**

■ Dettenhausen/Tübingen: Funktionelle, helle Büro-/Praxisflächen im professionellen Umfeld eines mehrgeschossigen Verwaltungsgebäudes mit 418 m² Nutzfläche auf zwei Ebenen, (hälftig teilbar) zu vermieten. Zahlreiche Stellplätze, Aufzug sowie schnelles Internet und Verkabelung über Kanäle vorhanden. Der Standort ist zentral zwischen Tübingen, Böblingen und Stuttgart gelegen und befindet sich nur 100 m von Bus- und Bahnhaltestelle entfernt. Der Energieausweis ist angefordert. Kontakt Mobil: 0171-5123409 gew.

GF-A-1278-2020

■ Lager- und Montagehallen Metzingen: Zwei universelle Lager- und Montagehallen in Metzingen à 1.250 Quadratmeter mit jeweils 10to-Kran, beheizbar, moderne LED-Beleuchtung. Sofort beziehbar, auch als Teilfläche möglich. Besichtigung jederzeit möglich. Kontaktdaten: Barbara Geiger-Berger, 0172-7186893

GF-A-1279-2020

#### **Ansprechpartner**

Jennifer Muffler, 07121 201-129, muffler@reutlingen.ihk.de Kosten: 120 Euro

\_\_\_\_

#### Personalvermittlung

Die Börse zur **Personalvermittlung** bietet die Möglichkeit, Angebot und Nachfrage auf dem regionalen Arbeitsmarkt zusammenzubringen. Experten,

die suchen, können sich vorstellen. Firmen, die ihrerseits Fachkräfte benötigen, können sich vorstellen.

#### Gesuch

Beim Haupt- und Landgestüt ist ab 01.08.2020 eine Vollzeitstelle als Mitarbeiter im IT-Bereich (m/w/d) zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet. Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Betreuung der kompletten BK-Infrastruktur (Client-Server, Telefonie, Drucker, Netzwerk), die Benutzerverwaltung und Beratung und die Fachanwendung sowie fachspezifische Datenbanken. Eine genaue Aufgabenabgrenzung bzw. eine weitergehende Aufgabenübertragung aus anderen Sachbereichen bleibt vorbehalten. Ihr Profil: In Betracht kommen engagierte, flexible, einsatzbereite und selbstständig arbeitende Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung im Bereich IT-Fachinformatik oder ähnlicher Qualifikation, die zur Ausübung in den oben genannten Aufgaben befähigt. Ausgeprägte Sozialkompetenz, Planungsvermögen und insbesondere Team- und Kooperationsfähigkeit werden vorausgesetzt. Für die Tätigkeit steht eine Stelle der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 7 TV-L zur Verfügung. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis (Besoldungsgruppe A8) ist bei Vorliegen aller Voraussetzungen möglich. Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Telefonische Auskunft erteilen: Herr Hoffrichter (07385) 9695-40 oder Herr Bauer (07385) 9695-29. Bewerbungen bitte bis zum 03.07.2020 an: Haupt- und Landgestüt Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach, Tel.: (07385) 96 95-0 / www.gestuet-marbach.de. Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13DSGVO können Sie unserer Homepage unter http://www.hul-bw.de/pb/Lde/Datenschutz\_Stellenausschreibungen. entnehmen.

PV-A-1041-2020-168

#### **Ansprechpartner**

Stefanie Walker, 07121 201-737, walker@reutlingen.ihk.de Kosten: 50 Euro für IHK-Mitglieder, 75 Euro für Nicht-Mitglieder

#### Unternehmensnachfolge

Die **Unternehmensnachfolgebörse** richtet sich an Unternehmer, die ihren Betrieb übergeben möchten oder eine Beteiligung bieten, und an Existenzgründer und Unternehmer, die im Zuge einer Nachfolge ein Unternehmen zur Übernahme suchen.

#### **Angebote**

Kleiner Einzelhandel mit Post- und Lottoagentur zu verkaufen! Aus persönlichen Gründen stellen wir unser Einzelhandelsgeschäft mit Post- und Lottoagentur in 72525 Münsingen zum Verkauf. Es handelt sich um eine der 3 größten und umsatzstärksten Postagenturen im Landkreis Reutlingen. Unser Grundsortiment umfasst Tabak, Zeitschriften, Grußkarten und eine Auswahl an Papier- und Bürowaren (ausgerichtet an unseren Postkunden) sowie das variable Zusatzsortiment Geschenkartikel. Die Gesamtfläche umfasst inkl. Lager und Nebenräumen ca. 210 qm. Die Netto-Ladenfläche beträgt ca. 100 qm. Die Einrichtung ist hell und freundlich gestaltet. Bürgersteigfront: ca. 12 x 3 Meter. Aktueller Personalbesatz: 1 Vollzeitkraft, 1 Teilzeitkraft (75%), 2 Aushilfen auf 450-Euro- Basis. Die Kundenfrequenz im Postbereich beträgt ca. 300 Kunden pro Tag (krisensicher). Verkehrslage: Kernstadtbereich in einer belebten Straße mit ca. 20 Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomiebetrieben ohne Leerstände. Weitere ca. 12 Betriebe in unmittelbar angrenzenden Straßen mit lückenlosem Übergang, ebenfalls ohne Leerstände.

In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich beispielsweise Rathaus, Kreissparkasse als weitere wichtige Grundversorgungseinrichtungen. Täglicher Durchgangsverkehr direkt vor dem Objekt: ca. 3000 Fahrzeuge (= ca. 4.500 Personen) zwischen 9:00 und 18 Uhr zzgl. Fußgänger und Radfahrer (beruhigte 20 km/h Zone). Parkplätze direkt vor dem Objekt. Gesamtkundenfrequenz aller Anrainer (geschätzt auf einer Distanz von ca. 125m); ca. 2.000 pro Tag (zzgl. weitere ca. 1.000 in den angrenzenden Straßen). Als geeignete Kandidaten sehen wir insbesondere Personen: 1. die Sie sich im Einzelhandels- oder Servicebereich selbständig machen möchten, 2. und/oder ein solides Zweiteinkommen aufbauen möchten, 3. oder ein ähnliche gelagertes Geschäft bereits an einem anderen Ort betreiben und eine weitere Filiale an einem attraktiven Standort eröffnen möchten. Die Einarbeitung in die bestehenden Geschäftsbereiche ist unkompliziert und ist daher auch für Neueinsteiger sehr gut geeignet. Zum Verkauf stehen das Inventar, ggf. Name / CI. Die Übernahme der Warenbestände / Sortimente kann wahlfrei verhandelt werden, die Beibehaltung ist keine Pflicht. Die Übernahme des zuverlässigen Personals wird empfohlen, ist jedoch ebenfalls nicht zwingend. Bei konkretem Interesse rufen Sie uns bitte an (Felix Wagler 0171 6789054) oder senden eine E-Mail an gl@dasmitbringsel.de. EX-A-1479-2020-168

MitarbeiterIn/GesellschafterIn gesucht für Teefachgeschäft. Unser seit 41 Jahren gut eingeführtes Teefachgeschäft in Tübingen mit treuer Stammkundschaft, (bisher inhabergeführt), will

sich verändern: Wir sind ein kompetentes Team und suchen eine(n) freundliche(n), engagierte(n) MitarbeiterIn mit Liebe zum Tee und schöner Handschrift, die/der zu uns passt und sich vorstellen kann, langfristig eine GmbH mitzugründen.

EX-A-1480-2020-168

Sie möchten Ihr Herzblut an zuverlässige Hände übergeben? ... dann sollten wir uns kennen lernen! Kaufmännisch sowie technisch versierter, weltweit agierender Geschäftsführer, mit mehr als 18 Jahren Berufserfahrung und genügend Eigenkapital möchte als Nachfolger in ein mittelständisches Unternehmen einsteigen. Ich bin auf der Suche nach einem international ausgerichteten Unternehmen ab einer Umsatzgröße von 5,0 Mio. Euro, welches an einen kompetenten, verantwortungsvollen und bodenständigen Charakter übergeben werden möchte. Mein Ziel ist es, das Unternehmen nach einer gemeinsamen Übergangsphase langfristig zu führen, weiterzuentwickeln und auf neue Herausforderungen einzustellen.

Ex-G-1481-2020-168

#### **Ansprechpartner**

Anja Härle, 07121 201-237, haerle@reutlingen.ihk.de Kosten: 100 Euro für IHK-Mitglieder, 120 Euro für Nicht-Mitglieder

#### Gewerbliche Immobilien – Verkäufe – Vermietungen



#### Die Börsen im Internet

www.ihkrt.de/boersen



# Bekanntmachungen

# Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen

Auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 29.06.2020 gemäß den Richtlinien des Hauptausschusses für Berufsbildung vom 14. April 2020 (BAnz AT 27.05.2020 S1) erlässt die Industrieund Handelskammer Reutlingen als zuständige Stelle nach § 47 Absatz 1 Satz 1 und § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920) die folgende Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen:

#### Inhaltsverzeichnis

#### Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

- § 1 Errichtung
- § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen
- § 2a Prüferdelegationen
- § 3 Ausschluss von der Mitwirkung
- § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung
- § 5 Geschäftsführung
- § 6 Verschwiegenheit

#### Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Prüfung

- § 7 Prüfungstermine
- § 8 Z Zulassungsvoraussetzungen für die Abschluss- und Umschulungsprüfung
- § 9 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinanderfallenden Teilen
- § 10 Zulassung von Absolventen schulischer und sonstiger Bildungsgänge
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen in besonderen Fällen
- § 12 Zulassung zur Prüfung
- § 13 Entscheidung über die Zulassung

#### Dritter Abschnitt: Durchführung der Prüfung

- § 14 Prüfungsgegenstand
- § 15 Gliederung der Prüfung
- § 16 Besondere Verhältnisse behinderter Menschen
- § 17 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestanteilen bei der Umschulungsprüfung
- § 18 Prüfungsaufgaben
- § 19 Nichtöffentlichkeit
- § 20 Leitung, Aufsicht und Niederschrift
- § 21 Ausweispflicht und Belehrung
- § 22 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße
- § 23 Rücktritt, Nichtteilnahme

#### Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

- § 24 Bewertungsschlüssel
- § 25 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse
- § 26 Ergebnisniederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen
- § 27 Prüfungszeugnis
- § 28 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

#### Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

§ 29 Wiederholungsprüfung

#### Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 30 Rechtsbehelfsbelehrung
- § 31 Prüfungsunterlagen
- § 32 Prüfung von Zusatzqualifikationen
- § 33 Inkrafttreten

# Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

#### § 1 Errichtung

 Die IHK Reutlingen errichtet für die Durchführung der Abschluss- und Umschulungsprüfungen Prüfungsausschüsse (§ 39 Absatz 1 Satz 1 BBiG / § 62 Absatz 3 Satz 1 BBiG).

- (2) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG nehmen die Prüfungsleistungen ab.
- (3) Für einen Ausbildungsberuf können bei Bedarf, insbesondere bei einer großen Anzahl von Prüfungsbewerbern und bei besonderen Anforderungen in der Ausbildungsordnung, mehrere Prüfungsausschüsse errichtet werden.
- (4) Mehrere zuständige Stellen können bei einer von ihnen gemeinsame Prüfungsausschüsse errichten (§ 39 Absatz 1 Satz 2 BBiG).

# § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen

- (1) Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein (§ 40 Abs. 1 BBiG).
- (2) Dem Prüfungsausschuss müssen als Mitglieder Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in gleicher Zahl sowie mindestens eine Lehrkraft einer berufsbildenden Schule angehören. Mindestens zwei Drittel der Gesamtzahl der Mitglieder müssen Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sein (§ 40 Abs. 2 Sätze 1 und 2 RBiG).
- (3) Die Mitglieder werden von der zuständigen Stelle für eine einheitliche Periode, längstens für fünf Jahre berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 1 RRiG)
- (4) Die Beauftragten der Arbeitnehmer werden auf Vorschlag der im Bezirk der zuständigen Stelle bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 2 BBiG).
- (5) Lehrkräfte von berufsbildenden Schulen werden im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle berufen (§ 40 Abs. 3 Satz 3 BBiG).
- (6) Werden Mitglieder nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb einer von der IHK Reutlingen gesetzten angemessenen Frist vorgeschlagen, so beruft die IHK Reutlingen insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 40 Abs. 3 Satz 4 BBiG).
- (7) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse können nach Anhörung der an ihrer Berufung Beteiligten aus wichtigem Grunde abberufen werden (§ 40 Abs. 3 Satz 5 BBiG).
- (8) Die Mitglieder haben Stellvertreter oder Stellvertreterinnen (§ 40 Abs. 2 Satz 3 BBiG). Die Absätze 3 bis 7 gelten für sie entsprechend.
- (9) Die für die Berufung von Prüfungsausschussmitgliedern Vorschlagsberechtigten sind über die Anzahl und die Größe der einzurichtenden Prüfungsausschüsse sowie über die Zahl der von ihnen vorzuschlagenden weiteren Prüfenden zu unterrichten. Die Vorschlagsberechtigten werden von der IHK Reutlingen darüber unterrichtet, welche der von ihnen vorgeschlagenen Mitglieder, Stellvertreter und Stellvertreterinnen sowie weiteren Prüfenden berufen wurden.
- (10) Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss ist ehrenamtlich. Für bare Auslagen und für Zeitversäumnis ist, soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird, eine angemessene Entschädigung zu zahlen, deren Höhe von der IHK Reutlingen mit Genehmigung der obersten Landesbehörde festgesetzt wird. Die Entschädigung für Zeitversäumnis hat mindestens im Umfang von § 16 des Justizvergütungs- und entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zu erfolgen (§ 40 Abs. 6 BBiG).
- (11) Von den Absätzen 2 und 8 darf nur abgewichen werden, wenn andernfalls die erforderliche Zahl von Mitgliedern des Prüfungsausschusses nicht berufen werden kann (§ 40 Absatz 7 BBiG).

#### § 2a Prüferdelegationen

- Die IHK Reutlingen kann im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die Abnahme und die abschließende Bewertung von Prüfungsleistungen auf Prüferdelegationen übertragen.
- (2) Für die Zusammensetzung von Prüferdelegationen ist § 2 Absätze 1 und 2 entsprechend anzuwenden (§ 42 Absätz 2 Satz 2 BBiG). Die Mitglieder der Prüferdelegationen haben Stellvertreter/Stellvertreterinnen (§ 42 Absätz 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Mitglieder von Prüferdelegationen können die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen sowie weitere Prüfende sein, die durch die IHK Reutlingen nach § 40 Absatz 4 BBiG berufen worden sind. Für die Berufungen gilt § 2 Absätze 3

- bis 8 entsprechend. Die Berufung weiterer Prüfender kann auf bestimmte Prüf oder Fachgebiete beschränkt werden.
- (4) Die Mitwirkung in einer Pr
  üferdelegation ist ehrenamtlich. § 2 Absatz 10 gilt entsprechend.
- (5) Die IHK Reutlingen hat vor Beginn der Prüfung über die Bildung von Prüferdelegationen, über deren Mitglieder sowie über deren Stellvertreter und Stellvertreterinnen zu entscheiden. Prüfende können Mitglieder mehrerer Prüferdelegationen sein. Sind verschiedene Prüfungsleistungen derart aufeinander bezogen, dass deren Beurteilung nur einheitlich erfolgen kann, so müssen diese Prüfungsleistungen von denselben Prüfenden abgenommen werden.

#### § 3 Ausschluss von der Mitwirkung

- (1) Bei der Zulassung und Prüfung dürfen Angehörige der Prüfungsbewerber nicht mitwirken. Angehörige im Sinne des Satz 1 sind:
  - Verlobte,
  - 2. Ehegatten,
  - 3. eingetragene Lebenspartner,
  - 4. Verwandte und Verschwägerte gerader Linie,
  - 5. Geschwister,
  - 6. Kinder der Geschwister,
  - 7. Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten,
  - 8. Geschwister der Eltern,
  - Personen, die durch ein auf längere Dauer angelegtes PflegeverhältnismithäuslicherGemeinschaftwie Elternund Kindmiteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).

Angehörige sind die im Satz 2 aufgeführten Personen auch dann, wenn

- 1. in den Fällen der Nummern 2, 3, 4 und 7 die die Beziehung begründende Ehe oder die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht;
- in den Fällen der Nummern 4 bis 8 die Verwandtschaft oder Schwägerschaft durch Annahme als Kind erloschen ist;
- im Falle der Nummer 9 die häusliche Gemeinschaft nicht mehr besteht, sofern die Personen weiterhin wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind.
- (2) Hält sich ein Prüfungsausschussmitglied oder ein Mitglied einer Prüferdelegation nach Absatz 1 für ausgeschlossen oder bestehen Zweifel, ob die Voraussetzungen des Absatz 1 gegeben sind, ist dies der IHK Reutlingen mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Die Entscheidung über den Ausschluss von der Mitwirkung trifft die IHK Reutlingen, während der Prüfung der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation. Im letzteren Fall darf das betroffene Mitglied nicht mitwirken. Ausgeschlossene Personen dürfen bei der Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen sein.
- (3) Liegt ein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen eine unparteiische Ausübung des Prüfungsamtes zu rechtfertigen, oder wird von einem Prüfling das Vorliegen eines solchen Grundes behauptet, so hat die betroffene Person dies der IHK Reutlingen mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Absatz 2 Sätze 2 bis 4 gelten entsprechend.
- (4) Ausbilderinnen und Ausbilder des Prüflings sollen, soweit nicht besondere Umstände eine Mitwirkung zulassen oder erfordern, nicht mitwirken.
- (5) Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung des Prüfungsausschusses nicht möglich ist, kann die IHK Reutlingen die Durchführung der Prüfung einem anderen oder einem gemeinsamen Prüfungsausschuss übertragen. Erforderlichenfalls kann eine andere zuständige Stelle ersucht werden, die Prüfung durchzuführen. Das Gleiche gilt, wenn eine objektive Durchführung der Prüfung aus anderen Gründen nicht gewährleistet erscheint. Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung der Prüferdelegationen nicht möglich ist, kann der Prüfungsausschuss die Prüfung selber durchführen oder die Durchführung der Prüfung auf eine andere Prüferdelegation übertragen

#### § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung

(1) Der Prüfungsausschuss wählt ein Mitglied, das den Vorsitz führt und ein weiteres Mitglied, das den Vorsitz stellvertretend übernimmt. Der Vorsitz und das ihn stellvertretende Mitglied sollen nicht derselben Mitgliedergruppe angehören (§ 41 Abs. 1 BBiG).

- (2) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder, mindestens drei, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des vorsitzenden Mitgliedes den Ausschlag (§ 41 Abs. 2 BBiG).
- (3) Für Prüferdelegationen gilt Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 entsprechend.

#### § 5 Geschäftsführung

- (1) Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses liegt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei der zuständigen Stelle. Einladungen, (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Protokollführung und Durchführung der Beschlüsse werden im Einvernehmen mit dem Vorsitz des Prüfungsausschusses geregelt.
- (2) Zu den Sitzungen des Prüfungsausschusses sind die ordentlichen Mitglieder rechtzeitig einzuladen. Stellvertretende Mitglieder werden in geeigneter Weise unterrichtet. Kann ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, so soll es dies unverzüglich der IHK Reutlingen mitteilen. Für ein verhindertes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied einzuladen, welches derselben Gruppe angehören soll.
- (3) Absatz 2 gilt für Prüferdelegationen entsprechend.
- (4) Die Sitzungsprotokolle sind von der protokollführenden Person und dem Vorsitz zu unterzeichnen. § 26 Abs. 1 bleibt unberührt.
- (5) Bei Prüferdelegationen sind die Sitzungsprotokolle von allen Mitgliedern zu unterzeichnen. § 26 Absatz 1 bleibt unberührt.

#### § 6 Verschwiegenheit

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Prüferdelegation und sonstige mit der Prüfung befassten Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

#### Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Prüfung

#### § 7 Prüfungstermine

- (1) Die IHK Reutlingen bestimmt in der Regel zwei für die Durchführung der Prüfung maßgebende Zeiträume im Jahr. Diese Zeiträume sollen auf den Ablauf der Berufsausbildung und des Schuljahres abgestimmt sein. Die IHK Reutlingen setzt die einzelnen Prüfungstage fact
- (2) Die IHK Reutlingen gibt die Zeiträume im Sinne des Abs. 1 Satz 1 einschließlich der Anmeldefristen in geeigneter Weise öffentlich mindestens einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist bekannt. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die IHK Reutlingen die Annahme des Antrags verweigern.
- (3) Werden für schriftlich durchzuführende Prüfungsbereiche einheitliche überregionale Aufgaben verwendet, sind dafür entsprechende überregional abgestimmte Prüfungstage anzusetzen.

#### § 8 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschluss- und Umschulungsprüfung

- (1) Zur Abschlussprüfung ist zuzulassen (§ 43 Abs. 1 BBiG),
  - wer die Ausbildungsdauer zurückgelegt hat oder wessen Ausbildungsdauer nicht später als zwei Monate nach dem Prüfungstermin endet.
  - wer an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen teilgenommen sowie einen vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG vorgelegt
  - 3. wessen Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder die Auszubildenden noch deren gesetzliche Vertreterinnen/Vertreter zu vertreten haben.
- (2) Behinderte Menschen sind zur Abschlussprüfung auch zuzulassen, wenn die Voraussetzungen des Absatz 1 Nr. 2 und 3 nicht vorliegen (§ 65 Abs. 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Die Zulassungsvoraussetzungen für die Umschulungsprüfung richten sich nach der Umschulungsordnung oder der Umschulungsprüfungsregelung der IHK Reutlingen (§§ 58, 59 BBiG).

#### 8 9 Zulassungsvoraussetzungen für die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen

- Sofern die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen durchgeführt wird, ist über die Zulassung jeweils gesondert zu entscheiden (§ 44 Abs. 1 BBiG).
- (2) Zum ersten Teil der Abschlussprüfung ist zuzulassen (§ 44 Abs. 2 in Verbindung mit § 43 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BBiG),
  - 1. wer die in der Ausbildungsordnung vorgeschriebene, erforderliche Ausbildungsdauer zurückgelegt hat,
  - wer einen vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG vorgelegt hat und
  - 3. wessen Berufsausbildungsverhältnis in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen oder aus einem Grund nicht eingetragen ist, den weder die Auszubildenden noch deren gesetzliche Vertreterinnen/Vertreter zu vertreten haben.
- (3) Zum zweiten Teil der Abschlussprüfung ist zuzulassen,
  - 1. über die Voraussetzungen in § 43 Absatz 1 BBiG hinaus am ersten Teil der Abschlussprüfung teilgenommen hat,
  - auf Grund einer Rechtsverordnung nach § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2b BBiG von der Ablegung des ersten Teils der Abschlussprüfung befreit ist oder
  - 3. aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, am ersten Teil der Abschlussprüfung nicht teilgenommen hat.

Im Fall des Satzes 1 Nummer 3 ist der erste Teil der Abschlussprüfung zusammen mit dem zweiten Teil abzulegen.

#### § 10 Zulassung von Absolventen schulischer und sonstiger Bildungsgänge

Zur Abschlussprüfung ist ferner zuzulassen (§ 43 Absatz. 2 BBiG),

- wer in einer berufsbildenden Schule oder einer sonstigen Berufsbildungseinrichtung ausgebildet worden ist, wenn dieser Bildungsgang der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf entspricht. Ein Bildungsgang entspricht der Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn er
  - a) nach Inhalt, Anforderung und zeitlichem Umfang der jeweiligen Ausbildungsordnung gleichwertig ist,
  - b) systematisch, insbesondere im Rahmen einer sachlichen und zeitlichen Gliederung durchgeführt wird und
  - c) durch Lernortkooperation einen angemessenen Anteil an fachpraktischer Ausbildung gewährleistet (§ 43 Absatz 2).
- wer einen Bildungsgang absolviert hat, welcher nach der Rechtsverordnung eines Landes die Voraussetzungen nach Nummer 1 erfüllt.

#### § 11 Zulassungsvoraussetzungen in besonderen Fällen

- (1) Auszubildende können nach Anhörung der Ausbildenden und der Berufsschule vor Ablauf ihrer Ausbildungszeit zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wenn ihre Leistungen dies rechtfertigen (§ 45 Abs. 1 BBiG).
- (2) Zur Abschlussprüfung ist auch zuzulassen, wer nachweist, dass er mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Ausbildungsdauer vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem die Prüfung abgelegt werden soll. Als Zeiten der Berufstätigkeit gelten auch Ausbildungszeiten in einem anderen, einschlägigen Ausbildungsberuf. Vom Nachweis der Mindestzeit nach Satz 1 kann ganz oder teilweise abgesehen werden, wenn durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht wird, dass die Bewerberin/der Bewerber die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigt. Ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland sind dabei zu berücksichtigen (§ 45 Abs. 2 BBiG).
- (3) Soldatinnen/Soldaten auf Zeit und ehemalige Soldatinnen/Soldaten sind nach Absatz 2 Satz 3 zur Abschlussprüfung zuzulassen, wenn das Bundesministerium der Verteidigung oder die von ihm bestimmte Stelle bescheinigt, dass der Bewerber oder die Bewerberin berufliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben hat, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen (§ 45 Abs. 3 BBiG).

#### § 12 Zulassung zur Prüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist durch die Auszubildenden schriftlich nach den von der IHK Reutlingen bestimmten Fristen und Formularen zu stellen. Die Auszubildenden haben die Ausbildenden über die Antragstellung zu unterrichten.
- (2) In den Fällen der §§ 8 Abs. 3, 10 und 11 Abs. 2 und 3 ist der Antrag auf Zulassung zur Prüfung von den Prüflingen einzureichen.
- 3) Örtlich zuständig für die Zulassung ist die IHK, in deren Bezirk
  - 1. in den Fällen der §§ 8, 9 und 11 Abs. 1 die Ausbildungs- oder Umschulungsstätte liegt,
  - in den Fällen der §§ 10, 11 Abs. 2 und 3 die auf die Prüfung vorbereitende Bildungsstätte oder der gewöhnliche Aufenthalt der Prüflinge liegt,
  - 3. in den Fällen des § 1 Abs. 4 der gemeinsame Prüfungsausschuss errichtet worden ist.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:
  - a) in den Fällen der § 8 Absatz. 1 und Abs. 2, § 9 Absatz 3
  - Bescheinigung über die Teilnahme an vorgeschriebenen Zwischenprüfungen oder am ersten Teil der Abschlussprüfung.
     Einen vorgeschriebenen, vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichnete Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG,
  - b) in den Fällen des § 9 Absatz. 2
    - einen vorgeschriebenen, vom Ausbilder und Auszubildenden unterzeichneten Ausbildungsnachweis nach § 13 Satz 2 Nummer 7 BBiG.
  - c) im Fall des § 11 Abs. 1
    - zusätzlich zu den Unterlagen nach a) oder b) das letzte Zeugnis oder eine aktuelle Leistungsbeurteilung der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule,
  - d) in den Fällen des § 10
    - Bescheinigung über die Teilnahme an dem schulischen oder sonstigen Bildungsgang und in den Fällen des § 10 Nr. 1 zusätzlich
    - Bescheinigung über die Teilnahme an der fachpraktischen Ausbildung im Rahmen des schulischen oder sonstigen Bildungsganges.
  - e) in den Fällen des § 11 Abs. 2 Sätze 1 und 2
    - Tätigkeitsnachweis und ggf. Nachweis der Dauer der Berufsausbildung in dem oder in einem anderen einschlägigen Ausbildungsberuf und ggf. glaubhafte Darlegung über den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit,
  - f) in den Fällen des § 11 Abs. 2 Satz 3 und Abs. 3
    - glaubhafte Darlegung über den Erwerb der beruflichen Handlungsfähigkeit oder Bescheinigung über den Erwerb der beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (5) Für Wiederholungsprüfungen genügt die form- und fristgerechte Anmeldung zur Prüfung.

#### § 13 Entscheidung über die Zulassung

- (1) Über die Zulassung zur Abschluss- und Umschulungsprüfung entscheidet die IHK Reutlingen. Hält sie die Zulassungsvoraussetzungen nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuss (§ 46 Abs. 1 und § 62 Abs. 3 BBiG).
- (2) Sofern eine Umschulungsordnung (§ 58 BBiG) oder eine Umschulungsprüfungsregelung (§ 59 BBiG) der zuständigen Stelle Zulassungsvoraussetzungen vorsieht, sind ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland zu berücksichtigen (§ 61 BBiG).
- (3) Die Entscheidung über die Zulassung ist den Prüflingen rechtzeitig unter Angabe des Prüfungstages und -ortes einschließlich der erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel schriftlich mitzuteilen. Die Entscheidung über die Nichtzulassung ist dem Prüfungsbewerber schriftlich mit Begründung bekannt zu geben.
- (4) Die Zulassung kann von der IHK Reutlingen im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund von gefälschten Unterlagen oder falschen Angaben ausgesprochen wurde.

#### Dritter Abschnitt: Durchführung der Prüfung

#### § 14 Prüfungsgegenstand

- (1) Durch die Abschlussprüfung ist festzustellen, ob der Prüfling die berufliche Handlungsfähigkeit erworben hat. In ihr soll der Prüfling nachweisen, dass er die erforderlichen beruflichen Fertigkeiten beherrscht, die notwendigen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt und mit dem im Berufsschulunterricht zu vermittelnden, für die Berufsausbildung wesentlichen Lehrstoff vertraut ist. Die Ausbildungsordnung ist zugrunde zu legen (§ 38 BBiG).
- (2) Der Gegenstand der Umschulungsprüfung ergibt sich aus der jeweiligen Umschulungsordnung oder Umschulungsprüfungsregelung der IHK Reutlingen
- .(3) Sofern sich die Umschulungsordnung oder die Umschulungsprüfungsregelung der IHK Reutlingen auf die Umschulung für einen anerkannten Ausbildungsberuf richtet, sind das Ausbildungsberufsbild, der Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen zugrunde zu legen (§ 60 BBiG).
- (4) Die Prüfungssprache ist Deutsch soweit nicht die Ausbildungsordnung, die Umschulungsordnung oder die -prüfungsregelung der IHK Reutlingen etwas anderes vorsieht.

#### § 15 Gliederung der Prüfung

#### § 16 Besondere Verhältnisse behinderter Menschen

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfselistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen (§ 65 Abs. 1 BBiG). Die Art der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 12) nachzuweisen.

#### § 17 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen bei der Umschulungsprüfung

Bei der Umschulungsprüfung (§§ 58, 59 BBiG) ist der Prüfling auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die IHK Reutlingen zu befreien, wenn er eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt hat und die Anmeldung zur Umschulungsprüfung innerhalb von zehn Jahren nach der Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt (§ 62 Abs. 4 BBiG).

#### § 18 Prüfungsaufgaben

- (1) Der Prüfungsausschuss beschließt auf der Grundlage der Ausbildungsordnung oder der Umschulungsordnung oder -prüfungsregelung der IHK Reutlingen die Prüfungsaufgaben.
- (2) Überregional oder von einem Aufgabenerstellungsausschuss bei der IHK Reutlingen erstellte oder ausgewählte Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen, sofern diese Aufgaben von Gremien erstellt oder ausgewählt und beschlossen wurden, die entsprechend § 2 Abs. 2 zusammengesetzt sind und die IHK Reutlingen über die Übernahme entschieden hat.
- (3) Sind an einem Tag ausschließlich schriftliche Pr
  üfungsleistungen zu erbringen, soll die Dauer der Pr
  üfung 300 Minuten nicht 
  überschreiten.

#### § 19 Nichtöffentlichkeit

Die Prüfungen sind nicht öffentlich. Vertreterinnen/Vertreter der obersten Bundes- oder Landesbehörden, der IHK Reutlingen sowie die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Reutlingen können anwesend sein. Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann im Einvernehmen mit der IHK Reutlingen andere Personen als Gäste zulassen. An der Beratung über das Prüfungsergebnis dürfen nur die Mitglieder des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation beteiligt sein.

#### § 20

#### Leitung, Aufsicht und Niederschrift

- (2) Die IHK Reutlingen regelt im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss die Aufsichtsführung, die sicherstellen soll, dass die Prüfungsleistungen selbstständig und nur mit erlaubten Arbeits- und Hilfsmitteln durchgeführt werden.
- 3) Über den Ablauf der Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

#### § 21 Ausweispflicht und Belehrung

Die Prüflinge haben sich über ihre Person auszuweisen. Sie sind vor Beginn der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel, die Folgen von Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen, Rücktritt und Nichtteilnahme zu helehren.

#### § 22 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

- (1) Unternimmt es ein Prüfling, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet er Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
- (2) Wird während der Prüfung festgestellt, dass ein Prüfling eine Täuschungshandlung begeht oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsführung festzustellen und zu protokollieren. Der Prüfling setzt die Prüfung vorbehaltlich der Entscheidung des Prüfungsaus-schusses über die Täuschungshandlung fort.
- (3) Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die von der Täuschungshandlung betroffene Prüfungsleistung mit "ungenügend" (= 0 Punkte) bewertet. In schweren Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit "ungenügend" (= 0 Punkte) bewerten. Soweit Prüfungsleistungen einer Prüferdelegation zur Abnahme und abschließenden Bewertung übertragen worden sind, kann die Prüferdelegation die Prüfungsleistung mit "ungenügend" (= 0 Punkte) bewerten.
- (4) Behindert ein Prüfling durch sein Verhalten die Prüfung so, dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist er von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung hierüber kann von der Aufsichtsführung oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für den Prüfling hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften.
- (5) Vor einer endgültigen Entscheidung des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation nach den Absätzen 3 und 4 ist der Prüfling zu hören.

#### § 23 Rücktritt, Nichtteilnahme

- Der Prüfling kann nach erfolgter Anmeldung vor Beginn der Prüfung durch schriftliche Erklärung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt.
- (2) Versäumt der Prüfling einen Prüfungstermin, so werden bereits erbrachte selbstständige Prüfungsleistungen anerkannt, wenn ein wichtiger Grund für die Nichtteilnahme vorliegt. Selbstständige Prüfungsleistungen sind solche, die thematisch klar abgrenzbar und nicht auf eine andere Prüfungsleistung bezogen sind sowie eigenständig bewertet werden.
- (3) Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nimmt der Prüfling an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so wird die Prüfung mit 0 Punkten bewertet.
- (4) Bei den zeitlich auseinanderfallenden Teilen einer Abschlussprüfung gelten die Absätze 1 bis 3 für den jeweiligen Teil.
- (5) Der wichtige Grund ist unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Im Krankheitsfall ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich.

#### Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

#### § 24 Bewertungsschlüssel

Die Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Punkte	Note als Dezimalzahl	Note in Worten	Definition
100	1,0	Sehr gut	
98 und 99	1,1		eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht
96 und 97	1,2		
94 und 95	1,3		
92 und 93	1,4		
91	1,5	gut	eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
90	1,6		
89	1,7		
88	1,8		
87	1,9		
85 und 86	2,0		
84	2,1		
83	2,2		
82	2,3		
81	2,		
79 und 80	2,5	- befriedigend	eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht
78	2,6		
77	2,7		
75 und 76	2,8		
74	2,9		
72 und 73	3,0		
71	3,1		
70	3,2		
68 und 69	3,3		
67	3,4		
65 und 66	3,5		eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den An- forderungen noch entspricht
63 und 64	3,6	1	
62	3,7	1	
60 und 61	3,8	1	
58 und 59	3,9	ausreichend	
56 und 57	4,0		
55	4,1		
53 und 54	4,2		
51 und 52	4,3		
50	4,4		
48 und 49	4,5	mangelhaft	eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind
46 und 47	4,6		
44 und 45	4,7		
42 und 43	4,8		
40 und 41	4,9		
38 und 39	5,0		
 36 und 37	5,1		
34 und 35	5,2		
32 und 33	5,3		
30 und 31	5,4		

25 bis 29	5,5		eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen
20 bis 24	5,6		
15 bis 19	5,7	ungenügend	
10 bis 14	5,8		
5 bis 9	5,9		
0 bis 4	6,0		

Der Hundert-Punkte-Schlüssel ist der Bewertung aller Prüfungsleistungen sowie der Ermittlung von Zwischen- und Gesamtergebnissen zugrunde zu legen.

#### § 25 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- (1) Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über 1. die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat, 2. die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie 3. das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung. Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnisniederschriften nach § 26.
- (2) Nach § 47 Absatz 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen.
- (3) Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüfenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation.
- (4) Sieht die Ausbildungsordnung vor, dass Auszubildende bei erfolgreichem Abschluss eines zweijährigen Ausbildungsberufs vom ersten Teil der Abschlussprüfung eines darauf aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs befreit sind, so ist das Ergebnis der Abschlussprüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs vom Prüfungsausschuss als das Ergebnis des ersten Teils der Abschlussprüfung des auf dem zweijährigen Ausbildungsberufs aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs zu übernehmen.
- (5) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter, insbesondere berufsbildender Schulen, einholen. Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten. Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der zuständigen Stelle. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

#### § 26 Ergebnisniederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen

- Über die Feststellung der einzelnen Prüfungsergebnisse ist eine Niederschrift auf den von der IHK Reutlingen genehmigten Formularen zu fertigen. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses bzw. der Prüferdelegation zu unterzeichnen und der IHK Reutlingen ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) vorzulegen..
- (2) Dem Prüfling soll unmittelbar nach Feststellung des Gesamtergebnisses der Prüfung mitgeteilt werden, ob er die Prüfung "bestanden" oder "nicht bestanden" hat. Hierüber erhält der Prüfling eine vom Vorsitz zu unterzeichnende Bescheinigung. Kann die Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht am Tag der letzten Prüfungsleistung getroffen werden, so hat der Prüfungsausschuss diese ohne schuldhaftes Zögern (unverzüglich) zu treffen und dem Prüfling mitzuteilen.
- (3) Sofern die Abschlussprüfung in zwei zeitlich auseinander fallenden Teilen durchgeführt wird, ist das Ergebnis der Prüfungsleistungen im

- ersten Teil der Abschlussprüfung dem Prüfling schriftlich mitzuteilen (§ 37 Abs. 2 Satz 3 BBIG). Der erste Teil der Abschlussprüfung ist nicht eigenständig wiederholbar (§ 37 Abs. 1 Satz 3 BBIG).
- (4) Dem Ausbildenden werden auf Verlangen die Ergebnisse der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden übermittelt (§ 37 Absatz 2 Satz 2 und 48 Absatz 1 Satz 2 BBiG).

#### § 27 Prüfungszeugnis

- Über die Prüfung erhält der Prüfling von der IHK Reutlingen ein Zeugnis (§ 37 Absatz 2 BBiG). Der von der IHK Reutlingen vorgeschriebene Vordruck ist zu verwenden.
- (2) Das Prüfungszeugnis enthält
  - die Bezeichnung "Prüfungszeugnis nach § 37 Absatz 2 BBiG" oder "Prüfungszeugnis nach § 62 Absatz 3 in Verbindung mit § 37 Absatz 2 BBiG",
  - die Personalien des Prüflings (Name, Vorname, Geburtsdatum),
  - die Bezeichnung des Ausbildungsberufs mit Fachrichtung oder prüfungsrelevantem Schwerpunkt. Weitere in der Ausbildungsordnung ausgewiesene prüfungsrelevante Differenzierungen können aufgeführt werden.
  - die Ergebnisse (Punkte) der Pr
    üfungsbereiche und das Gesamtergebnis (Note), soweit ein solches in der Ausbildungsordnung vorgesehen ist,
  - das Datum des Bestehens der Prüfung,
  - die Namenswiedergaben (Faksimile) oder Unterschriften des Präsidenten und der beauftragten Person der IHK Reutlingen mit Siegel.
    - Die Zeugnisse können zusätzliche nicht amtliche Bemerkungen zur Information (Bemerkungen) enthalten, insbesondere über die Einordnung des erworbenen Abschlusses in den Deutschen Qualifikationsrahmen oder auf Antrag der geprüften Person über während oder anlässlich der Ausbildung erworbene besondere oder zusätzliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Im Fall des § 5 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2a BBiG enthält das Prüfungszeugnis - die Bezeichnung "Prüfungszeugnis nach § 37 Absatz 2 BBiG", - die Personalien des Prüflings (Name, Vorname, Geburtsdatum, - die einleitende Bemerkung, dass der Prüfling aufgrund der in Teil 1 der Abschlussprüfung eines zu benennenden drei oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs erbrachten Prüfungsleistungen den Abschluss des zu benennenden zweijährigen Ausbildungsberufs erworben hat, - die Ergebnisse (Punkte) der Prüfungsbereiche von Teil 1, - ggf. das Ergebnis von zu benennenden Prüfungsbereichen aus Teil 2 der Abschlussprüfung, wenn die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Abschlussprüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs die Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten der Teil 1-Prüfung des drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs nicht hinreichend abdecken und die fehlenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten durch geeignete Prüfungsbereiche von Teil 2 der Abschlussprüfung abgedeckt werden können, und - die Feststellung, dass in Teil 1 der Abschlussprüfung und den Prüfungsbereichen mit den fehlenden Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten von Teil 2 der Abschlussprüfung ausreichende Leistungen entsprechend der Bestehensregelungen im zweijährigen Beruf erbracht wurden, - das Datum von Teil 2 der Abschlussprüfung und - die Namenswiedergabe (Faksimile) oder Unterschrift des Präsidenten und der beauftragten Person der IHK Reutlingen mit Siegel.
- (4) Dem Zeugnis ist auf Antrag des Auszubildenden eine englischsprachige und eine französischsprachige Übersetzung beizufügen. Auf Antrag des Auszubildenden ist das Ergebnis berufsschulischer Leistungsfeststellungen auf dem Zeugnis auszuweisen. Der Auszubildende hat den Nachweis der berufsschulischen Leistungsfeststellungen dem Antrag beizufügen. (§ 37 Absatz 3 BBiG).

#### § 28 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

(1) Bei nicht bestandener Prüfung erhalten der Prüfling und seine gesetzlichen Vertreter von der IHK Reutlingen einen schriftlichen Bescheid. Darin ist anzugeben, welche Prüfungsleistungen in einer Wiederholungsprüfung nicht mehr wiederholt werden müssen (§ 29 Abs. 2 bis 3). Die von der IHK Reutlingen vorgeschriebenen Formulare sind zu verwenden. (2) Auf die besonderen Bedingungen der Wiederholungsprüfung gemäß § 29 ist hinzuweisen.

#### Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

#### § 29

#### Wiederholungsprüfung

- Eine nicht bestandene Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden (§ 37 Abs. 1 Satz 2 BBiG). Es gelten die in der Wiederholungsprüfung erzielten Ergebnisse.
- (2) Hat der Prüfling bei nicht bestandener Prüfung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 23 Abs. 2 Satz 2) mindestens ausreichende Leistungen erbracht, so ist diese auf Antrag des Prüflings nicht zu wiederholen, sofern der Prüfling sich innerhalb von zwei Jahren gerechnet vom Tage der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenen Prüfung an zur Wiederholungsprüfung anmeldet. Die Bewertung in einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 23 Abs. 2 Satz 2) ist im Rahmen der Wiederholungsprüfung zu übernehmen.
- Die Prüfung kann frühestens zum nächsten Prüfungstermin (§ 7) wiederholt werden.

#### Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

#### § 30 Rechtsbehelfsbelehrung

Maßnahmen und Entscheidungen der Prüfungsausschüsse der zuständigen Stelle sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an den Prüfling mit einer Rechtsbehelfsbelehrung gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung zu versehen.

#### § 31 Prüfungsunterlagen

Auf Antrag ist dem Prüfling binnen der gesetzlich vorgegebenen Frist zur Einlegung eines Rechtsbehelfs Einsicht in seine Prüfungsunterlagen zu gewähren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind ein Jahr, die Niederschriften gemäß § 26 Absatz 1 15 Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Zugang des Prüfungsbescheides nach § 27 Absatz 1 bzw. § 28 Absatz 1. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.

#### § 32 Prüfung von Zusatzqualifikationen

Die Vorschriften dieser Prüfungsordnung gelten entsprechend für die Abnahme von Prüfungen gem. §49 BBiG (Zusatzqualifikationsprüfungen).

Das Ergebnis der Prüfung nach § 37 BBiG bleibt unberührt.

#### § 33 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach Genehmigung durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und mit Verkündung in "Wirtschaft Neckar Alb – Mitteilungen der Industrie und Handelskammer Reutlingen" in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Abschluss-/Umschulungsprüfungsordnung außer Kraft.

Die Prüfungsordnung wurde am 10. März 2014, die Änderung gemäß Beschluss des Berufsbildungsausschusses vom 29.06.2020 am 10. Juli 2020 unter dem Aktenzeichen 22-6014.2-08/80 gemäß § 62 Abs. 3 i. V. m. § 47 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg genehmigt.

Ausgefertigt:

Reutlingen, den 21.07.2020

gez. gez.

Christian O. Erbe Dr. Wolfgang Epp Präsident Hauptgeschäftsführer

# Prüfungsordnung für Fortbildungsprüfungen gem. § 56 Absatz 1 i. V. m. § 47 Absatz 1 BBiG

Auf Grund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 29.06.2020 gemäß den Richtlinien des Hauptausschusses für Berufsbildung vom 14. April 2020 (BAnz AT 25.05.2020 S1) erlässt die Industrie- und Handelskammer zu Reutlingen als zuständige Stelle nach § 56 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 47 Absatz 1 Satz 1 und § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920) die folgende Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen, die für die Durchführung von Prüfungen nach den aufgrund des § 30 Absatz 5 BBiG erlassenen Rechtsverordnungen über den Nachweis über den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten - AEVO-Prüfungen - entsprechend anzuwenden ist:

#### Inhaltsverzeichnis

#### Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

- § 1 Errichtung
- § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen und Prüferdelegationen
- § 2a Prüferdelegationen
- § 3 Ausschluss von der Mitwirkung
- § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung
- § 5 Geschäftsführung
- § 6 Verschwiegenheit

#### Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Fortbildungsprüfung

- § 7 Prüfungstermine
- § 8 Zulassung zur Fortbildungsprüfung
- § 9 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen
- § 10 Entscheidung über die Zulassung und über Befreiungsanträge
- § 11 Prüfungsgebühr

#### Dritter Abschnitt: Durchführung der Fortbildungsprüfung

- § 12 Prüfungsgegenstand, Prüfungssprache
- § 13 Gliederung der Prüfung
- § 14 Prüfungsaufgaben
- § 15 Nachteilsausgleich für behinderte Menschen
- § 16 Nichtöffentlichkeit
- § 17 Leitung, Aufsicht und Niederschrift
- § 18 Ausweispflicht und Belehrung
- § 19 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße
- § 20 Rücktritt, Nichtteilnahme

# Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

- § 21 Bewertungsschlüssel
- § 22 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse
- § 23 Ergebnisniederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen
- § 24 Prüfungszeugnis
- § 25 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

#### Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

§ 26 Wiederholungsprüfung

#### Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 27 Rechtsbehelfsbelehrung
- § 28 Prüfungsunterlagen
- § 29 Inkrafttreten

# Erster Abschnitt: Prüfungsausschüsse und Prüferdelegationen

#### § 1 Errichtung

- (1) Für die Durchführung von Prüfungen im Bereich der beruflichen Fortbildung errichtet die IHK Reutlingen Prüfungsausschüsse (§ 56 Absatz 1 Satz 1 BBiG). Mehrere zuständige Stellen können bei einer von ihnen gemeinsame Prüfungsausschüsse errichten (§ 39 Absatz 1 Satz 2 BBiG)
- (2) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG nehmen die Prüfungsleistungen ab.
- (3) Soweit die Fortbildungsordnungen (§ 53 Absatz 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnungen (§ 53e Absatz 1 BBiG) oder die Fortbil-

dungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG selbstständige Prüfungsteile beinhalten, können zur Durchführung der Teilprüfungen eigene Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen gebildet werden.

# § 2 Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen

- (1) Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder von Prüfungsausschüssen sind hinsichtlich der Beurteilung der Prüfungsleistungen unabhängig und nicht an Weisungen gebunden. Die Mitglieder müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein (§ 40 Absatz 1 BBiG).
- (2) Dem Prüfungsausschuss müssen als Mitglieder Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in gleicher Zahl sowie mindestens eine Person, die als Lehrkraft im beruflichen Schul- oder Fortbildungswesen tätig ist, angehören. Mindestens zwei Drittel der Gesamtzahl der Mitglieder müssen Beauftragte der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sein (§ 40 Absatz 2 Satz 1 und 2 BBiG).
- (3) Die Mitglieder werden von der IHK Reutlingen für eine einheitliche Periode, längstens für fünf Jahre berufen (§ 40 Absatz 3 Satz 1 BBiG).
- (4) Die Beauftragten der Arbeitnehmer werden auf Vorschlag der im Bezirk der IHK Reutlingen bestehenden Gewerkschaften und selbstständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung berufen (§ 40 Absatz 3 Satz 2 BBiG).
- (5) Lehrkräfte im beruflichen Schul- oder Fortbildungswesen werden im Einvernehmen mit der Schulaufsichtsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle berufen (§ 40 Absatz 3 Satz 3 BBiG entsprechend). Soweit es sich um Lehrkräfte von Fortbildungseinrichtungen handelt, werden sie von den Fortbildungseinrichtungen benannt.
- (6) Werden Mitglieder nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb einer von der IHK Reutlingen gesetzten angemessenen Frist vorgeschlagen, so beruft die IHK Reutlingen insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen (§ 40 Absatz 3 Satz 4 BBiG).
- (7) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse können nach Anhörung der an ihrer Berufung Beteiligten aus wichtigem Grunde abberufen werden (§ 40 Absatz 3 Satz 5 BBiG).
- (8) Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse haben Stellvertreter oder Stellvertreterinnen (§ 40 Absatz 2 Satz 3 BBiG). Die Absätze 3 bis 7 gelten für sie entsprechend.
- (9) Die für die Berufung von Prüfungsausschussmitgliedern Vorschlagsberechtigten sind über die Anzahl und die Größe der einzurichtenden Prüfungsausschüsse sowie über die Zahl der von ihnen vorzuschlagenden weiteren Prüfenden zu unterrichten. Die Vorschlagsberechtigten werden von der IHK Reutlingen darüber unterrichtet, welche der von ihnen vorgeschlagenen Mitglieder, Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie weiteren Prüfenden berufen wurden (§ 40 Absatz 5 BBiG).
- (10) Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss ist ehrenamtlich. Für bare Auslagen und für Zeitversäumnis ist, soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird, eine angemessene Entschädigung zu zahlen, deren Höhe von der IHK Reutlingen mit Genehmigung der obersten Landesbehörde festgesetzt wird. Die Entschädigung für Zeitversäumnis hat mindestens im Umfang von § 16 des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung zu erfolgen (§ 40 Absatz 6 BBiG).
- (11) Von den Absätzen 2 und 8 darf nur abgewichen werden, wenn andernfalls die erforderliche Zahl von Mitgliedern des Prüfungsausschusses nicht berufen werden kann (§ 40 Absatz 7 BBiG).

#### § 2a Prüferdelegationen

- Die IHK Reutlingen kann im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die Abnahme und die abschließende Bewertung von Prüfungsleistungen auf Prüferdelegationen übertragen.
- (2) Für die Zusammensetzung von Prüferdelegationen ist § 2 Absatz 1 und 2 entsprechend anzuwenden (§ 42 Absatz 2 Satz 2 BBiG). Die Mitglieder der Prüferdelegationen haben Stellvertreterinnen/Stellvertreter (§ 42 Absatz 2 Satz 2 BBiG).
- (3) Mitglieder von Prüferdelegationen können die Mitglieder der Prüfungsausschüsse, deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter sowie weitere Prüfende sein, die durch die IHK Reutlingen nach § 40 Absatz 4 BBiG berufen worden sind. Für die Berufungen gilt § 2 Absatz 3 bis

- 8 entsprechend. Die Berufung weiterer Prüfender kann auf bestimmte Prüf- oder Fachgebiete beschränkt werden.
- (4) Die Mitwirkung in einer Pr
  üferdelegation ist ehrenamtlich. § 2 Absatz 10 gilt entsprechend.
- (5) Die IHK Reutlingen hat vor Beginn der Prüfung über die Bildung von Prüferdelegationen, über deren Mitglieder sowie über deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter zu entscheiden. Prüfende können Mitglieder mehrerer Prüferdelegationen sein. Sind verschiedene Prüfungsleistungen derart aufeinander bezogen, dass deren Beurteilung nur einheitlich erfolgen kann, so müssen diese Prüfungsleistungen von denselben Prüfenden abgenommen werden.

#### § 3 Ausschluss von der Mitwirkung

- Bei der Zulassung und Prüfung dürfen Angehörige der Prüfungsbewerberinnen/Prüfungsbewerber nicht mitwirken. Angehörige im Sinne des Satz 1 sind:
  - 1. Verlobte,
  - 2. Ehegatten,
  - 3. eingetragene Lebenspartner,
  - 4. Verwandte und Verschwägerte gerader Linie,
  - 5. Geschwister,
  - 6. Kinder der Geschwister,
  - 7. Ehegatten der Geschwister und Geschwister der Ehegatten,
  - 8. Geschwister der Eltern,
  - Personen, die durch ein auf l\u00e4ngere Dauer angelegtes Pflegeverh\u00e4ltnis mit h\u00e4uslicher Gemeinschaft wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind (Pflegeeltern und Pflegekinder).

Angehörige sind die im Satz 2 aufgeführten Personen auch dann, wenn

- in den Fällen der Nummern 2, 3, 4 und 7 die die Beziehung begründende Ehe oder die Lebenspartnerschaft nicht mehr besteht;
- in den Fällen der Nummern 4 bis 8 die Verwandtschaft oder Schwägerschaft durch Annahme als Kind erloschen ist;
- im Fall der Nummer 9 die h\u00e4usliche Gemeinschaft nicht mehr besteht, sofern die Personen weiterhin wie Eltern und Kind miteinander verbunden sind.
- (2) Hält sich ein Prüfungsausschussmitglied oder ein Mitglied einer Prüferdelegation nach Absatz 1 für ausgeschlossen oder bestehen Zweifel, ob die Voraussetzungen des Absatz 1 gegeben sind, ist dies der IHK Reutlingen mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder den anderen Mitgliedern der Prüferdelegation. Die Entscheidung über den Ausschluss von der Mitwirkung trifft die IHK Reutlingen, während der Prüfung der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation. Im letzteren Fall darf das betroffene Mitglied nicht mitwirken. Ausgeschlossene Personen dürfen bei der Beratung und Beschlussfassung nicht zugegen sein.
- (3) Liegt ein Grund vor, der geeignet ist, Misstrauen gegen eine unparteiische Ausübung des Prüfungsamtes zu rechtfertigen, oder wird von einer zu prüfenden Person das Vorliegen eines solchen Grundes behauptet, so hat die betroffene Person dies der IHK Reutlingen mitzuteilen, während der Prüfung dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation. Absatz 2 Satz 2 bis 4 gelten entsprechend.
- (4) Personen, die gegenüber der zu prüfenden Person Arbeitgeberfunktionen innehaben, sollen, soweit nicht besondere Umstände eine Mitwirkung zulassen oder erfordern, nicht mitwirken.
- (5) Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung des Prüfungsausschusses nicht möglich ist, kann die IHK Reutlingen die Durchführung der Prüfung einem anderen oder einem gemeinsamen Prüfungsausschuss übertragen. Erforderlichenfalls kann eine andere zuständige Stelle ersucht werden, die Prüfung durchzuführen. Das Gleiche gilt, wenn eine objektive Durchführung der Prüfung aus anderen Gründen nicht gewährleistet erscheint. Wenn in den Fällen der Absätze 1 bis 3 eine ordnungsgemäße Besetzung der Prüferdelegation nicht möglich ist, kann der Prüfungsausschuss die Durchführung der Prüfung auf eine andere Prüferdelegation übertragen oder die Prüfung selbst abnehmen.

## § 4 Vorsitz, Beschlussfähigkeit, Abstimmung

 Der Prüfungsausschuss wählt ein Mitglied, das den Vorsitz führt, und ein weiteres Mitglied, das den Vorsitz stellvertretend übernimmt. Der

- Vorsitz und das ihn stellvertretende Mitglied sollen nicht derselben Mitgliedergruppe ¬angehören (§ 41 Absatz 1 BBiG).
- (2) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn zwei Drittel der Mitglieder, mindestens drei, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des vorsitzenden Mitgliedes den Ausschlag (§ 41 Absatz 2 BBiG).
- (3) Für Prüferdelegationen gelten Absatz 2 Satz 1 und 2 entsprechend.

## § 5 Geschäftsführung

- (1) Die Geschäftsführung des Prüfungsausschusses liegt in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei der IHK Reutlingen. Einladungen (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Protokollführung und Durchführung der Beschlüsse werden im Einvernehmen mit dem Vorsitz des Prüfungsausschusses geregelt.
- (2) Zu den Sitzungen des Prüfungsausschusses sind die ordentlichen Mitglieder rechtzeitig einzuladen. Stellvertretende Mitglieder werden in geeigneter Weise unterrichtet. Kann ein Mitglied an einer Sitzung nicht teilnehmen, so soll es dies unverzüglich der IHK Reutlingen mitteilen. Für ein verhindertes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied einzuladen, welches derselben Gruppe angehören soll.
- (3) Die Sitzungsprotokolle sind von der protokollführenden Person und dem Vorsitz zu unterzeichnen. § 23 Absatz 1 bleibt unberührt.
- (4) Absatz 2 gilt für Prüferdelegationen entsprechend. Die Sitzungsprotokolle sind von allen Mitgliedern der Prüferdelegation zu unterzeichnen. § 23 Absatz 1 bleibt unberührt.

## § 6 Verschwiegenheit

Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber dem Berufsbildungsausschuss, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses, der Prüferdelegation und sonstige mit der Prüfung befasste Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

## Zweiter Abschnitt: Vorbereitung der Fortbildungsprüfung

## § 7 Prüfungstermine

- Die IHK Reutlingen legt die Pr
  üfungstermine je nach Bedarf fest. Die Termine sollen nach M
  öglichkeit mit den betroffenen Fortbildungseinrichtungen abgestimmt werden.
- (2) Die IHK Reutlingen gibt die Prüfungstermine einschließlich der Anmeldefristen in geeigneter Weise öffentlich mindestens einen Monat vor Ablauf der Anmeldefrist bekannt. Wird die Anmeldefrist überschritten, kann die IHK Reutlingen die Annahme des Antrags verweigern.
- (3) Werden für schriftlich durchzuführende Prüfungsbereiche einheitliche überregionale Aufgaben verwendet, sind dafür entsprechende überregional abgestimmte Prüfungstage anzusetzen.

## § 8 Zulassung zur Fortbildungsprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist schriftlich nach den von der IHK Reutlingen bestimmten Fristen und Formularen zu stellen. Dem Antrag auf Zulassung sind beizufügen:
  - 1. Angaben zur Person und
  - 2. Angaben über die in den Absätzen 2 bis 4 genannten Voraussetzungen.
- (2) Örtlich zuständig für die Zulassung zur Fortbildungsprüfung ist die IHK, in deren Bezirk die Prüfungsbewerberin/der Prüfungsbewerber a) an einer Maßnahme der Fortbildung teilgenommen hat oder
  - b) in einem Arbeitsverhältnis steht oder selbstständig tätig ist oder c) ihren/seinen Wohnsitz hat.
- (3) Zur Fortbildungsprüfung ist zuzulassen, wer die Zulassungsvoraussetzungen einer Fortbildungsordnung (§ 53 Absatz 1 BBiG), einer Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Absatz 1 BBiG) oder einer Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG erfüllt.
- (4) Sofern die Fortbildungsordnung (§ 53 Absatz 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Absatz 1 BBiG) oder eine Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG Zulassungsvoraussetzun-

gen vorsieht, sind ausländische Bildungsabschlüsse und Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland zu berücksichtigen (§ 55 BBiG).

## § 9 Befreiung von vergleichbaren Prüfungsbestandteilen

- (1) Die zu prüfende Person ist auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die IHK Reutlingen zu befreien, wenn sie eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten -Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt hat und die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung innerhalb von zehn Jahren nach Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt (§ 56 Absatz 2 BBiG).
- (2) Anträge auf Befreiung von Prüfungsbestandteilen sind zusammen mit dem Zulassungsantrag schriftlich bei der IHK Reutlingen zu stellen. Die Nachweise über Befreiungsgründe im Sinne von Absatz 1 sind beizufügen.

## § 10

## Entscheidung über die Zulassung und über Befreiungsanträge

- (1) Über die Zulassung sowie über die Befreiung von Prüfungsbestandteilen entscheidet die IHK Reutlingen. Hält sie die Zulassungsvoraussetzungen oder die Befreiungsgründe nicht für gegeben, so entscheidet der Prüfungsausschuss (§ 46 Absatz 1 BBiG).
- (2) Die Entscheidungen über die Zulassung und die Befreiung von Prüfungsbestandteilen sind der Prüfungsbewerberin/dem Prüfungsbewerber rechtzeitig unter Angabe des Prüfungstages und -ortes einschließlich der erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel mitzuteilen. Die Entscheidungen über die Nichtzulassung und über die Ablehnung der Befreiung sind der Prüfungsbewerberin/dem Prüfungsbewerber schriftlich mit Begründung bekannt zu geben.
- (3) Die Zulassung und die Befreiung von Prüfungsbestandteilen können von der IHK Reutlingen bis zur Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses widerrufen werden, wenn sie aufgrund gefälschter Unterlagen oder falscher Angaben ausgesprochen wurde.

#### § 11 Prüfungsgebühr

Die zu prüfenden Person hat die Prüfungsgebühr nach Aufforderung an die IHK Reutlingen zu entrichten. Die Höhe der Prüfungsgebühr bestimmt sich nach der Gebührenordnung der IHK Reutlingen.

## Dritter Abschnitt: Durchführung der Fortbildungsprüfung

#### § 12 Prüfungsgegenstand, Prüfungssprache

- (1) Sofern für einen Fortbildungsabschluss weder eine Fortbildungsordnung (§ 53 Absatz 1 BBiG) noch eine Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Absatz 1 BBiG) erlassen worden ist, regelt die IHK Reutlingen die Bezeichnung des Fortbildungsabschlusses, Ziel, Inhalt und Anforderungen der Prüfungen, die Zulassungsvoraussetzungen sowie das Prüfungsverfahren durch Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG.
- (2) Die Prüfungssprache ist Deutsch soweit nicht die Fortbildungsordnung (§ 53 Absatz 1 BBiG), die Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Absatz 1 BBiG) oder die Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG etwas anderes vorsieht.

## § 13 Gliederung der Prüfung

Die Gliederung der Prüfung ergibt sich aus den Fortbildungsordnungen (§ 53 Absatz 1 BBiG), den Anpassungsfortbildungsordnungen (§ 53e Absatz 1 BBiG) oder den Fortbildungsprüfungsregelungen nach § 54 BBiG (Prüfungsanforderungen).

## § 14 Prüfungsaufgaben

- Der Prüfungsausschuss beschließt auf der Grundlage der Prüfungsanforderungen die Prüfungsaufgaben.
- (2) Überregional oder von einem Aufgabenerstellungsausschuss bei der IHK Reutlingen erstellte oder ausgewählte Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen, sofern diese Aufgaben von Gremien erstellt oder ausgewählt und beschlossen wurden, die entspre-

chend § 2 Absatz 2 zusammengesetzt sind und die IHK Reutlingen über die Übernahme entschieden hat.

### § 15 Nachteilsausgleich für behinderte Menschen

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen (§ 65 Absatz 1 BBiG). Die Art der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 8 Absatz 1) nachzuweisen.

## § 16 Nichtöffentlichkeit

Die Prüfungen sind nicht öffentlich. Vertreterinnen und Vertreter der obersten Bundes- und Landesbehörden, der IHK Reutlingen sowie die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses der IHK Reutlingen können anwesend sein. Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann im Einvernehmen mit der IHK Reutlingen andere Personen als Gäste zulassen. An der Beratung über das Prüfungsergebnis dürfen nur die Mitglieder des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation beteiligt sein.

## § 17 Leitung, Aufsicht und Niederschrift

- Die Prüfung wird unter Leitung des Vorsitzes vom gesamten Prüfungsausschuss durchgeführt.
- (2) Die IHK Reutlingen regelt im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss die Aufsichtsführung, die sicherstellen soll, dass die Prüfungsleistungen selbstständig und nur mit erlaubten Arbeits- und Hilfsmitteln durchgeführt werden.
- (3) Störungen durch äußere Einflüsse müssen von der zu prüfenden Person ausdrücklich gegenüber der Aufsicht, dem Vorsitz oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden gerügt werden. Entstehen durch die Störungen erhebliche Beeinträchtigungen, entscheiden der Prüfungsausschuss, die Prüferdelegation oder die mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden über Art und Umfang von geeigneten Ausgleichsmaßnahmen. Bei der Durchführung von schriftlichen Prüfungen kann die Aufsicht über die Gewährung einer Zeitverlängerung entscheiden.
- (4) Über den Ablauf der Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

## § 18 Ausweispflicht und Belehrung

Die zu prüfenden Personen haben sich über ihre Person auszuweisen. Sie sind vor Beginn der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die erlaubten Arbeits- und Hilfsmittel, die Folgen von Täuschungshandlungen, Ordnungsverstößen, Rücktritt und Nichtteilnahme zu belehren.

## § 19 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

- (1) Unternimmt es eine zu pr
  üfende Person, das Pr
  üfungsergebnis durch T
  äuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet sie/er Beihilfe zu einer T
  äuschung oder einem T
  äuschungsversuch, liegt eine T
  äuschungshandlung vor.
- (2) Wird w\u00e4hrend der Pr\u00fcfung festgestellt, dass eine zu pr\u00fcfende Person eine T\u00e4uschungshandlung begeht oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsf\u00fchrung festzustellen und zu protokollieren. Die zu pr\u00fcfenden Person setzt die Pr\u00fcfung vorbehaltlich der Entscheidung des Pr\u00fcfungsausschusses \u00fcber die T\u00e4uschungshandlung fort.
- (3) Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die von der Täuschungshandlung betroffene Prüfungsleistung mit "ungenügend" (= 0 Punkte) bewertet. In schweren Fällen, insbesondere bei vorbereiteten Täuschungshandlungen, kann der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation den Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit "ungenügend" (= 0 Punkte) bewerten. Soweit Prüfungsleistungen einer Prüferdelegation zur Abnahme und abschließenden Bewertung übertragen worden sind, kann die Prüferdelegation die Prüfungsleistung mit "ungenügend" (= 0 Punkte) bewerten.
- (4) Behindert eine zu pr
  üfende Person durch ihr Verhalten die Pr
  üfung so, dass die Pr
  üfung nicht ordnungsgem
  äß durchgef
  ührt werden kann, ist sie von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung

hierüber kann von der Aufsichtsführung oder den mit der Prüfungsabnahme beauftragten Prüfenden getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für die zu prüfende Person hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften.

(5) Vor einer endgültigen Entscheidung des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation nach den Absätzen 3 und 4 ist die zu prüfende Person zu hören.

## § 20 Rücktritt, Nichtteilnahme

- (1) Die zu pr
  üfende Person kann nach erfolgter Anmeldung vor Beginn der Pr
  üfung (bei schriftlichen Pr
  üfungen vor Bekanntgabe der Pr
  üfungsaufgaben) durch schriftliche Erkl
  ärung zur
  ücktreten. In diesem Fall gilt die Pr
  üfung als nicht abgelegt.
- (2) Versäumt die zu prüfende Person einen Prüfungstermin, so werden bereits erbrachte selbstständige Prüfungsleistungen anerkannt, wenn ein wichtiger Grund für die Nichtteilnahme vorliegt. Selbstständige Prüfungsleistungen sind solche, die thematisch klar abgrenzbar und nicht auf eine andere Prüfungsleistung bezogen sind sowie eigenständig bewertet werden.
- (3) Erfolgt der Rücktritt nach Beginn der Prüfung oder nimmt die zu prüfende Person an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so wird die Prüfung mit "ungenügend" (= 0 Punkte) bewertet.
- (4) Der wichtige Grund ist unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Im Krankheitsfall ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich.

## Vierter Abschnitt: Bewertung, Feststellung und Beurkundung des Prüfungsergebnisses

## § 21 Bewertungsschlüssel

Die Prüfungsleistungen sind wie folgt zu bewerten:

Punkte	Note als Dezimalzahl	Note in Worten	Definition		
100	1,0		eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht		
98 und 99	1,1				
96 und 97	1,2	sehr gut			
94 und 95	1,3				
92 und 93	1,4				
91	1,5		eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht		
90	1,6				
89	1,7				
88	1,8				
87	1,9				
85 und 86	2,0	gut			
84	2,1				
83	2,2				
82	2,3				
81	2,4				
79 und 80	2,5		eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht		
78	2,6				
77	2,7				
75 und 76	2,8				
74	2,9	h - f:: - d: d			
72 und 73	3,0	befriedigend			
71	3,1				
70	3,2				
68 und 69	3,3				
67	3,4				

65 und 66	3,5		eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den An- forderungen noch entspricht		
63 und 64	3,6				
62	3,7				
60 und 61	3,8				
58 und 59	3,9	ausreichend			
56 und 57	4,0	austeichenu			
55	4,1				
53 und 54	4,2				
51 und 52	4,3				
50	4,4				
48 und 49	4,5				
46 und 47	4,6		eine Leistung, die		
44 und 45	4,7				
42 und 43	4,8		den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass gewisse Grundkenntnisse noch vorhanden sind		
40 und 41	4,9	mangelhaft			
38 und 39	5,0	mangeman			
36 und 37	5,1				
34 und 35	5,2				
32 und 33	5,3				
30 und 31	5,4				
25 bis 29	5,5				
20 bis 24	5,6		eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht		
15 bis 19	5,7	unganügand			
10 bis 14	5,8	ungenügend	und bei der selbst Grundkenntnisse fehlen		
5 bis 9	5,9				
0 bis 4	6,0				

Der Hundert-Punkte-Schlüssel ist der Bewertung aller Prüfungsleistungen sowie der Ermittlung von Zwischen- und Gesamtergebnissen zugrunde zu legen.

## § 22 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- (1) Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über
  - 1. die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat,
  - 2. die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie
  - 3. das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung.
  - Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnisniederschriften nach  $\S$  23.
- Bei der Feststellung von Prüfungsergebnissen bleiben Prüfungsleistungen, von denen befreit worden ist (§ 9), außer Betracht.
- (3) Nach § 47 Absatz 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen.
- (4) Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbstständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüfenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation.

- (5) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter einholen.
- (6) Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten. Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der IHK Reutlingen. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

## § 23 Ergebnisniederschrift, Mitteilung über Bestehen oder Nichtbestehen

- (1) Über die Feststellung der einzelnen Prüfungsergebnisse ist eine Niederschrift auf den Formularen der IHK Reutlingen zu fertigen. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses bzw. der Prüferdelegation zu unterzeichnen und der IHK Reutlingen unverzüglich vorzulegen.
- (2) Die Prüfung ist vorbehaltlich der Fortbildungsregelungen nach den §§ 53, 53e, 54 BBiG insgesamt bestanden, wenn in jedem der einzelnen Prüfungsbestandteile mindestens ausreichende Leistungen erbracht worden sind.
- (3) Die zu pr
  üfende Person soll unmittelbar nach Feststellung des Gesamtergebnisses der Pr
  üfung mitgeteilt werden, ob er die Pr
  üfung "bestanden" oder "nicht bestanden" hat. Kann die Feststellung des Pr
  üfungsergebnisses nicht am Tag der letzten Pr
  üfungsleistung getroffen werden, so hat der Pr
  üfungsausschuss diese ohne schuldhaftes Z
  ögern (unverz
  üglich) zu treffen und der zu pr
  üfenden Person mitzuteilen
- (4) Über das Bestehen eines Prüfungsteils erhält die zu prüfende Person Bescheid, wenn für den Prüfungsteil ein eigener Prüfungsausschuss gemäß § 1 Absatz 3 gebildet werden kann.

## § 24 Prüfungszeugnis

- Über die Prüfung erhält die zu prüfende Person von der IHK Reutlingen ein Zeugnis (§ 37 Absatz 2 BBiG).
- (2) Das Prüfungszeugnis enthält die in der jeweiligen Fortbildungsordnung (§ 53 Absatz 1 BBiG), Anpassungsfortbildungsordnung (§ 53e Absatz 1 BBiG) oder Fortbildungsprüfungsregelung nach § 54 BBiG vorgesehenen Angaben. Die Zeugnisse können zusätzliche nicht amtliche Bemerkungen zur Information (Bemerkungen) enthalten, insbesondere über die Zuordnung des erworbenen Abschlusses in den Deutschen Qualifikationsrahmen oder auf Antrag der geprüften Person über während oder anlässlich der Ausbildung erworbene besondere oder zusätzliche Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- (3) Dem Zeugnis ist auf Antrag der zu pr
  üfenden Person eine englischsprachige und eine französischsprachige 
  Übersetzung beizuf
  ügen (§ 37 Absatz 3 Satz 1 BBiG).

## § 25 Bescheid über nicht bestandene Prüfung

- (1) Bei nicht bestandener Prüfung erhält die zu prüfende Person von der IHK Reutlingen einen schriftlichen Bescheid. Darin ist anzugeben, welche Prüfungsleistungen in einer Wiederholungsprüfung nicht mehr wiederholt werden müssen (§ 26 Absatz 2 bis 3). Die von der IHK Reutlingen vorgeschriebenen Formulare sind zu verwenden.
- Auf die besonderen Bedingungen der Wiederholungsprüfung gemäß § 26 ist hinzuweisen.

### Fünfter Abschnitt: Wiederholungsprüfung

## § 26 Wiederholungsprüfung

- (1) Eine Fortbildungsprüfung, die nicht bestanden ist, kann zweimal wiederholt werden. Ebenso können Prüfungsteile, die nicht bestanden sind, zweimal wiederholt werden, wenn ihr Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zu einem weiteren Prüfungsteil ist. Es gelten die in der Wiederholungsprüfung erzielten Ergebnisse.
- (2) Hat die zu pr
  üfende Person bei nicht bestandener Pr
  üfung in einer selbstst
  ändigen Pr
  üfungsleistung (§ 20 Absatz 2 Satz 2) mindestens ausreichende Leistungen erbracht, so ist diese auf Antrag der zu pr
  ü-

- fenden Person nicht zu wiederholen, sofern die zu prüfende Person sich innerhalb von zwei Jahren gerechnet vom Tage der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestandenen Prüfung an zur Wiederholungsprüfung anmeldet. Die Bewertung einer selbstständigen Prüfungsleistung (§ 20 Absatz 2 Satz 2) ist im Rahmen der Wiederholungsprüfung zu übernehmen.
- Die Prüfung kann frühestens zum nächsten Prüfungstermin (§ 7) wiederholt werden.

## Sechster Abschnitt: Schlussbestimmungen

## § 27 Rechtsbehelfsbelehrung

Maßnahmen und Entscheidungen der Prüfungsausschüsse sowie der IHK Reutlingen sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an die Prüfungsbewerberin/den Prüfungsbewerber bzw. die zu prüfende Person mit einer Rechtsbehelfsbelehrung gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung zu versehen.

## § 28 Prüfungsunterlagen

- (1) Auf Antrag ist die zu prüfende Person binnen der gesetzlich vorgegebenen Frist zur Einlegung eines Rechtsbehelfs Einsicht in seine Prüfungsunterlagen zu gewähren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten sind ein Jahr, die Niederschriften gemäß § 23 Absatz 1 15 Jahre aufzubewahren. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Zugang des Prüfungsbescheides nach § 24 Absatz 1 bzw. § 25 Absatz 1. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.
- Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen. Landesrechtliche Vorschriften zur Archivierung bleiben unberührt.

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag der Veröffentlichung in der "Wirtschaft Neckar-Alb - Mittelungen der Industrie- und Handelskammer Reutlingen" in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Fortbildungsprüfungsordnung außer Kraft.

Die Prüfungsordnung wurde am 10. März 2014, die Änderung gemäß Beschluss des Berufsbildungsausschusses vom 29.06.2020 am 10. Juli 2020 unter Aktenzeichen

22-6014.2-08/81 gemäß § 56 (1) i. V. m. § 47 BBiG vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg genehmigt.

Ausgefertigt:

Reutlingen, den 21.07.2020

gez. gez.

Christian O. Erbe Dr. Wolfgang Epp Präsident Hauptgeschäftsführer

## Öffentliche Bestellung von Sachverständigen

Am 23.06.2020 wurde mit Wirkung vom 01.07.2020 Herr Konrad Kulpok für das Sachgebiet "Altautoverwertung" erneut bestellt und vereidigt.

Kontaktdaten: Albstr. 86

72800 Eningen unter Achalm Telefon: 07121 / 820360 Mobil: 0172 / 7323695 Fax: 07121 / 820361 E-Mail: Kulpok@t-online.de

# Abgelaufene öffentliche Bestellungen von Sachverständigen

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Frank Heim, Ulmer Str. 127a, 72555 Metzingen, ist mit Wirkung zum 01.07.2020 nicht mehr als Sachverständiger für das Sachgebiet "Kraftfahrzeugschäden und -bewertung" bei der IHK Reutlingen öffentlich bestellt und vereidigt.

Frau Dipl.-Ing. Andrea Wieland, Carl-Zeiss-Str. 18, 72555 Metzingen, ist mit Wirkung zum 01.07.2020 nicht mehr als Sachverständige für das Sachgebiet "Genehmigungsverfahren im Umweltbereich" bei der IHK Reutlingen öffentlich bestellt und vereidigt.

## **ANZEIGEN**SPECIAL

## **Unsere Themen im Oktober 2020**



Ausbildung/Duales Studium/Weiterbildung/RecruitingSchutz vor Cyberkriminalität

Individuelle Präsentationsmöglichkeit durch Ihr selbst erstelltes Firmenporträt als ergänzende Veröffentlichung in Verbindung mit einer Anzeige



Industrie- und Handelskammer Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb

Telefon: 07123-9391-14

rohrmann-leibfarth@logoprint-net.com

JΑ,	wir interessieren	uns für	eine	Anzeige	nschaltung	gund	bitten	um
we	itere Infos:							

Firma

Ansprechpartner

Straße/Ort

Telefon/Fax

Anzeigenschluss 14. September 2020

## **Arbeitsjubilare**

# Vielen Dank!

Der Erfolg eines Unternehmens hängt entscheidend von der Loyalität seiner Mitarbeiter ab. Die IHK Reutlingen gratuliert den Arbeitsjubilaren, von deren Engagement auch die gesamte Region Neckar-Alb profitiert. Folgende Mitarbeiter erhielten IHK-Ehrenurkunden:

- BTD Behälter- und Speichertechnik Dettenhausen GmbH, Dettenhausen, Thomas Link, Abteilungsleiter Werktechnik, 40.
- CHT Germany GmbH, Tübingen, Frank Hausch, Werksleiter Dußlingen, 25.
- Eberle Hald, Handel und Dienstleistungen Metzingen GmbH, Metzingen, Nedzad Latifovic, Prokurist, 25.
- EBZ Ammerbuch GmbH, Ammerbuch, Werner Waldeck, Konstrukteur, 25.
- Edelweiß Maschenstoffe Herter GmbH & Co. KG, Albstadt, Siegfried Wagner, Stricker, 40.
- Egon Seiser GmbH -Wertstoffrecycling, Eningen unter Achalm, Waldemar Erizijan, Recyclingfacharbeiter, 25.
- Eisele Antriebstechnik GmbH, Albstadt, Marc Haasis, Industriemechaniker, 25.
- **ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen** Oliver-Jens Plicka, Bibliotheksassistent, 25.
- ELEKTRA Tailfingen Schaltgeräte GmbH & Co. KG, Albstadt, Melanie Ruoff, Bürokraft, 25.
- FBW Frischbetonwerk GmbH & Co. KG, Reutlingen, Klaus Schnaithmann, Mixer / Disponent / Fahrer, 30.
- Früchte-Gilb Heinz Gilb e.K., Inh. Markus Betz, Albstadt, Nicole Betz, 25.
- **Getränke Kommer GmbH, Balingen,** Uwe Hausch, Berufskraftfahrer, 30.
- Groz-Becker KG, Albstadt-Ebingen, Gerhard Kleiner, 50; Hans-Jürgen Bach, 40; Roland Beck, 40; Hubertus Bitzer, 40; Martin Dietmann, 40; Johann Grathwohl, 40; Ottmar Hailfinger, 40; Hermann Mebold, 40; Hubert Reinauer, 40; Wolfgang Schuhmacher, 40; Holger Städele, 40; Gustav Wizemann, 40; Norbert Böhm, 25; Mehmed Borovac, 25; Michalis Kantas, 25, Jochen Lebherz, 25; Susanne Mattes, 25; Karina Mayer, 25; Sascha Nagy, 25; Michael Pollich, 25; Heiko Schilling, 25; Andreas Schlegel, 25; Fred Schneider, 25; Andreas Singer, 25; Alexander Wenz, 25; Klaus Wolfer, 25
- Gühring KG, Albstadt, Hans-Peter Beck, 40; Roland Boos, 40; Margot Burkart, 40; Martin Christ, 40; Musa Demirci, 40; Stefan Gross, 40; Kenan Guelay, 40; Franz Josef Haselmeier, 40; Armin Helbig, 40; HubertusHoldenried, 40; Herbert Holzmann, 40; Franz Kienle, 40; Thomas Kienle, 40; Roland Kinastowski, 40; Rüdiger Kinastowski, 40; Elmar Klaiber, 40, Elke Klante, 40; Manfred Kraus, 40; Crispino La Russa, 40; Herbert Lischewski, 40; Gerhard Lischewski, 40; Friedbert Pfaff, 40; Wolfgang Pfeifer, 40; Martin Schalow, 40; Bernd Schneider, 40; Hubert Schweikart, 40; Yalcin Tosun, 40; Dusan Vorkapic, 40; Walter Wenk, 40; Egon Wohlhüter, 40; Sinan Arisov, 25; Birol Bozkurt, 25; Andreas Brauer, 25; Christine Dürringer, 25; Dino Fritz, 25; Christin Gimple, 25; Christel Haasis, 25; Andreas Lorch, 25; Waldemar Nisowzew, 25; David Rudi, 25; Susanne Schwabe, 25; Zeljko Sehic, 25; Manfred Tapalaga, 25.

- H. Horst Hähl Kunststoffspritzguß-Werkzeugbau GmbH, Dußlingen, Klaus Eisenberg, Werkzeugmachermeister, 40; Carmen Faiß, Auftragsbearbeitung, 35.
- Hasenauer + Koch GmbH + Co. KG, Reutlingen, Stefan Kern, Disponent, 25.
- Hendrik Motzer, "Bowl-Star" Reutlingen, Reutlingen, Paul Kern, Bowlingbahn-Techniker, 25.
- Hettich Franke GmbH & Co. KG, Balingen, Ayhan Pesket, 25; Uwe Pfab, 25.
- HeVo Vertriebs GmbH, Münsingen, Marko Caric, Fahrer, 25.
- Hotel-Restaurant Rössle GmbH & Co. KG, Trochtelfingen, Kathrin Schnieber, 30.
- Karl Rogg GmbH & Co. KG, Balingen, Harald Günther, 25; Katja Maucher, 25.
- Koch GmbH & Co. KG Holding und Handelsgesellschaft, Metzingen, Josef Held, Maschinist, 40.
- Kreissparkasse Reutlingen, Reutlingen, Jürgen Belzner, 40; Sonja Biesinger, 40; Roland Forster, 40; Thomas Fürst, 40; Jürgen Klais, 40; Margaretha Kruse, 40; Jürgen Le Claire, 40; Angelika Litter, 40; Irini Mavridou, 40; Gerd Wurster, 40; Thomas Raab, 25.
- MBA Design & Display Produkt GmbH, Reutlingen, Jörg-Alexander Lampartner, Produktionsmitarbeiter, 25.
- Mey GmbH & Co.KG, Albstadt, Mara Tusek, Näherin, 40.

## **Ehrenurkunden-Service**

www.ihkrt.de/ehrenurkunden

- Peters GmbH, Albstadt, Andrea Lehnert, 25.
- RCDRUCK GmbH & Co. KG, Albstadt, Jürgen Conzelmann, Drucker (Buch-/Offsetdruck), 40.
- SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG, Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn, Hechingen, Gerhard Mutz, Triebfahrzeugführer, 40.
- TRANSBETON Transportbetonwerk Tübingen-Rottenburg GmbH & Co. KG, Rottenburg, Birgit Mongioj, Buchhaltung, 35.
- tvb Textil-Vertrieb-Beratungs GmbH, Winterlingen, Jens Müller, 25.
- Volksbank Reutlingen eG, Reutlingen, Manfred Link. Prokurist. 40.
- Volksbank Reutlingen eG, Reutlingen, Sibille Roggenstein, Bankangestellte, 40.
- Weippert Mode & Menschen, Rottenburg, Doris Gerber, 50.



# DIE GUPERHELDEN DER REGION

Über **70 Firmen** machen sich heldenhaft stark für die **Region Neckar-Alb** und finanzieren gemeinsame Projekte zur Standortwerbung.



alltax GmbH, 72770 Reutlingen; Autohaus Seeger GmbH & Co. KG Tübingen, 72072 Tübingen; BANSBACH GmbH, 72336 Balingen; Bernhard Wohlfarth GmbH & Co KG, 72793 Pfullingen; Blickle Räder + Rollen GmbH u. Co. KG, 72348 Rosenfeld; botek Präzisionsbohrtechnik GmbH, 72585 Riederich; Brombach + Gess GmbH & Co. KG, 72336 Balingen; Buy & Build AG, 72810 Gomaringen; Commerzbank AG, 72762 Reutlingen; CompData Computer GmbH, 72459 Albstadt; CureVac AG, 72076 Tübingen; Danner IT-Systemhaus GmbH, 72760 Reutlingen; dataTec AG, 72770 Reutlingen; Deutsche Bank AG, Reutlingen, 72764 Reutlingen; drink o mat (Verpflegungs-) Automatenvertrieb GmbH, 72581 Dettingen/Erms; Ebner Stolz Mönning Bachem Partnerschaft mbB, 72764 Reutlingen; ERBE Elektromedizin GmbH, 72072 Tübingen; Ertelt-Apotheken, 72406 Bisingen; Failenschmid GmbH, 72813 St. Johann; FairEnergie, 72762 Reutlingen; Fiedler Immobilienentwicklung GmbH, 72770 Reutlingen; Flexco Europe GmbH, 72348 Rosenfeld, G&S Fahrzeugtechnik e.K., 72461 Albstadt; G. MAIER Elektrotechnik GmbH, 72762 Reutlingen; Garten-Moser GmbH u. Co. KG, 72762 Reutlingen; Gebrüder Bader GmbH, 72768 Reutlingen; Genkinger GmbH, 72525 Münsingen; Groz-Beckert KG. 72458 Albstadt: Gustav Daiber GmbH, 72461 Albstadt; Hochschule AlbstadtSigmaringen, 72488 Sigmaringen; Holger Grams und Phillip M. Braun GbR - "Skanista", 72336 Balingen; HOLY AG, 72555 Metzingen; Hotel DOMIZIL Tübingen, 72072 Tübingen; Hotel-Restaurant Schwanen Wetzel GmbH & Co. KG, 72555 Metzingen; HPC AG, 72108 Rottenburg; HVB Wiest + Schürmann, 72379 Hechingen; iPointsystems GmbH, 72760 Reutlingen; Joma-Polytec GmbH, 72411 Bodelshausen; JUNG-LEUCHTEN GmbH, 72411 Bodelshausen; KE-COMMUNICATION GmbH & Co. KG, 72764 Reutlingen; Kittelberger media solutions GmbH, 72768 Reutlingen; KORN Recycling GmbH. 72458 Albstadt: Landesmesse Stuttgart GmbH, 70629 Stuttgart; Lechler GmbH, 72555 Metzingen; MDS Messedesign und Service GmbH, 72813 St. Johann-Würtingen; Mediagnost Gesellschaft für Forschung und Herstellung von Diagnostika GmbH, 72770 Reutlingen; Mees + Zacke + Naumann GbR Designbüro, 72762 Reutlingen, MEZ-TECHNIK GmbH, 72770 Reutlingen; MORGENSTERN AG, 72770 Reutlingen; Mühlen Apotheke Inhaberin Stefanie Foster e.K., 72770 Reutlingen; NMI Technologie Transfer GmbH, 72770 Reutlingen; Oberbank AG, 72764 Reutlingen; Pfister Roth Vogt Braun, 72336 Balingen; PROFILMETALL GmbH, 72145 Hirrlingen; RAMPF Holding GmbH & Co. KG, 72661 Grafenberg; Reutlinger General-Anzeiger Verlags GmbH & Co. KG, 72764 Reutlingen;

Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH, 72766 Reutlingen; RIDI Leuchten GmbH; 72417 Jungingen; Riehle + Assoziierte GmbH & Co. KG Architekten und Generalplaner, 72764 Reutlingen; RVM Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, 72800 Eningen; RWT REUTLINGER WIRTSCHAFTSTREUHAND GmbH, 72764 Reutlingen; Sanetta Gebrüder Ammann GmbH & Co. KG, 72469 Meßstetten; Scharf Hafner & Partner mbB, 72336 Balingen; SCHILLER AUTOMATION GmbH & Co. KG; 72819 Sonnenbühl; Schwäbisches Tagblatt GmbH, 72072 Tübingen; SchwörerHaus KG, 72531 Hohenstein/ Oberstetten; Seiz Industriehandschuhe GmbH, 72555 Metzingen; SIEBFABRIK Arthur Maurer GmbH & Co. KG, 72116 Mössingen; Stadthalle Reutlingen GmbH, 72764 Reutlingen; Stadtwerke Tübingen GmbH, 72072 Tübingen; Tauster GmbH, 72764 Reutlingen; Taxi XXL - Balaj, Shemsedin, 72766 Reutlingen; Theben AG, 72401 Haigerloch; Transline Deutschland Dr.-Ing. Sturz GmbH, 72766 Reutlingen; TTR Technologieparks Tübingen-Reutlingen GmbH, 72770 Reutlingen; URACA GmbH & Co. KG, 72574 Bad Urach; Vöhringer GmbH & Co. KG, 72818 Trochtelfingen; Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, 70174 Stuttgart; Zeljak+Tempel GmbH Steuerberatungsgesellschaft, 72770 Reutlingen: Zeltwanger Holding GmbH, 72072 Tübingen

# Marktplatz





Eine Anzeige in

dieser Größe kostet

**EUR 75,- + Mwst.** 

Die Überschriftzeile Ihrer Wahl ist kostenlos.





Rohstoffhandel

>Elektronikschrott
NE-Metalle
Schrott

**m** ≻Containerdienst

≥Rohstoffhandel GmbH

# **Inserenten** in dieser Ausgabe

<ul> <li>Dege Kommunikation</li> </ul>	Reutlingen	U3	<ul> <li>RWT Reutlinger Wirtschaftstreuhand</li> </ul>	Reutlingen	S. 13	
• Elektro Hecht GmbH & Co. KG	Pfullingen	S. 49	• <b>S</b> chöller Immobilien	Reutlingen	U4	
<ul> <li>Eroglu Präzisionswerkzeuge GmbH</li> </ul>	Mössingen	S. 81	<ul> <li>Schwörer Haus KG</li> </ul>	Sigmaringen	S. 63	
• ESC GmbH	Geislingen	S. 81	SLP Anwaltskanzlei	Reutlingen	S. 9	
• Fiedler Gewerbeimmobilien GmbH	Reutlingen	S. 65	Systembau Knecht	Metzingen	S. 37	
• F.K. Systembau GmbH	Münsingen	U2	• TIDYservice GmbH & Co. KG	Pfullingen	S. 81	
• <b>G</b> oldbeckbau GmbH	Stuttgart	S. 31	• <b>W</b> olf System GmbH	Osterhofen	S. 59	
Hamann Appartements	Balingen	S. 37	Württemberger Medien	Stuttgart	S. 33	
<ul> <li>Heydt Verlags-GmbH</li> </ul>	Rottenburg	S. 60				
HTS tentiQ GmbH	Kefenrod	S. 62	<b>Anzeigen-Special ·</b> Bauen / Renovieren / Erhalten · Gewerbegebiete / Immobilien			
• <b>K</b> ugler Gabelstapler-Service GmbH	Ostrach	S. 59	<ul><li>Dr. Rall + Söhne</li></ul>	Reutlingen	S. 39	
<ul> <li>Mbärs Rohstoffhandel GmbH</li> </ul>	Ofterdingen	S. 81	Holzbau Loos	Reutlingen	S. 39	
<ul> <li>ProTRONIC Computer GmbH</li> </ul>	Bisingen	S. 63	<ul> <li>Malerwerkstätten Post GmbH</li> </ul>	Tübingen	S. 38	
• <b>R</b> egatix Betriebseinrichtungen GmbH	Ilsfeld	S. 81	Physio Eningen	Eningen	S. 40	
<ul> <li>Ruoff Energietechnik GmbH</li> </ul>	Riederich	S. 81	<ul> <li>Thomas Müller Bauunternehmen</li> </ul>	Riederich	S. 39	

## Ihre IHK stellt vor

# Begeisterung für Ausbildung

Wer macht was bei der IHK? Auf dieser Seite stellen wir Ihnen IHK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sowie ihre Arbeitsschwerpunkte vor.

Ansprechpartner sowohl für Unternehmen zu sein, die Nachwuchskräfte suchen, als auch auf Messen mit Schülern in Kontakt zu treten, macht Nina Geiger am meisten Spaß an ihrer Arbeit. Seit September 2019 ist sie Projektmanagerin im Team Ausbildungsmarketing. Hier betreut sie insbesondere Veranstaltungen, bei denen sich Unternehmen und Schüler begegnen können. Zu ihren regelmäßigen Projekten gehören die Planung und Durchführung der Azubi-Business-Lounge und der Berufsinfotage. Dabei wurde Geiger gleich vor eine besondere Herausforderung gestellt, denn aufgrund der Corona-Pandemie musste die Azubi-Business-Lounge im Juni erstmals digital stattfinden. Zudem betreut Nina Geiger den Launch der Azubi-Card für alle Auszubildenden im IHK-Bezirk und wirkt bei der Einführung eines neuen Newsletters für Ausbilderinnen und Ausbilder mit. Zu ihrem Tagesgeschäft zählt außerdem die Vermarktung der IHK-Lehrstellenbörse.



Der Einsatz für das gute Image der betrieblichen Ausbildung liegt Nina Geiger persönlich am Herzen. Nach Abitur und Au-pair-Jahr in Australien hat sie bei einem Busreiseveranstalter in der Region eine Ausbildung zur Tourismuskauffrau absolviert. "Die berufliche Ausbildung hat mir selbst so viel gebracht - das möchte ich auch anderen jungen Leuten mit auf den Weg geben." Danach hat sie Tourismusmanagement in Kempten studiert. Nachdem sie die letzten Jahre viel herumgekommen ist, ist die gebürtige Kiebingerin jetzt sehr gerne wieder in der Heimat. In ihrer Freizeit geht sie gerne auf Erkundungstour, zum Beispiel im Rammert.

## **KONTAKT**

Nina Geiger, Bereich Ausbildung

07121 201-293, n.geiger@reutlingen.ihk.de

## "WNA | Wirtschaft Neckar-Alb" im Oktober 2020

## Sicher ist sicher

Corona hat die Cyber-Betrüger und Abzocker nicht verschwinden lassen. Im Gegenteil: Die Angriffe auf Firmennetzwerke und Erpressungsversuche werden immer besser, manch gefakte Mail ist kaum mehr als solche zu erkennen. Wie sich Betriebe schützen können (und müssen) und wie sie die Maschen erkennen, steht im Oktober in WNA.

## **Impressum**

## WNA | Wirtschaft Neckar-Alb

Das Wirtschaftsmagazin für Reutlingen, Tübingen, Zollernalb

#### Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Reutlingen Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen Telefon: 07121 2010, E-Mail: info@reutlingen. ihk.de, Internet: www.reutlingen.ihk.de

## **Redaktion und Gestaltung**

Christoph Heise (verantwortlich) 07121 201-174, heise@reutlingen.ihk.de Katharina Kreß 07121 201-258, kress@reutlingen.ihk.de Christian Rohm 07121 201-284, rohm@reutlingen.ihk.de

## Redaktionelle Mitarbeit

Lisa Ellinger, Johannes Müller, Alexander Wiemer-van Veen, Lektorat: Martin Fuchs

#### Leserbriefe

Die Redaktion freut sich über Leserbriefzusendungen per E-Mail an presse@reutlingen.ihk.de.

## Verlag und Gesamtherstellung

Leibfarth + Schwarz / logo Print GmbH 72555 Metzingen Telefon: 07123 9391-14 E-Mail: rohrmann-leibfarth@logoprint-net.com Internet: www.logoprint-net.com

## Anzeigen

Susanne Rohrmann-Leibfarth Telefon: 07123 9391-14 E-Mail: rohrmann-leibfarth@logoprint-net.com

## Layoutkonzept

neunpunktzwei Werbeagentur GmbH Bahnhofstraße 26, 72138 Kirchentellinsfurt Telefon: 07121 680570 E-Mail: info@neunpunktzwei.de Internet: www.neunpunktzwei.de

## **Bezug und Abonnement**

"WNA | Wirtschaft Neckar-Alb" ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Reutlingen und erscheint zehnmal im Jahr mit einer Druckauflage von 19.000 Exemplaren am ersten Arbeitstag des jeweiligen Monats. IHK-Zugehörige erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühren. Im Verkauf kostet das Jahresabonnement 40 Euro inkl. Porto und kann bei Stefanie Walker, E-Mail: walker@reutlingen.ihk.de, bestellt werden.

## **Haftung und Urheberrecht**

Der Inhalt des Heftes wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen jedoch keine Haftung für mögliche Fehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Vor 400 Jahren stach die "Mayflower" in See

# **Auf Spurensuche**

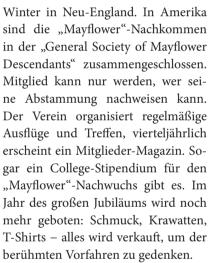
Ahnenforschung und die Suche nach den eigenen Wurzeln fasziniert die Menschen. In Amerika hoffen viele, dabei auf eine Verbindung zu den Pilgrim Fathers, den bekanntesten englischen Siedlern, zu stoßen.

Was haben Marilyn Monroe, Richard Gere und Clint Eastwood gemeinsam? Ja, alle drei waren und sind berühmte Schauspieler aus den USA. Sie haben aber noch mehr gemeinsam: Sie gelten offiziell als Nachkommen der amerikanischen Pilgerväter.

Vor 400 Jahren, am 16. September 1620, machte sich eine Gruppe von 102 Passagieren und 32 Bordmitgliedern vom englischen Plymouth auf die Reise über den Ozean. Ursprünglich mit dem Ziel Virgina, wo 13 Jahre zuvor die erste englische Siedlung gegründet wurde, legte der Dreimaster "Mayflower" nach 66 Tagen in Provincetown auf der Halbinsel Cape Cod an. Heftige Herbststürme trieben das Schiff 400 Kilometer weiter nordöstlich als geplant. Unter den Passagieren waren neben Abenteurern und anderen Reisenden einige Mitglieder der Glaubensgemeinschaft der Puritaner. Sie lagen im Streit mit der Kirche und der Monarchie in England und flüchteten deswegen erst nach Holland, später eben nach Neu-England.

## **Exklusiver Kreis**

Nach Schätzungen stammen etwa 25 Millionen Amerikaner von den ersten Siedlern ab. Dabei überlebte gerade einmal die Hälfte von ihnen den ersten



## **Ohne Prunk und Pomp**

Was die puritanischen Siedler wohl dazu sagen würden, wenn sie wüssten, wie viel Aufhebens heute um sie gemacht wird? So war es gerade ein Merkmal dieser Menschen, dass sie, besonders in der Kirche, nichts von Prunk und Pomp hielten. Auch ihre Kleidung war schlicht: gedeckte Farben, hohe Kragen, wenig Haut – das Gegenteil vom legendären, flatternden Monroe-Kleid.







Agentur für Design und Marketing +49 (0) 71 21 – 24 14 0-0 kontakt@dege-komm.de

Kaiserstraße 77 72764 Reutlingen









**NEW YORK & BERLIN** MITTEN IN

ab 30 EUR pro Person/Nacht\*



## www.stuttgarter-tor.com

- hochwertig ausgestattete Business Apartments im 10. und 11. OG im Stuttgarter Tor in Reutlingen
- 80 bis 127 m² für bis zu 6 Personen
- eigene Tiefgaragenstellplätze
- zentrale Lage mit fußläufigem Anschluss an ÖPNV



**&** | +49 (0) 7121 14 85 0

□ apartments@schoeller-si.com